



Titel: Statistik des Hamburgischen Staates

Autor:

Purl: <https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN719785790>

Nutzungsbedingungen zu den Digitalisierten Beständen der SUB Hamburg

Die Digitalisierten Bestände der Staats- und Universitätsbibliothek werden unter den Bedingungen der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 gebührenfrei angeboten. Sowohl die kommerzielle als auch die nicht-kommerzielle Nutzung ist erlaubt und gewünscht, solange die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg namentlich als Quelle genannt ist, sowie die Lizenz erwähnt und verlinkt ist: Creative Commons Lizenz Namensnennung 4.0 International (CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>]). Die digitalisierten Medien in der zum Download verfügbaren Form sind ebenso unter der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 lizenziert. Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben. Im Falle einer Veröffentlichung lassen Sie uns bitte zur Information ein Belegexemplar der Publikation zukommen oder schicken Sie uns die bibliographischen Angaben der Publikation. Digitalisate, die auf Nutzerwunsch angefertigt wurden, werden anschließend in die Digitalisierten Bestände der SUB eingespielt. Sie sind somit für jedermann frei zugänglich und langfristig verfügbar.

Quellenangabe

Institution + PURL (Persistent Uniform Resource Locator) des Images/Titels

Beispiel:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN670034223>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>])

Handschriften und unikale Bestände bitte wie folgt zitieren:

Institution + Signatur + PURL des Images/Titels

Beispiele:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, DA: Br: BKB I: Bl. 10-13,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/HANSb21933>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>])

Kontakt: Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

- Carl von Ossietzky -

20146 Hamburg

auskunft@sub.uni-hamburg.de

<https://www.sub.uni-hamburg.de>

$\frac{7}{224} : 108$

2.52-

STATISTIK

DES HAMBURGISCHEN STAATES

HERAUSGEGEBEN VOM
STATISTISCHEN LANDESAMT
DER FREIEN UND HANSESTADT
HAMBURG



HEFT **108**

HAMBURG 1938/39 UND 1950 BIS 1972
STATISTISCHE REIHEN UND VERGLEICHE

STATISTIK

DES HAMBURGISCHEN STAATES



HERAUSGEGEBEN VOM
STATISTISCHEN LANDESAMT
DER FREIEN UND HANSESTADT
HAMBURG



HEFT 108

HAMBURG 1938/39 UND 1950 BIS 1975

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet !

Verlag und Vertrieb:

STATISTISCHES LANDESAMT, HAMBURG 11, STECKELHÖRN 12

VORWORT

Die vorliegende Veröffentlichung enthält für den Zeitraum von 1950 bis 1972 die wichtigsten Eckdaten der demographischen, kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in Hamburg. Soweit möglich sind auch letzte Vorkriegszahlen und Vergleiche mit anderen Großstädten aufgenommen. Anders als in den regelmäßig erscheinenden umfassenden Statistischen Jahr- und Taschenbüchern, die aus Platzgründen Ergebnisse nur für jeweils sehr wenige Jahre wiedergeben können, und anders als in den speziellen Quellenwerken mit detaillierten Stichtags- oder Jahresdaten aus Teilbereichen der amtlichen Statistik steht somit in der jetzt herausgebrachten Querschnittsveröffentlichung der Zeitvergleich allgemeiner Basisgrößen im Vordergrund. Das Statistische Landesamt bietet mit dieser Zusammenstellung ein handliches Hilfsmittel vor allem für solche Benutzer, die an Zahlenangaben zu längerfristigen Entwicklungen interessiert sind; die "langen Reihen" lassen Entwicklungstendenzen auf einen Blick erkennen und ersparen das Nachschlagen in einer Vielzahl von Einzelveröffentlichungen.

Ein Bedarf an Datenzusammenstellungen für längere Zeitabschnitte ist immer wieder festzustellen. Konsumenten, die entsprechende Zahlenreihen auch für das Reichs- oder Bundesgebiet benötigen, seien daher bei dieser Gelegenheit auf die vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Bände "Bevölkerung und Wirtschaft 1872 bis 1972" sowie "Lange Reihen zur Wirtschaftsentwicklung" aufmerksam gemacht; beide Veröffentlichungen sind im Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart und Mainz, erschienen.

Die in der jetzigen Form hier erstmals vorgelegten Eckdaten der hamburgischen Entwicklung bilden ein weiteres Teilstück der vielfältigen Materialsammlungen, die das Statistische Landesamt den an quantitativ-empirischen Ergebnissen interessierten Fachkreisen zur Verfügung stellt. Anregungen, wie Inhalt und Aufmachung der Tabellen und Schaubilder bei einer späteren Neuauflage noch hilfreicher für die Benutzer gestaltet werden können, werden gern entgegengenommen.

Hamburg, im Juni 1974

Professor Dr. Boustedt
Senatsdirektor

ERLÄUTERUNGEN

Alle Angaben beziehen sich, sofern nichts anderes vermerkt, auf das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg. Beim Auf- und Abrunden ist im allgemeinen so verfahren worden, daß das Gesamtergebnis gleich der Summe der Einzelpositionen ist. In einzelnen Fällen mußten bei der Summenbildung geringe Differenzen in Kauf genommen werden, die auf Runden der Zahlen beruhen.

Wenn eine Summe vollständig aufgegliedert wurde, ist dies durch das Wort "davon" kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde das Wort "darunter" verwendet.

ZEICHENERKLÄRUNGEN

- = Zahlenwert genau Null (nichts).
- 0 = Zahl ist vorhanden, aber kleiner als die Hälfte der in der betreffenden Tabelle verwendeten Einheit.
- . = Zahlenwert ist unbekannt oder kann aus bestimmten Gründen nicht mitgeteilt werden (z.B. aus Geheimhaltungsgründen oder weil die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft).

INHALT

Tabelle

Seite

Bevölkerung

1	Die Bevölkerungsentwicklung 1950 bis 1972	9
2	Die natürliche Bevölkerungsbewegung 1950 bis 1972	10
3	Die Indikatoren zur Mobilität 1950 bis 1972	11
4	Die Wanderungen über die Landesgrenze 1950 bis 1972 nach Altersgruppen	11
5	Die Wanderungen über die Landesgrenze 1965 bis 1972 nach ausgewählten Gebietseinheiten	13
6	Die Ausländer 1960, 1961, 1963 und 1965 bis 1972 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	14
7	Die ausländischen Arbeitnehmer 1963 und 1965 bis 1972 nach Wirtschaftsabteilungen	14
8	Ausgewählte Ergebnisse aus den Volkszählungen 1939, 1950, 1961 und 1970	15
9	Die Bevölkerungsentwicklung in Hamburg, den Hamburger Randkreisen, der Region Hamburg, den nord-deutschen Ländern und im Bundesgebiet 1939, 1950, 1956, 1961, 1965 und 1970 bis 1972	17
10	Die Bevölkerungsentwicklung in den Großstädten im Bundesgebiet mit über 500 000 Einwohnern 1939, 1950, 1956, 1961, 1965 und 1970 bis 1972	17

Wohnungen

11	Der Zugang an Wohnungen und der Wohnungsbestand 1945 bis 1972	18
12	Die fertiggestellten Wohnungen 1950 bis 1972 nach der Größe	18
13	Die fertiggestellten Wohngebäude 1950 bis 1972 nach der Größe	19
14	Die fertiggestellten Nichtwohngebäude 1950 bis 1972	19
15	Ausgewählte Ergebnisse aus den Gebäude- und Wohnungszählungen 1950, 1956, 1961 und 1968	20

Bildung, Gesundheitswesen, Rechtspflege

16	Die Schüler und die Lehrer in öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1950 bis 1972	20
17	Die Schüler in den Berufs- und Berufsfachschulen 1950 bis 1972	21
18	Die Studenten an den staatlichen Hochschulen WS 1950/51 bis WS 1972/73	21
19	Im Gesundheitswesen tätige Personen 1950 bis 1972 nach ausgewählten Berufen	22
20	Die Krankenhäuser 1952 bis 1972	22
21	Die Krankenhausbetten je 10000 Einwohner in 10 deutschen Großstädten 1950, 1955, 1960, 1965, 1970 und 1971	23
22	Straftaten und Tatverdächtige 1960 und 1965 bis 1972	23
23	Abgeurteilte, Verurteilte, Strafgefangene, Bewährungshelfer und Probanden 1950 bis 1972	23

Wirtschaft

a) Allgemein und sekundärer Sektor

24	Die Erwerbstätigen 1961, 1963, 1965, 1967 und 1969 bis 1972 nach der Stellung im Beruf	24
25	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1939, 1949, 1956, 1963 und 1968	24
26	Arbeitsstätten und tätige Personen 1939, 1950, 1961 und 1970 nach Wirtschaftsabteilungen	24
27	Arbeitsstätten und tätige Personen in Hamburg, den Hamburger Randkreisen, der Region Hamburg, den nord-deutschen Ländern und im Bundesgebiet 1939, 1950, 1961 und 1970	26
28	Arbeitsstätten und tätige Personen in ausgewählten Großstädten im Bundesgebiet 1939, 1950, 1961 und 1970	28
29	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe 1950 bis 1972	29
30	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe in Hamburg, den Hamburger Randkreisen, der Region Hamburg, den norddeutschen Ländern und im Bundesgebiet 1950, 1955, 1960, 1965 und 1970 bis 1972 ...	30

31	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe für ausgewählte Großstädte im Bundesgebiet 1950, 1955, 1960, 1965 und 1970 bis 1972	31
32	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk in ausgewählten Großstädten im Bundesgebiet 1949, 1956, 1963 und 1968	31
33	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk in Hamburg, den Hamburger Randkreisen, der Region Hamburg, den norddeutschen Ländern und im Bundesgebiet 1949, 1956, 1963 und 1968	32
34	Betriebe, Beschäftigte, Umsatz, geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter sowie Index der industriellen Nettoproduktion der Industrie 1950 bis 1972	33
35	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie in Hamburg, den Hamburger Randkreisen, der Region Hamburg, den norddeutschen Ländern und im Bundesgebiet 1950, 1955, 1960, 1965 und 1970 bis 1972	36
36	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie in ausgewählten Großstädten im Bundesgebiet 1950, 1955, 1960, 1965 und 1970 bis 1972	37

b) Handel und Verkehr

37	Meßzahlen der Einzelhandelsumsätze 1950 bis 1972	37
38	Gäste in gewerblichen Beherbergungsbetrieben sowie Übernachtungen 1950 bis 1972 nach ausgewählten Herkunftsländern	38
39	Die Übernachtungen insgesamt und von Ausländern in ausgewählten Großstädten im Bundesgebiet 1939, 1950, 1955, 1960, 1965 und 1970 bis 1972	38
40	Der Außenhandel der Hamburger Im- und Exporteure über Hamburg und andere Grenzstellen 1955 bis 1972 — Generalhandel —	39
41	Der Außenhandel der Hamburger Im- und Exporteure über Hamburg und andere Grenzstellen 1955 bis 1972 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern — Generalhandel —	40
42	Der Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1950 bis 1972 nach Warengruppen — Spezialhandel —	41
43	Der Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1950 bis 1972 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern — Spezialhandel —	42
44	Der Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1950 bis 1972 nach Warengruppen — Generalhandel —	43
45	Der Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1950 bis 1972 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern — Generalhandel —	44
46	Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Seeschiffe und der Seeschiffsverkehr 1938 und 1950 bis 1972	45
47	Der Seeverkehr des Hafens Hamburg 1938 und 1950 bis 1972	45
48	Der Güterverkehr über See des Hafens Hamburg 1938 und 1950 bis 1972 nach ausgewählten Gütergruppen	46
49	Der Güterverkehr über See des Hafens Hamburg 1938 und 1950 bis 1972 nach Verkehrsbereichen	47
50	Die Durchfuhr des Auslandes und der Durchgangsverkehr der DDR und Berlin (Ost) über Hamburg 1938 und 1950 bis 1972	48
51	Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Binnenschiffe und der Binnenschiffsverkehr 1938 und 1950 bis 1972	48
52	Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1938 und 1950 bis 1972 nach ausgewählten Güterhauptgruppen und Verkehrsbereichen	49
53	Der Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenschiffen und Lastkraftwagen 1938 und 1950 bis 1972	49
54	Der gewerbliche Luftverkehr des Hamburger Flughafens 1938 und 1950 bis 1972	50
55	Die Fluggäste auf den deutschen Flughäfen 1937 und 1950 bis 1972	50
56	Die Verkehrsleistungen der Bundespost 1938 und 1950 bis 1972	51
57	Der Personennahverkehr und die dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen 1938 und 1950 bis 1972	51
58	Der Kraftfahrzeugbestand sowie die Erteilungen und Entziehungen von Fahrerlaubnissen 1938 und 1950 bis 1972	52

Tabelle

59	Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1938 und 1950 bis 1972 nach Unfallbeteiligten, Verunglückten und Unfallursachen	52
60	Der Kraftfahrzeugbestand und die Motorisierungskennziffern in Hamburg, den Hamburger Randkreisen, der Region Hamburg, den norddeutschen Ländern und im Bundesgebiet 1938, 1950, 1955, 1960, 1965 und 1970 bis 1972	53
61	Der Kraftfahrzeugbestand und die Motorisierungskennziffern in ausgewählten Großstädten im Bundesgebiet 1938, 1950, 1955, 1960, 1965 und 1970 bis 1972	53
62	Der Personenkraftwagenbestand und die Motorisierungskennziffern in Hamburg, den Hamburger Randkreisen, der Region Hamburg, den norddeutschen Ländern und im Bundesgebiet 1938, 1950, 1955, 1960, 1965 und 1970 bis 1972	54
63	Der Personenkraftwagenbestand und die Motorisierungskennziffern in ausgewählten Großstädten im Bundesgebiet 1938, 1950, 1955, 1960, 1965 und 1970 bis 1972	54

Finanzwirtschaft, Preise, Löhne und Gehälter

64	Stand der an Nichtbanken gewährten Kredite sowie der Einlagen und der aufgenommenen Kredite von Nichtbanken bei den Kreditinstituten 1950 bis 1972	55
65	Öffentliche Gesamteinnahmen 1950 bis 1972	55
66	Öffentliche Gesamtausgaben 1950 bis 1972	56
67	Öffentliche Investitionsausgaben 1950 bis 1972 nach Investitionsformen	56
68	Öffentliche Gesamtschulden 1950 bis 1972	57
69	Das Personal der öffentlichen Verwaltung 1950, 1952 bis 1955 und 1960 bis 1972	57
70	Steueraufkommen und haushaltswirksame Steuereinnahmen 1950 bis 1973	58
71	Aufkommen einzelner Steuerarten und haushaltswirksame Steuereinnahmen in % des jährlichen Steueraufkommens insgesamt 1950 bis 1973	59
72	Die Realsteuerkraft in ausgewählten Großstädten im Bundesgebiet in DM je Einwohner 1955, 1960, 1965 und 1970 bis 1972	59
73	Der Verkauf unbebauter Grundstücke 1961 bis 1972	60
74	Preisindizes für Bauwerke 1962 bis 1972	60
75	Die durchschnittlichen Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1950 bis 1972	61
76	Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel in DM 1957 bis 1972	61

Sozialprodukt

77	Die Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950 bis 1970 in jeweiligen Preisen	62
78	Die Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950 bis 1970 in Preisen von 1962	63
79	Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen 1970 und das Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung 1961 und 1970 in Hamburg, den Hamburger Randkreisen, der Region Hamburg, den norddeutschen Ländern und im Bundesgebiet	64
80	Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen 1970 und das Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung 1961 und 1970 in den Großstädten im Bundesgebiet mit über 500 000 Einwohnern	65

Verzeichnis der Schaubilder

Schaubild		Seite
1	Die Bevölkerungsentwicklung 1950 bis 1972	9
2	Die natürliche Bevölkerungsbewegung 1950 bis 1972	10
3	Die Salden der Wanderungsbewegung 1950 bis 1972	14
4	Tätige Personen und ihre Veränderungen 1939, 1950, 1961 und 1970 nach Wirtschaftssektoren	29
5	Beschäftigte und Umsatz der Industrie 1950 bis 1972	35
6	Die relative jährliche Veränderung des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen in Hamburg und der Diskontsatz 1951 bis 1973	66
7	Die relative jährliche Veränderung des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen im Bundesgebiet und der Diskontsatz 1951 bis 1973	66

BEVÖLKERUNG

1. DIE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG 1950 BIS 1972

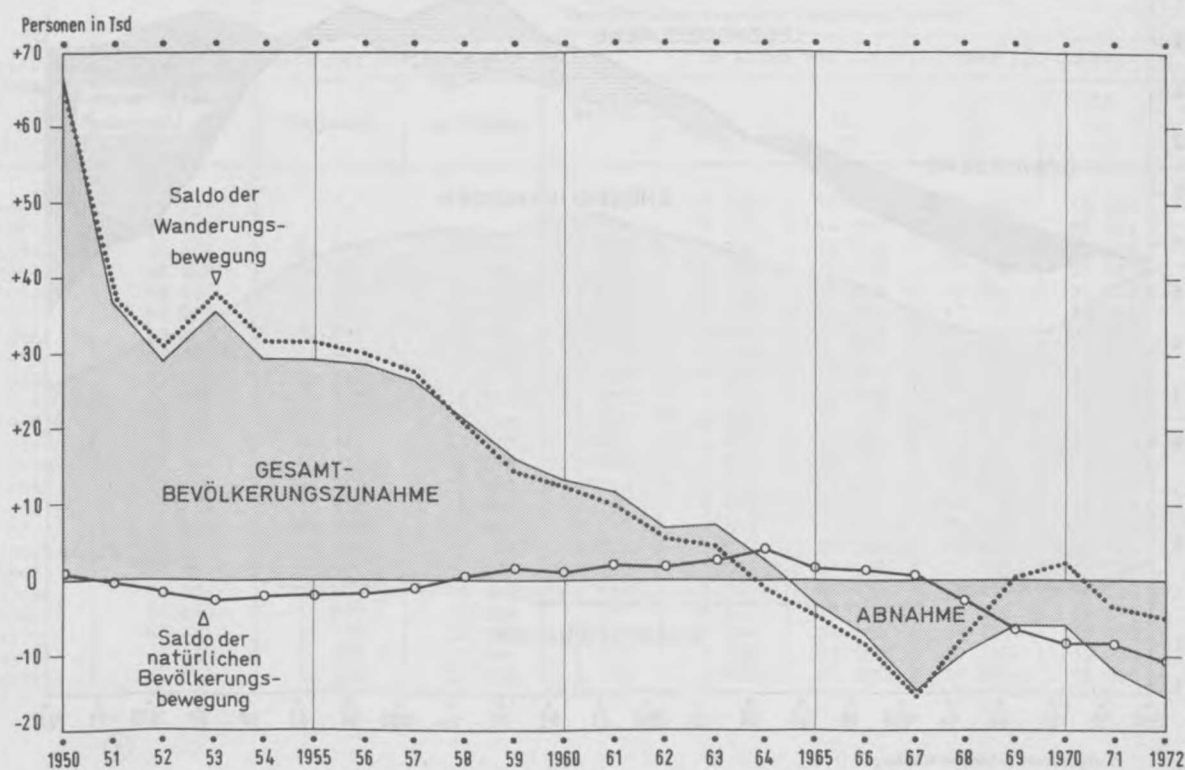
Berichts- jahre	Salden der						Bevölke- rungs- zu-(+), ab- nahme(-)	Bevölkerung am Jahresende 2)		Bevölke- rungs- dichte (Ein- wohner je qkm) ¹⁾
	natürlichen Bevölkerungsbewegung			Wanderungen über die Landesgrenzen				absolut	in o/oo d. Bevöl- kerung d. Bundes- gebietes	
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon					
		Deutsche	Ausländer		Deutsche	Ausländer				
1950	+ 713	.	.	+ 65 848	.	.	+ 66 561	1 583 466	31,457	2 120,9
1951	- 351	.	.	+ 37 012	.	.	+ 36 661	1 614 329	31,824	2 162,2
1952	- 1 527	.	.	+ 30 665	+ 28 956	+ 1 709	+ 29 138	1 637 241	32,070	2 192,9
1953	- 2 167	.	.	+ 37 803	+ 36 135	+ 1 668	+ 35 636	1 672 877	32,395	2 240,6
1954	- 1 934	.	.	+ 31 225	+ 29 479	+ 1 746	+ 29 291	1 702 168	32,654	2 278,0
1955	- 1 811	.	.	+ 31 184	+ 29 160	+ 2 024	+ 29 373	1 731 541	32,857	2 317,3
1956	- 1 567	.	.	+ 30 064	+ 27 817	+ 2 247	+ 28 497	1 760 098	33,010	2 355,5
1957	- 1 014	.	.	+ 27 541	+ 24 879	+ 2 662	+ 26 527	1 786 775	33,092	2 391,2
1958	+ 105	.	.	+ 20 995	+ 17 655	+ 3 340	+ 21 100	1 807 640	33,103	2 419,1
1959	+ 1 660	.	.	+ 14 252	+ 10 452	+ 3 800	+ 15 912	1 823 574	33,081	2 440,4
1960	+ 888	+ 579	+ 309	+ 12 512	+ 5 708	+ 6 804	+ 13 400	1 836 958	32,929	2 458,4
1961	+ 2 090	+ 1 710	+ 380	+ 9 675	+ 2 942	+ 6 733	+ 11 765	1 840 515	32,524	2 463,1
1962	+ 1 810	+ 1 375	+ 435	+ 5 155	- 2 579	+ 7 734	+ 6 965	1 847 495	32,272	2 472,5
1963	+ 2 723	+ 2 126	+ 597	+ 4 410	- 1 820	+ 6 230	+ 7 133	1 854 637	32,051	2 482,0
1964	+ 3 879	+ 3 141	+ 738	- 1 105	- 9 587	+ 8 482	+ 2 774	1 857 431	31,703	2 485,7
1965	+ 1 471	+ 661	+ 810	- 4 545	- 13 738	+ 9 193	- 3 074	1 854 361	31,272	2 481,6
1966	+ 1 309	+ 421	+ 888	- 8 334	- 13 934	+ 5 600	- 7 025	1 847 267	30,894	2 472,1
1967	+ 522	- 426	+ 948	- 15 237	- 12 607	- 2 630	- 14 715	1 832 560	30,568	2 452,5
1968	- 2 330	- 3 328	+ 998	- 7 403	- 12 106	+ 4 703	- 9 733	1 822 837	30,147	2 439,5
1969	- 6 174	- 7 232	+ 1 058	+ 410	- 12 820	+ 13 230	- 5 764	1 817 122	29,694	2 431,8
1970	- 8 171	- 9 485	+ 1 314	+ 2 419	- 12 233	+ 14 652	- 5 752	1 793 640	29,403	2 424,2
1971	- 8 263	- 9 978	+ 1 715	- 3 756	- 15 173	+ 11 417	- 12 019	1 781 621	28,968	2 384,3
1972	- 10 563	- 12 491	+ 1 928	- 4 844	- 14 945	+ 10 101	- 15 407	1 766 214	28,575	2 363,7

1) ohne Hamburg-Insel Neuwerk.

2) Berichtigte Ergebnisse.

Schaubild 1

DIE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG 1950 BIS 1972

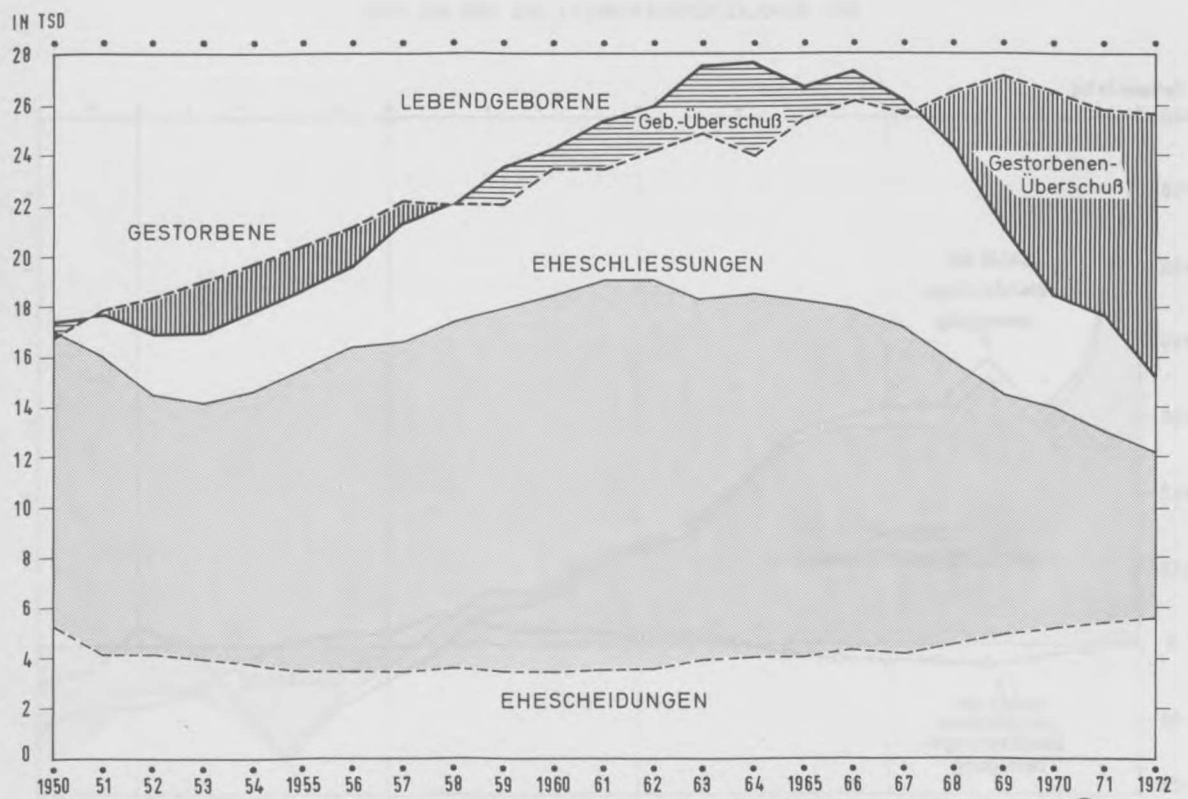


2. DIE NATORLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG 1950 BIS 1972

Berichts- jahre	Lebendgeborene			Gestorbene			Eheschließungen		Ehescheidungen	
	insgesamt		dar. Ausländer	insgesamt		dar. Ausländer	Zahl	auf 1000 der Bevölke- rung	Zahl	auf 1000 der Bevölke- rung
	Zahl	auf 1000 der Bevölke- rung		Zahl	auf 1000 der Bevölke- rung					
1950	17 380	10,9	.	16 667	10,5	.	16 965	10,7	5 208	3,3
1951	17 547	10,7	.	17 898	10,9	.	16 022	9,8	4 109	2,5
1952	16 811	10,0	.	18 338	11,0	.	14 512	8,7	4 101	2,5
1953	16 875	9,9	.	19 042	11,2	.	14 205	8,3	3 875	2,3
1954	17 768	10,2	.	19 702	11,3	.	14 602	8,4	3 686	2,2
1955	18 560	10,5	.	20 371	11,5	.	15 530	8,8	3 436	2,0
1956	19 499	10,9	.	21 066	11,8	.	16 351	9,2	3 389	1,9
1957	21 187	12,0	.	22 201	12,5	.	16 619	9,4	3 423	1,9
1958	22 049	12,3	.	21 944	12,2	.	17 445	9,7	3 467	1,9
1959	23 606	13,0	379	21 946	12,1	.	17 903	9,9	3 416	1,9
1960	24 276	13,2	456	23 388	12,7	147	18 419	10,0	3 395	1,9
1961	25 453	13,9	552	23 363	12,8	172	19 041	10,4	3 574	2,0
1962	25 942	14,1	607	24 132	13,1	172	18 964	10,3	3 541	1,9
1963	27 537	14,9	777	24 814	13,4	180	18 294	9,9	3 875	2,1
1964	27 738	14,9	911	23 859	12,8	173	18 453	9,9	3 972	2,1
1965	26 814	14,4	1 001	25 343	13,6	191	18 115	9,8	3 994	2,2
1966	27 423	14,8	1 059	26 114	14,1	171	17 936	9,7	4 197	2,3
1967	26 167	14,2	1 116	25 645	13,9	168	17 161	9,3	4 129	2,2
1968	24 265	13,2	1 161	26 593	14,5	163	15 841	8,6	4 512	2,5
1969	21 039	11,6	1 258	27 213	15,0	200	14 494	8,0	4 892	2,7
1970	18 390	10,1	1 557	26 561	14,6	243	13 991	7,7	5 183	2,9
1971	17 637	9,9	1 975	25 900	14,5	260	12 972	7,3	5 368	3,0
1972	15 223	8,6	2 160	25 786	14,5	232	12 222	6,9	5 543	3,1

Schaubild 2

DIE NATORLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG 1950 BIS 1972



3. DIE INDIKATOREN ZUR MOBILITÄT 1950 BIS 1972

Berichts- jahre	Zuzüge		Fortzüge		Umszüge		Wanderungen insgesamt	
	Zahl	auf 1000 der Bevölke- rung	Zahl	auf 1000 der Bevölke- rung	Zahl	auf 1000 der Bevölke- rung	Zahl	auf 1000 der Bevölke- rung
1950	91 931	58,1	26 083	16,5	237 012	149,7	355 026	224,2
1951	72 733	45,1	35 721	22,1	217 742	134,9	326 196	202,1
1952	68 184	41,6	37 519	22,9	206 242	126,0	311 945	190,1
1953	88 908	53,1	51 105	30,5	203 675	121,8	343 688	205,4
1954	79 849	46,9	48 624	28,6	203 871	119,8	332 344	195,2
1955	82 035	47,4	50 851	29,4	195 568	112,9	328 454	189,7
1956	88 167	50,1	58 103	33,0	210 186	119,4	356 456	202,5
1957	88 017	49,3	60 476	33,8	198 778	111,2	347 271	194,4
1958	85 010	47,0	64 015	35,4	174 413	96,5	323 438	178,9
1959	76 802	43,8	62 550	34,3	187 269	102,7	326 621	179,1
1960	79 220	43,1	66 708	36,3	178 949	97,4	324 877	176,9
1961	78 422	42,6	68 747	37,4	186 038	101,1	333 207	181,0
1962	74 281	40,2	69 126	37,4	190 008	102,8	333 415	180,5
1963	74 600	40,2	70 190	37,8	171 314	92,4	316 104	170,4
1964	71 868	38,7	72 973	39,3	170 797	92,0	315 638	169,9
1965	74 092	40,0	78 637	42,4	176 750	95,3	329 479	177,7
1966	74 136	40,1	82 470	44,6	169 108	91,5	325 714	176,3
1967	68 494	37,4	83 731	45,7	181 481	99,0	333 706	182,1
1968	72 574	39,8	79 977	43,9	182 979	100,4	335 530	184,1
1969	81 819	45,0	81 409	44,8	178 905	98,5	342 133	188,3
1970	83 366	46,0	80 947	44,7	157 900	87,2	322 213	177,9
1971	81 548	45,8	85 304	47,9	161 503	90,6	328 355	184,3
1972	77 601	43,9	82 445	46,7	173 131	98,0	333 177	188,6

4. DIE WANDERUNGEN ÜBER DIE LANDESGRENZE 1950 BIS 1972 NACH ALTERSGRUPPEN

a) Zuzüge

Berichts- jahre	Zuzüge insgesamt	Von den Zugezogenen insgesamt waren							
		nach der Nationalität		im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		Deutsche	Ausländer	unter 6	6 bis 18	18 bis 25	25 bis 35	35 bis 65	65 und älter
1950	91 931	.	.	5 733	17 385	15 243	17 689	30 980	4 901
1951	72 733	.	.	4 315	13 666	14 302	13 945	22 564	3 941
1952	68 184	64 313	3 871	3 625	12 270	14 779	13 321	19 993	4 196
1953	88 908	84 964	3 944	5 558	15 568	18 550	17 970	26 682	4 580
1954	79 849	75 632	4 217	4 201	13 137	19 524	16 832	21 916	4 239
1955	82 035	77 254	4 781	4 316	12 807	22 259	17 376	21 416	3 861
1956	88 167	82 699	5 468	4 538	12 814	26 145	17 941	22 568	4 161
1957	88 017	81 888	6 129	4 521	11 553	29 357	17 617	21 051	3 918
1958	85 010	78 247	6 763	4 729	10 288	29 435	17 204	19 699	3 655
1959	76 802	69 085	7 717	3 982	7 438	29 068	16 627	16 338	3 349
1960	79 220	67 876	11 344	3 892	6 700	30 535	18 987	16 082	3 024
1961	78 422	66 449	11 973	4 021	6 041	30 356	19 567	15 614	2 823
1962	74 281	60 075	14 206	3 960	5 053	28 808	20 400	13 415	2 645
1963	74 600	60 716	13 884	4 292	5 056	27 666	20 889	13 354	3 343
1964	71 868	56 818	15 050	4 392	4 707	25 948	21 397	12 554	2 870
1965	74 092	56 528	17 564	4 618	4 812	25 096	24 007	12 951	2 608
1966	74 136	55 270	18 866	4 788	5 107	23 669	24 890	13 173	2 509
1967	68 494	56 522	11 972	5 191	5 276	21 123	22 798	11 743	2 363
1968	72 574	56 058	16 516	5 634	5 565	20 919	25 255	12 524	2 677
1969	81 819	56 370	25 449	5 779	6 340	23 237	28 929	14 687	2 847
1970	83 366	53 335	30 031	5 342	6 950	24 110	29 231	15 180	2 553
1971	81 548	51 463	30 085	5 461	7 502	23 666	27 540	14 937	2 442
1972	77 601	50 978	26 623	5 179	7 864	21 897	25 698	14 662	2 301

NOCH: 4. DIE WANDERUNGEN ÜBER DIE LANDESGRENZE 1950 BIS 1972 NACH ALTERSGRUPPEN

b) Fortzüge

Berichts- jahre	Fortzüge insgesamt	Von den Fortgezogenen insgesamt waren							
		nach der Nationalität		im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		Deutsche	Ausländer	unter 6	6 bis 18	18 bis 25	25 bis 35	35 bis 65	65 und älter
1950	26 083	.	.	1 605	4 166	5 541	5 113	8 395	1 263
1951	35 721	.	.	1 984	4 924	8 267	8 098	11 017	1 431
1952	37 519	35 357	2 162	1 851	5 191	9 634	9 035	10 400	1 408
1953	51 105	48 829	2 276	3 457	7 749	11 414	12 474	14 307	1 704
1954	48 624	46 153	2 471	2 918	7 240	11 852	11 997	12 880	1 737
1955	50 851	48 094	2 757	2 986	7 236	13 573	12 078	12 968	2 010
1956	58 103	54 882	3 221	3 500	7 721	16 701	13 612	14 449	2 120
1957	60 476	57 009	3 467	3 501	7 299	19 301	13 554	14 583	2 238
1958	64 015	60 592	3 423	4 149	7 206	21 256	13 970	15 018	2 416
1959	62 550	58 633	3 917	3 919	5 899	21 973	14 517	13 789	2 453
1960	66 708	62 168	4 540	4 283	5 606	23 213	16 480	14 491	2 635
1961	68 747	63 507	5 240	4 536	5 381	23 402	17 822	14 817	2 789
1962	69 126	62 654	6 472	4 726	5 099	24 198	18 245	14 096	2 762
1963	70 190	62 536	7 654	4 900	5 165	23 303	19 767	14 268	2 787
1964	72 973	66 405	6 568	5 858	5 197	22 804	21 400	14 671	3 043
1965	78 637	70 266	8 371	6 381	5 664	22 514	24 767	15 962	3 349
1966	82 470	69 204	13 266	6 938	5 985	22 065	27 394	16 703	3 385
1967	83 731	69 129	14 602	6 980	6 119	21 075	28 829	17 027	3 701
1968	79 977	68 164	11 813	6 724	6 277	18 353	27 535	17 030	4 058
1969	81 409	69 190	12 219	6 979	6 914	17 532	27 621	18 142	4 221
1970	80 947	65 568	15 379	6 568	7 022	17 781	27 222	18 287	4 067
1971	85 304	66 636	18 668	6 689	8 070	18 952	28 152	19 577	3 864
1972	82 445	65 923	16 522	6 593	8 092	17 695	26 910	18 848	4 307

FORTSETZUNG: Tab. 4

c) Salden

Berichts- jahre	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)								
	insgesamt	nach der Nationalität		im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		Deutsche	Ausländer	unter 6	6 bis 18	18 bis 25	25 bis 35	35 bis 65	65 und älter
1950	+ 65 848	.	.	+ 4 128	+ 13 219	+ 9 702	+ 12 576	+ 22 585	+ 3 638
1951	+ 37 012	.	.	+ 2 331	+ 8 742	+ 6 035	+ 5 847	+ 11 547	+ 2 510
1952	+ 30 665	+ 28 956	+ 1 709	+ 1 774	+ 7 079	+ 5 145	+ 4 286	+ 9 593	+ 2 788
1953	+ 37 803	+ 36 135	+ 1 668	+ 2 101	+ 7 819	+ 7 136	+ 5 496	+ 12 375	+ 2 876
1954	+ 31 225	+ 29 479	+ 1 746	+ 1 283	+ 5 897	+ 7 672	+ 4 835	+ 9 036	+ 2 502
1955	+ 31 184	+ 29 160	+ 2 024	+ 1 330	+ 5 571	+ 8 686	+ 5 298	+ 8 448	+ 1 851
1956	+ 30 064	+ 27 817	+ 2 247	+ 1 038	+ 5 093	+ 9 444	+ 4 329	+ 8 119	+ 2 041
1957	+ 27 541	+ 24 879	+ 2 662	+ 1 020	+ 4 254	+ 10 056	+ 4 063	+ 6 468	+ 1 680
1958	+ 20 995	+ 17 655	+ 3 340	+ 580	+ 3 082	+ 8 179	+ 3 234	+ 4 681	+ 1 239
1959	+ 14 252	+ 10 452	+ 3 800	+ 63	+ 1 539	+ 7 095	+ 2 110	+ 2 549	+ 896
1960	+ 12 512	+ 5 708	+ 6 804	- 391	+ 1 094	+ 7 322	+ 2 507	+ 1 591	+ 389
1961	+ 9 675	+ 2 942	+ 6 733	- 515	+ 660	+ 6 954	+ 1 745	+ 797	+ 34
1962	+ 5 155	- 2 579	+ 7 734	- 766	- 46	+ 4 610	+ 2 155	- 681	- 117
1963	+ 4 410	- 1 820	+ 6 230	- 608	- 109	+ 4 363	+ 1 122	- 914	+ 556
1964	- 1 105	- 9 587	+ 8 482	- 1 466	- 490	+ 3 144	- 3	- 2 117	- 173
1965	- 4 545	- 13 738	+ 9 193	- 1 763	- 852	+ 2 582	- 760	- 3 011	- 741
1966	- 8 334	- 13 934	+ 5 600	- 2 150	- 878	+ 1 604	- 2 504	- 3 530	- 876
1967	- 15 237	- 12 607	- 2 630	- 1 789	- 843	+ 48	- 6 031	- 5 284	- 1 338
1968	- 7 403	- 12 106	+ 4 703	- 1 090	- 712	+ 2 566	- 2 280	- 4 506	- 1 381
1969	+ 410	- 12 820	+ 13 230	- 1 200	- 574	+ 5 705	+ 1 308	- 3 455	- 1 374
1970	+ 2 419	- 12 233	+ 14 652	- 1 226	- 72	+ 6 329	+ 2 009	- 3 107	- 1 514
1971	- 3 756	- 15 173	+ 11 417	- 1 228	- 568	+ 4 714	- 612	- 4 640	- 1 422
1972	- 4 844	- 14 945	+ 10 101	- 1 414	- 228	+ 4 202	- 1 212	- 4 186	- 2 006

5. DIE WANDERUNGEN ÜBER DIE LANDESGRENZE 1965 BIS 1972 NACH AUSGEWÄHLTEN GEBIETSEINHEITEN

Berichts- jahre	Zuzüge			Fortzüge			Salden			Wanderungs- volumen insgesamt
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	
1. Umlandwanderung										
1965	13 280	12 280	1 010	25 730	25 420	320	- 12 450	- 13 140	+ 690	39 010
1966	14 480	13 300	1 180	26 500	26 200	300	- 12 020	- 12 900	+ 880	40 980
1967	14 730	13 580	1 150	26 750	26 490	260	- 12 020	- 12 920	+ 890	41 480
1968	15 640	14 450	1 190	27 600	27 360	240	- 11 960	- 12 900	+ 940	43 240
1969	15 820	14 400	1 420	28 470	28 140	330	- 12 660	- 13 740	+ 1 090	44 290
1970	15 470	13 670	1 810	28 260	26 750	1 500	- 12 790	- 13 090	+ 300	43 730
1971	15 770	13 550	2 220	32 230	29 640	2 590	- 16 460	- 16 090	- 370	48 000
1972	17 330	14 780	2 550	33 510	31 060	2 450	- 16 190	- 16 290	+ 100	50 840
2. Übriges Norddeutschland										
1965	19 700	18 550	1 140	19 230	18 620	600	+ 470	- 70	+ 540	38 930
1966	18 970	17 620	1 340	18 360	17 820	540	+ 600	- 200	+ 800	37 330
1967	20 120	19 150	970	18 670	18 270	400	+ 1 450	+ 880	+ 570	38 790
1968	19 420	18 500	930	17 750	17 260	490	+ 1 670	+ 1 230	+ 440	37 170
1969	19 230	18 130	1 100	18 430	17 820	610	+ 800	+ 310	+ 500	37 660
1970	18 610	17 240	1 370	18 120	17 010	1 120	+ 490	+ 230	+ 260	36 730
1971	17 720	16 240	1 690	19 030	17 180	1 650	- 1 310	- 940	+ 40	36 750
1972	16 830	14 830	2 000	17 470	15 930	1 540	- 640	- 1 100	+ 460	34 300
3. Übrige BRD										
1965	22 690	20 380	2 310	24 470	22 460	2 020	- 1 790	- 2 080	+ 290	47 160
1966	22 180	19 460	2 720	23 180	21 220	1 960	- 1 000	- 1 760	+ 760	45 360
1967	21 150	19 410	1 740	21 650	20 230	1 430	- 500	- 820	+ 320	42 800
1968	20 590	18 930	1 650	21 740	19 980	1 760	- 1 150	- 1 050	- 100	42 330
1969	21 630	19 230	2 400	22 350	20 010	2 350	- 720	- 780	+ 50	43 980
1970	20 980	17 840	3 140	22 130	19 080	3 050	- 1 150	- 1 240	+ 90	43 110
1971	20 580	16 610	3 770	20 590	17 330	3 460	- 0	- 720	+ 310	41 170
1972	18 230	14 810	3 420	19 690	16 100	3 600	- 1 470	- 1 290	- 170	37 920

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

FORTSETZUNG: Tab. 5

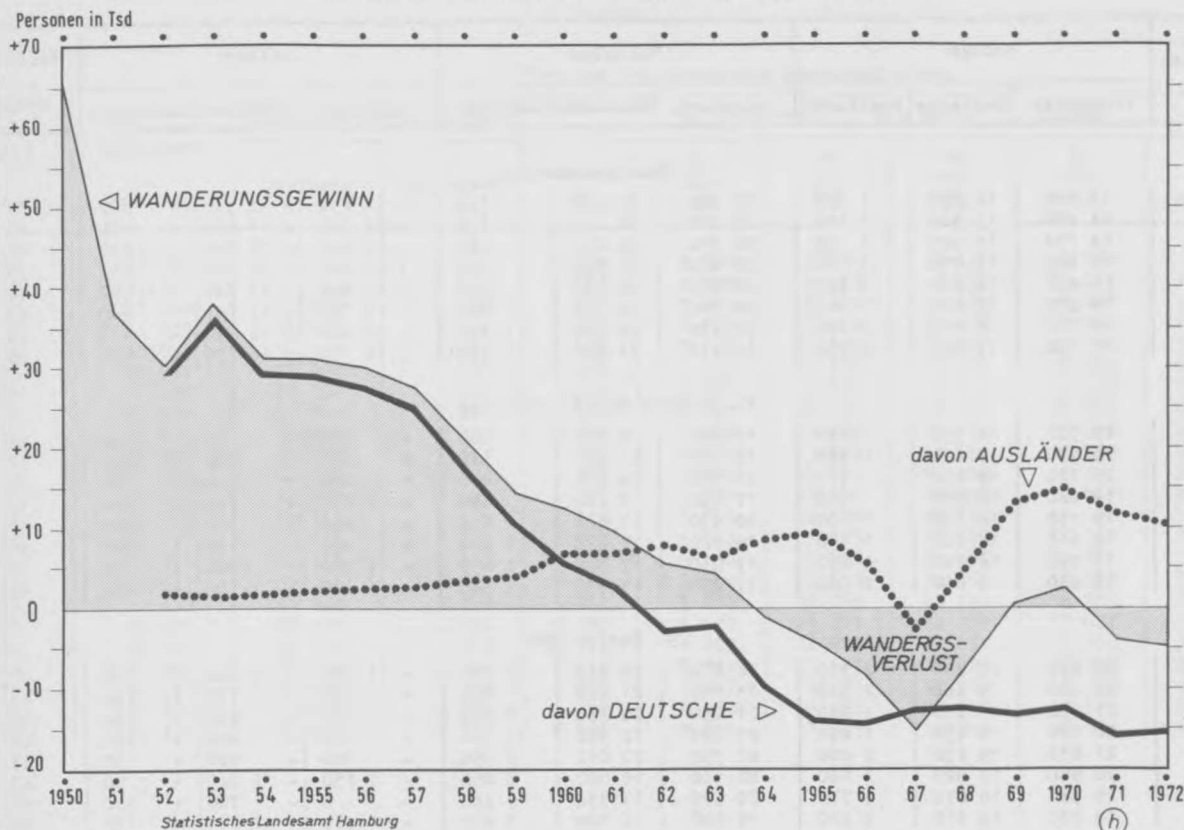
Berichts- jahre	Zuzüge			Fortzüge			Salden			Wanderungs- volumen insgesamt
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	
4. Ausland und Sonstiges										
1965	18 420	5 310	13 100	9 200	3 770	5 430	+ 9 210	+ 1 540	+ 7 670	27 620
1966	18 510	4 890	13 620	14 430	3 970	10 470	+ 4 080	+ 920	+ 3 160	32 940
1967	12 490	4 380	8 110	16 660	4 140	12 520	- 4 160	+ 240	- 4 410	29 150
1968	16 930	4 170	12 750	12 900	3 570	9 330	+ 4 030	+ 610	+ 3 420	29 830
1969	25 140	4 610	20 540	12 150	3 220	8 940	+ 12 990	+ 1 390	+ 11 600	37 290
1970	28 300	4 590	23 710	12 430	2 730	9 700	+ 15 870	+ 1 870	+ 14 000	40 730
1971	27 480	5 070	22 410	13 460	2 490	10 970	+ 14 020	+ 2 580	+ 11 430	40 940
1972	25 210	6 570	18 650	11 770	2 840	8 930	+ 13 450	+ 3 730	+ 9 720	36 980

5. Wanderungen insgesamt (Summe 1 bis 4)

1965	74 090	56 520	17 560	78 640	70 270	8 370	- 4 540	- 13 740	+ 9 200	152 720
1966	74 140	55 270	18 860	82 470	69 210	13 270	- 8 330	- 13 930	+ 5 600	156 610
1967	68 490	56 520	11 970	83 730	69 130	14 610	- 15 240	- 12 610	- 2 630	152 220
1968	72 570	56 050	16 520	79 980	68 170	11 820	- 7 400	- 12 110	+ 4 700	152 570
1969	81 820	56 370	25 460	81 410	69 190	12 230	+ 410	- 12 820	+ 13 230	163 220
1970	83 370	53 340	30 030	80 950	65 570	15 370	+ 2 430	- 12 230	+ 14 650	164 300
1971	81 550	51 470	30 090	85 300	66 640	18 670	- 3 760	- 15 170	+ 11 420	166 860
1972	77 600	50 990	26 620	82 450	65 930	16 520	- 4 840	- 14 950	+ 10 100	160 040

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

DIE SALDEN DER WANDERUNGSBEWEGUNG 1950 BIS 1972



6. DIE AUSLÄNDER 1960, 1961, 1963 UND 1965 BIS 1972 NACH AUSGEWÄHLTEN STAATSANGEHÖRIGKEITEN

Berichts- jahre	Ausländer insgesamt	darunter											
		Türkei	Jugos- lawien	Griechen- land	Portugal	Italien	Spanien	Öster- reich	Großbrit./ Nordirland	USA	Iran	Nieder- lande	Däne- mark
1960	34 272	605	952	1 177	165	3 779	2 152	2 986	2 472	1 385	1 228	2 005	1 286
1961	41 960	1 505	1 096	1 793	336	5 054	3 057	3 423	3 392	1 578	1 390	2 043	1 376
1963	54 169	3 460	976	3 482	716	6 979	4 719	4 093	3 312	1 977	1 739	2 157	1 615
1965	62 908	5 607	1 799	5 286	1 837	5 889	6 497	4 485	3 035	2 300	1 741	2 287	1 796
1966	73 270	7 520	3 935	5 684	3 042	7 842	6 100	5 021	2 966	2 395	1 878	2 432	1 798
1967	61 539	6 339	4 317	4 429	2 751	5 464	3 802	4 538	2 779	2 106	1 996	2 225	1 508
1968	64 551	7 222	5 870	5 054	2 456	5 703	3 880	3 837	2 909	1 992	2 008	2 259	1 613
1969	77 377	8 889	10 610	6 119	3 331	6 969	4 383	4 131	3 241	2 068	2 038	2 257	1 717
1970	96 294	14 762	14 188	7 602	4 744	8 422	5 016	4 790	4 017	2 089	2 236	2 327	1 295
1971	110 838	20 010	15 790	8 600	6 030	8 026	5 506	6 264	3 855	2 876	2 407	2 161	1 624
1972	116 182	23 524	16 468	9 141	7 047	6 390	6 381	4 972	4 182	2 902	2 498	2 213	1 708

1) Nach den Angaben der jeweiligen Meldebehörde.

7. DIE AUSLÄNDISCHEN ARBEITNEHMER 1963 UND 1965 BIS 1972 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

Berichts- jahre	Ins- gesamt	davon aus den Wirtschaftsabteilungen								
		Landwirtsch. u. Tierzucht, Forst- und Jagdwesen, Gärtnerei	Bergbau, Steine und Erden, Energie- wirtschaft	Eisen- u. Metall- erzeugung und -ver- arbeitung	Verarbeit. Gewerbe (ohne Eisen- u. Metall)	Bau-, Aus- bau- u. Bauhilfs- gewerbe	Handel, Geld- und Versiche- rungs- wesen	Dienst- lei- stungen	Ver- kehrs- wesen	Öffentl. Dienst und Dienstlgn. im öffentl. Interesse
1963	16 184	173	264	4 529	3 372	1 761	2 139	1 676	1 572	698
1965	21 503	163	213	6 742	4 530	1 994	2 892	1 873	2 202	894
1966	26 322	197	237	8 131	5 820	2 306	3 156	2 513	2 888	1 074
1967	24 610	165	209	6 939	5 098	2 190	3 525	2 373	2 620	1 491
1968	23 679	168	181	6 772	5 021	2 133	3 291	2 600	1 990	1 523
1969	33 866	208	196	10 339	6 794	3 580	4 562	3 173	2 588	1 926
1970	45 163	289	265	14 453	8 724	5 303	5 766	4 009	3 897	2 457
1971	65 928	453	493	18 598	12 287	7 837	9 719	6 273	5 595	4 673
1972	63 879	435	532	16 932	11 990	8 059	9 295	6 373	5 511	4 752
in %	100	0,7	0,8	26,5	18,8	12,6	14,6	10,0	8,6	7,4
Dagegen 1970	100	0,6	0,6	32,0	19,3	11,8	12,8	8,9	8,6	5,4

1) Arbeitsamt Hamburg

8. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE AUS DEN VOLKSZÄHLUNGEN 1939, 1950, 1961 UND 1970

a) Demographische Merkmale

Demographische Merkmale		1939 (17.5.)	1950 (13.9.)	1961 (6.6.)	1970 (27.5.)
Wohnbevölkerung	männlich	806 778	752 357	844 332	827 661
	weiblich	891 610	853 249	988 014	966 162
	insgesamt	1) 1 698 388	1 605 606	1 832 346	1 793 823
darunter Ausländer		16 571	22 483	22 315	58 372
darunter weiblich		7 822	.	8 425	22 212
Altersgliederung der Wohnbevölkerung 2)					
absolut					
unter 6 Jahren		146 163	106 685	125 632	138 937
6 bis	15 "	172 194	207 956	170 762	190 180
15 "	18 "	64 820	56 589	67 603	51 811
18 "	21 "	64 212	53 994	88 207	58 382
21 "	25 "	69 610	82 356	125 757	86 837
25 "	30 "	149 206	110 145	122 830	140 726
30 "	35 "	163 822	82 803	117 845	149 896
35 "	40 "	156 863	122 399	120 614	109 623
40 "	50 "	269 406	279 700	224 788	228 364
50 "	60 "	219 690	234 300	288 188	206 843
60 "	65 "	87 139	93 222	121 977	129 255
65 Jahre und älter		148 752	175 457	3) 258 143	302 969
Altersgliederung der Wohnbevölkerung					
in %					
unter 6 Jahren		8,5	6,6	6,9	7,7
6 bis	15 "	10,1	13,0	9,3	10,6
15 "	18 "	3,8	3,5	3,7	2,9
18 "	21 "	3,8	3,4	4,8	3,3
21 "	25 "	4,1	5,1	6,9	4,8
25 "	30 "	8,7	6,9	6,7	7,8
30 "	35 "	9,6	5,2	6,4	8,4
35 "	40 "	9,2	7,6	6,6	6,1
40 "	50 "	15,7	17,4	12,3	12,7
50 "	60 "	12,8	14,6	15,7	11,5
60 "	65 "	5,1	5,8	6,7	7,2
65 Jahre und älter		8,7	10,9	14,1	16,9

1) ohne Militär und Arbeitsdienst, aber einschl. Schiffsbevölkerung.

2) Altersgliederung 1939 einschl. Militär und Arbeitsdienst (13 489 Personen).-

3) einschl. 1 033 Personen ohne Altersangabe.

FORTSETZUNG: Tab. 8

noch: a) Demographische Merkmale

Demographische Merkmale		1939 (17.5.)	1950 (13.9.)	1961 (6.6.)	1970 (27.5.)
Familienstand der Wohnbevölkerung	ledig, männlich	absolut 327 330	308 139	1) 333 557	317 100
	"	in % 40,6	41,0	39,5	38,3
	weiblich	absolut 333 601	306 908	330 640	301 432
	"	in % 37,4	36,0	33,5	31,2
	verheiratet, männlich	absolut 434 230	398 446	461 758	461 381
	"	in % 53,8	53,0	54,7	55,7
	weiblich	absolut 435 945	399 071	463 354	458 529
	"	in % 48,9	46,8	46,9	47,5
	verwitwet, männlich	absolut 28 410	27 135	28 209	25 201
	"	in % 3,5	3,6	3,3	3,0
	weiblich	absolut 94 576	113 145	150 438	158 636
	"	in % 10,6	13,3	15,2	16,4
geschieden, männlich	absolut	16 808	18 637	20 808	23 979
	in %	2,1	2,5	2,5	2,9
	weiblich	absolut 27 488	34 125	43 582	47 565
	in %	3,1	4,0	4,4	4,9
Haushalte insgesamt	absolut	2) 578 702	645 450	751 169	795 888
	"	65 290	183 401	220 068	284 557
	in %	11,3	28,4	29,3	35,8
davon Einpersonenhaushalte		.	59,5	68,7	69,7
darunter weiblich		.	59,5	68,7	69,7
Mehrpersonenhaushalte		absolut 513 412	462 049	531 101	511 331
in %		88,7	71,6	70,7	64,2
davon 2-Personen-Haushalte		absolut 200 595	199 523	233 327	239 716
in %		39,1	43,2	43,9	46,9
3-Personen-Haushalte		absolut 164 784	134 554	156 717	137 174
in %		32,1	29,1	29,5	26,8
4-und-mehr-Personen-Haushalte		absolut 148 033	127 972	141 057	134 441
in %		28,8	27,7	26,5	26,3
Durchschnittl. Größe der Mehrpersonenhaushalte		3,2	3,1	3,0	2,9

1) einschl. 634 Männer bzw. 829 Frauen ohne Angabe des Familienstands.-

2) s. HfZ, Jg. 1951, Heft 27, Seite 4.

NOCH: 8. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE AUS DEN VOLKSZÄHLUNGEN 1939, 1950, 1961 UND 1970

b) Erwerbsstatistische Merkmale

Erwerbsstatistische Merkmale				1939 (17.5.)	1950 (13.9.)	1961 (6.6.)	1970 (27.5.)
Erwerbstätige	männlich			1) 564 940	454 698	549 419	503 932
	weiblich			1) 259 834	214 009	338 270	323 775
	insgesamt			1) 824 774	668 707	887 689	827 707
nach Wirtschaftsbereichen 2)							
im Produzierenden Gewerbe insgesamt absolut				320 289	258 637	344 272	292 878
darunter Erwerbstätige in %				38,8	38,7	38,8	35,4
Wohnbevölkerung "				18,9	16,1	18,8	16,3
Erwerbstätige Frauen "				23,4	23,6	27,1	26,4
in Handel und Verkehr insgesamt absolut				3) 296 943	3) 223 960	277 063	250 103
darunter Erwerbstätige in %				36,0	33,5	31,2	30,2
Wohnbevölkerung "				17,5	13,9	15,1	13,9
Erwerbstätige Frauen "				26,4	30,7	38,8	41,5
in Sonst. Wirtschaftsbereichen insgesamt absolut				205 202	186 110	260 683	284 726
darunter Erwerbstätige in %				25,2	27,8	29,4	34,4
Wohnbevölkerung "				12,2	11,6	14,2	15,9
Erwerbstätige Frauen "				51,9	45,2	52,1	50,1
nach der Stellung im Beruf 2)							
Selbständige in %				12,3	13,7	9,6	8,5
darunter Frauen "				18,5	17,5	21,7	21,9
Mithelfende Familienangehörige in %				3,8	2,6	3,0	2,6
darunter Frauen "				91,9	85,9	89,9	87,2
Angestellte, Beamte (einschl. kaufm. und technische Lehrlinge) in %				29,7	34,2	43,2	52,6
darunter Frauen "				32,4	38,8	46,6	46,0
Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge) in %				54,2	49,6	44,1	36,4
darunter Frauen "				29,8	28,5	30,0	29,8

1) Erwerbspersonen.- 2) ohne Fälle "ohne Angabe".- einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

3) entsprechend der in diesen Jahren gültigen Systematik

FORTSETZUNG: Tab. 8

noch: b) Erwerbsstatistische Merkmale

Erwerbsstatistische Merkmale				1939 (17.5.)	1950 (13.9.)	1961 (6.6.)	1970 (27.5.)
Berufseinpender	männlich			.	39 375	72 469	102 007
	weiblich			.	10 225	23 738	32 419
	insgesamt			.	49 600	96 207	134 426
nach Wirtschaftsbereichen 1)							
im Produzierenden Gewerbe in %				.	51,4	53,0	43,7
in Handel und Verkehr "				.	2) 32,5	28,0	29,8
in Sonstigen Wirtschaftsbereichen "				.	16,0	18,9	26,4
nach ausgewählten hauptsächlich benutzten Verkehrsmitteln							
mit S-Bahn/U-Bahn in %				.	.	14,9	16,3
mit Autobus "				.	.	19,6	12,9
mit PKW "				.	.	20,4	51,4
Berufsauspendler	männlich			.	3 584	5 695	13 448
	weiblich			.	1 063	2 037	4 163
	insgesamt			.	4 647	7 732	17 611

1) ohne Fälle "ohne Angabe".

2) entsprechend der in diesen Jahren gültigen Systematik einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

9. DIE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IN HAMBURG, DEN HAMBURGER RANDKREISEN, DER REGION HAMBURG, DEN NORDDEUTSCHEN LÄNDERN UND IM BUNDESGBEIT 1) 2) 1939, 1950, 1956, 1961, 1965 UND 1970 BIS 1972

Stichtag der Zählung bzw. Jahres- ende	Hamburg 2)	Vier schlesw.- holst. Rand- kreise 2)	Zwei nieder- säch- sische Rand- kreise	Region Hamburg	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Bremen	Vier nord- deutsche Länder	Bundes- gebiet 2)	Verhältnis in %	
										Hamburg zur Region Hamburg	Region Hamburg zum Bundes- gebiet
Anzahl (Bundesgebiet aufgerundet)										Sp.1 zu Sp. 4	Sp.4 zu Sp. 9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
17. 5.39	3) 1 698 447	304 478	153 835	2 170 249	1 588 979	4 539 651	562 915	8 389 992	43 008 300	78,3	5,0
13. 9.50	1 605 690	605 510	266 224	2 477 424	2 594 648	6 797 275	558 619	11 556 232	50 808 900	64,8	4,9
25. 9.56	1 751 289	547 892	239 451	2 538 632	2 252 073	6 481 090	638 444	11 122 896	53 200 900	69,0	4,8
6. 6.61	1 832 428	580 092	244 360	2 656 879	2 317 441	6 640 718	706 366	11 496 953	56 184 900	69,0	4,7
31.12.65	1 854 361	652 468	265 284	2 772 113	2 438 829	6 921 000	742 461	11 956 651	59 296 600	66,9	4,7
27. 5.70	1 793 823	701 285	284 230	2 779 338	2 494 104	7 082 157	722 718	12 092 802	60 650 500	64,5	4,6
31.12.70	1 793 640	711 138	289 138	2 793 916	2 510 608	7 121 824	735 452	12 161 524	61 001 200	64,2	4,6
31.12.71	1 781 621	731 416	298 241	2 811 278	2 543 236	7 180 500	739 094	12 244 451	61 502 500	63,4	4,6
31.12.72	1 766 214	746 368	309 786	2 822 368	2 563 775	7 214 828	734 330	12 279 147	4) 61 809 400	62,6	4,6

1) Quelle: Statistisches Bundesamt und Statistische Landesämter.

2) Gebietsstand: Zählungsergebnisse (ohne 25.9.56): 27.5.70, Fortschreibungsergebnisse (und 25.9.56): jeweiliger Gebietsstand, Hamburg: einschl. Hamburg-Insel Neuwerk, Randkreise: Schleswig-Holstein einschl. Helgoland, Bundesgebiet: einschl. Saarland und Berlin (West).

3) ohne 13 489 in Hamburg stationierte Personen des Militär- und Arbeitsdienstes.

4) Vorläufiges Ergebnis.

10. DIE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IN DEN GROSSTÄDTEN IM BUNDESGBEIT MIT ÜBER 500 000 EINWOHNERN 1)
1939, 1950, 1956, 1961, 1965 UND 1970 BIS 1972

Stichtag der Zählung bzw. Jahresende	Berlin (West)	München	Köln	Essen	Düsseldorf	Frankfurt am Main	Dortmund	Stuttgart	Bremen	Hannover
	Anzahl									
17. 5.39	2 750 494	840 188	772 221	670 801	541 410	553 464	542 352	496 490	450 084	471 020
13. 9.50	2 146 952	830 810	594 941	610 632	500 516	532 037	507 349	497 677	444 549	444 581
25. 9.56	2 223 777	962 860	713 505	698 925	654 850	623 172	607 885	601 115	507 952	536 810
6. 6.61	2 197 408	1 085 053	809 247	732 484	702 596	683 081	641 480	637 539	564 517	573 282
31.12.65	2 197 262	1 214 603	857 380	724 510	698 406	683 075	657 042	629 364	596 100	552 769
27. 5.70	2 122 346	1 293 590	848 352	698 434	663 586	669 635	639 634	633 158	582 277	523 941
31.12.70	2 115 311	1 311 978	849 451	696 419	660 963	666 179	640 642	634 202	592 533	521 003
31.12.71	2 083 998	1 338 432	846 479	691 830	650 377	657 776	642 396	632 947	594 591	516 744
31.12.72	2 062 615	1 338 924	840 328	682 336	637 136	678 545	638 288	626 688	589 825	511 298

1) Quelle: Statistisches Bundesamt; 1972 vorläufige Werte (nach Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter bzw. der Statistischen Ämter der Städte).

Gebietsstand: Zählungsergebnisse (ohne 25.9.56): 27.5.70,

Fortschreibungsergebnisse (und 25.9.56): jeweiliger Gebietsstand.

WOHNUNGEN

11. DER ZUGANG AN WOHNUNGEN UND DER WOHNUNGSBESTAND 1945 BIS 1972

Berichts- jahre	Rohzugang an Wohnungen 1)	darunter öffentlich gefördert 2)		Reinzugang an Wohnungen 3)	Wohnungs- bestand am Ende des Jahres 4)	Bestand an Räumen 5)	Räume je Wohnung
		absolut	in %				
1945	293	.	.	293	6) 267 553	.	.
1946	2 999	.	.	2 881	270 434	.	.
1947	3 873	976	25,2	3 866	274 300	.	.
1948	6 506	883	13,6	6 485	280 785	.	.
1949	12 123	7 063	58,3	11 789	292 574	.	.
1950	25 460	18 623	73,1	24 954	7) 311 479	.	.
1951	25 206	17 125	67,9	24 653	8) 347 195	.	.
1952	23 532	15 470	65,7	22 932	8) 370 127	.	.
1953	23 734	14 911	62,8	23 182	8) 393 309	.	.
1954	24 504	15 431	63,0	23 906	8) 417 215	.	.
1955	23 504	16 395	69,8	22 905	440 120	.	.
1956	26 358	20 151	76,5	25 773	465 893	.	.
1957	22 993	18 849	82,0	22 292	488 185	.	.
1958	17 473	12 749	73,0	16 496	504 681	.	.
1959	22 116	17 016	76,9	21 053	525 734	.	.
1960	20 900	15 108	72,3	19 703	545 437	.	.
1961	21 888	16 999	77,7	20 973	566 410	2 060 206	3,64
1962	23 071	17 340	75,2	22 030	588 440	2 141 183	3,64
1963	17 187	12 036	70,0	15 903	604 343	2 201 959	3,64
1964	16 746	12 221	73,0	15 874	620 217	2 261 081	3,65
1965	17 250	11 709	67,9	16 225	636 442	2 322 120	3,65
1966	17 088	11 463	67,1	15 707	9) 648 226	2 367 886	3,65
1967	18 003	10 837	60,2	16 712	664 938	2 429 350	3,65
1968	18 259	9 600	52,6	17 328	10) 675 137	2 522 536	3,74
1969	14 913	7 200	48,3	12 959	688 096	2 571 819	3,74
1970	12 087	4 313	35,7	10 792	698 888	2 612 174	3,74
1971	13 664	6 559	48,0	11 941	710 829	2 655 179	3,74
1972	14 856	7 861	52,9	13 291	724 120	2 704 535	3,74

1) ohne Notbau.- 2) mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus.- 3) Rohzugang minus Abgänge (Abbruch usw.).-
 4) ohne Wohnungen in Behelfsheimen.- 5) einschl. Küchen.- 6) Quelle: Baubehörde.- 7) Zurückgerechnet
 von der Wohnungszählung 1961 auf den Stand am 13.9.1950; vom 13.9.1950 bis 31.12.1951 rechn. Reinzugang = 35 716.-
 8) gegenüber HIZ-Heft März 1963 - Seite 60 - berichtigte (gering veränderte) Zahlen.- 9) Reinzugang 1966 ab-
 züglich von 3 923 seit der letzten Zählung (1961) für unbewohnbar erklärten Wohnungen.- 10) Ab 1968 fort-
 geschrieben aufgrund der Wohnungszählung 1968.

12. DIE FERTIGGESTELLTEN WOHNUNGEN 1950 BIS 1972 NACH DER GRÖSSE

Berichts- jahre	Wohnungen 1)	Von den Wohnungen								Wohnräume	
		entfallen auf				haben					
		Ein- und Zwei- familien- häuser	Mehrfamilien- häuser	sonstige Bau- maßnahmen 2)	1 und 2	3	4	5 und mehr			
					Räume (einschl. Küchen)						
	Anzahl		% v. Sp. 1	Anzahl	% von Sp. 1				Anzahl	je Wohnung	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1950	27 238	.	.	.	.	21,1	48,3	26,6	4,0	83 452	3,06
1951	27 080	.	.	.	.	23,0	48,1	23,7	5,2	82,286	3,04
1952	23 847	.	.	.	.	21,9	45,4	26,9	5,8	73 546	3,08
1953	23 916	3 244	19 082	79,8	1 590	22,7	45,2	26,8	5,3	73 875	3,09
1954	24 656	4 273	18 943	76,8	1 440	21,6	38,6	33,2	6,6	78 342	3,18
1955	23 623	3 110	18 975	80,3	1 538	13,5	39,5	40,2	6,8	79 307	3,36
1956	26 423	4 364	20 954	79,3	1 105	9,3	35,2	45,8	9,7	93 367	3,53
1957	23 013	5 047	16 735	72,7	1 231	7,3	32,3	45,6	14,8	84 649	3,68
1958	17 473	3 315	13 013	74,5	1 145	10,3	23,6	45,5	20,6	65 679	3,76
1959	22 116	5 086	15 741	71,2	1 289	10,6	23,6	42,9	22,9	83 470	3,77
1960	20 900	4 916	14 800	70,8	1 184	11,9	24,0	41,5	22,6	78 651	3,76
1961	21 888	4 256	16 450	75,2	1 182	14,3	23,3	41,2	21,2	80 005	3,66
1962	23 071	3 411	18 641	80,8	1 019	14,2	26,2	38,7	20,9	84 162	3,65
1963	17 187	2 630	13 214	76,9	1 343	11,5	24,0	42,2	22,3	63 194	3,68
1964	16 746	2 028	13 824	82,6	894	13,8	20,8	46,5	18,9	62 396	3,73
1965	17 250	2 566	13 769	79,8	915	13,4	22,3	42,5	21,8	64 482	3,74
1966	17 088	2 548	13 613	79,7	927	14,9	21,2	39,6	24,3	64 064	3,75
1967	18 003	2 315	14 611	81,2	1 077	21,3	17,3	37,0	24,4	64 101	3,56
1968	18 259	1 674	16 012	87,7	573	17,9	21,5	38,2	22,4	67 725	3,71
1969	14 913	1 592	12 782	85,7	539	17,8	22,0	36,0	24,2	55 988	3,75
1970	12 087	1 237	10 506	86,9	344	19,5	22,2	35,1	23,2	45 185	3,74
1971	13 664	1 576	11 524	84,3	564	23,9	18,8	32,8	24,5	49 306	3,61
1972	14 856	1 276	13 117	88,3	463	21,5	17,7	36,1	24,7	54 768	3,69

1) von 1950 bis 1957 einschl. Notbau.

2) Wohnungen in Nichtwohngebäuden, Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden, Umbau, Erweiterungen u.a..

13. DIE FERTIGGESTELLTEN WOHNGEBAUDE 1950 BIS 1972 NACH DER GRÖSSE

Berichts- jahre	Wohngebäude 1)	davon mit							
		1 und 2	3 und mehr		1 und 2	3 und 4	5 und mehr		
		Wohnungen			Vollgeschossen				
		Anzahl			% v.Sp.1	Anzahl			% v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7	8
1950	6 065	4 250	1 815	29,9	.	.	.	.
1951	5 976	4 136	1 840	30,8	.	.	.	.
1952	4 193	2 263	1 930	46,0	.	.	.	.
1953	4 643	2 765	1 878	40,4	3 125	1 354	164	3,5	
1954	5 249	3 364	1 885	35,9	3 592	1 491	166	3,2	
1955	4 553	2 513	2 040	44,8	2 744	1 652	157	3,4	
1956	5 934	3 538	2 396	40,4	3 819	1 993	122	2,1	
1957	6 119	4 073	2 046	33,4	4 138	1 877	104	1,7	
1958	4 532	2 841	1 691	37,3	3 153	1 340	39	0,9	
1959	6 421	4 446	1 975	30,8	4 872	1 481	68	1,1	
1960	6 052	4 397	1 655	27,3	4 765	1 158	129	2,1	
1961	5 751	3 832	1 919	33,4	4 281	1 391	79	1,4	
1962	5 148	3 149	1 999	38,8	3 532	1 519	97	1,9	
1963	3 962	2 417	1 545	39,0	2 746	1 158	58	1,5	
1964	3 530	1 869	1 661	47,1	2 180	1 287	63	1,8	
1965	3 815	2 365	1 450	38,0	2 617	1 092	106	2,8	
1966	3 688	2 308	1 380	37,4	2 625	922	141	3,8	
1967	3 467	2 118	1 349	38,9	2 348	972	147	4,2	
1968	2 885	1 504	1 381	47,9	1 781	913	191	6,6	
1969	2 386	1 397	989	41,5	1 661	589	136	5,7	
1970	1 830	1 084	746	40,8	1 289	443	98	5,4	
1971	2 289	1 401	888	38,8	1 629	515	145	6,3	
1972	2 110	1 103	1 007	47,7	1 363	594	153	7,3	

1) von 1950 bis 1952 einschl. Notbau.

14. DIE FERTIGGESTELLTEN NICHTWOHNGEBAUDE 1950 BIS 1972

Berichts- jahre	Nicht- wohngebäude 2)	Umbauter Raum 3)	Nutzfläche 4)	Veranschlagte reine Baukosten	Veranschlagte reine Baukosten je cbm 3)	Umbauter Raum je Gebäude 3)
	Anzahl	1000 cbm	1000 qm	1000 DM	DM	cbm
1950	2 065	2 412	506,0	54 704,0	22,7	1 168,0
1951	1 686	3 448	663,0	95 853,0	27,8	2 045,1
1952	1 346	2 549	478,0	81 176,4	31,8	1 893,8
1953	1 288	2 675	583,1	119 781,6	38,3	2 076,9
1954	1 158	2 390	516,0	118 759,6	41,6	2 063,9
1955	1 214	2 885	650,2	146 076,3	45,3	2 376,4
1956	1 474	3 733	788,8	192 616,9	46,8	2 532,6
1957	1 515	3 561	792,0	247 385,8	60,6	2 350,5
1958	1 457	3 324	679,2	208 056,9	56,0	2 281,4
1959	1 614	3 665	766,6	243 019,0	60,9	2 270,8
1960	1 481	4 382	888,0	286 014,7	59,5	2 958,8
1961	1 407	3 518	779,7	273 381,6	68,9	2 500,4
1962	1 387	5 291	943,0	408 154,3	73,0	3 814,7
1963	1 485	3 925	877,0	339 276,5	78,7	2 643,1
1964	1 439	3 698	758,6	350 220,4	92,5	2 569,8
1965	1 029	4 059	841,8	382 613,2	90,5	3 944,6
1966	1 144	5 051	1 039,9	457 122,9	88,0	4 415,2
1967	1 109	5 538	1 080,3	548 849,9	96,9	4 993,7
1968	1 029	4 940	1 008,7	499 069,0	95,9	4 800,8
1969	1 001	4 802	968,3	465 493,3	93,2	4 797,2
1970	886	4 889	948,6	479 040,1	93,3	5 518,1
1971	926	6 729	1 123,0	605 960,6	87,7	7 266,7
1972	793	5 216	974,1	640 142,6	117,5	6 577,6

1) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2) von 1950 bis 1955 einschl. Notbau.

3) ab 1953 nur für neuerrichtete Gebäude.

4) einschl. Wohnfläche.

15. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE AUS DEN GEBÄUDE- UND WOHNUNGSZÄHLUNGEN 1950, 1956, 1961 UND 1968

Art der Angaben	Stichtage der Erhebungen			
	13.9.1950	25.9.1956	6.6.1961	25.10.1968
Zahl der Wohngebäude	96 181	.	152 183	179 787
darunter				
nichtlandwirtschaftliche mit 1 Wohnung	53 443	.	70 207	88 450
2 Wohnungen	41 236	.	23 237	25 769
3 und mehr Wohnungen	244 838	.	54 136	63 206
darin Wohnungen			422 615	516 548
Wohngebäude nach dem Baualter				
errichtet bis 1900	41 509	.	21 077	19 374
von 1901 bis 1918		.	17 102	15 776
" 1919 " 1948	54 672	.	48 870	49 073
" 1949 " 1960		.	63 384	62 037
1961 und später	-	-	1 750	33 527
Wohnungsbestand insgesamt (Zahl der Wohnungen)	309 724	457 235	551 159	669 909
davon mit 1 Raum	3 661	13 192	17 598	12 199
" 2 Räumen	25 504	47 739	58 947	61 811
" 3 "	109 345	173 642	197 735	228 095
" 4 "	99 593	143 488	179 010	238 757
" 5 "	42 690	49 086	60 017	83 021
" 6 und mehr Räumen	28 931	30 088	37 852	46 026
Bestand an Räumen insgesamt (Zahl der Räume)	1 197 389	1 655 567	2 003 917	2 503 359
Wohnparteien in Wohnungen	543 761	616 430	688 690	717 918
darin Personen	1 330 605	1 523 730	1 656 742	1 700 894
Personen je Wohnung	4,3	3,3	3,0	2,5
Personen je Raum	1,1	0,9	0,8	0,7
Personen je Wohnpartei	2,4	2,5	2,4	2,4
Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten	634 070	693 397	752 346	744 977
darin Personen	1 570 174	1 721 638	1 812 926	1 763 279
darunter				
Wohnparteien mit 1 Person	173 249	186 552	.	217 526
Untermieterwohnparteien	248 861	.	144 016	59 043

BILDUNG, GESUNDHEITSWESEN, RECHTSPFLEGE

16. DIE SCHÖLER UND DIE LEHRER IN ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN¹⁾ 1950 BIS 1972

Berichts- jahre	Schüler insgesamt	darunter in								Haupt- amtliche und haupt- berufliche Lehrer	Schüler je Lehrer
		Volksschulen		Realschulen		Gymnasien		Sonderschulen			
		absolut	Schüler je Klasse	absolut	Schüler je Klasse	absolut	Schüler je Klasse	absolut	Schüler je Klasse		
1950	212 141	179 563	40,6	9 735	32,5	15 852	25,4	6 991	21,4	6 053	35,0
1951	217 711	181 264	39,7	13 658	34,9	15 604	24,5	7 185	21,4	6 435	33,8
1952	215 858	177 018	39,0	15 185	35,0	16 474	25,7	7 181	21,0	6 723	32,1
1953	216 757	174 299	39,0	17 370	35,0	17 747	26,8	7 341	20,2	6 943	31,2
1954	219 756	169 859	38,5	19 794	34,9	22 944	29,4	7 159	20,5	7 126	30,8
1955	216 611	164 091	37,8	18 271	34,4	27 107	30,5	7 142	20,2	7 262	29,8
1956	211 207	158 334	37,3	18 587	34,5	27 094	29,2	7 192	20,7	7 294	29,0
1957	204 525	152 702	36,4	17 915	34,5	26 730	28,2	7 178	19,4	7 257	28,2
1958	199 538	149 456	36,2	15 967	33,5	26 584	27,3	7 531	19,7	7 353	27,1
1959	192 316	143 492	35,4	15 025	32,6	25 975	26,4	7 824	19,0	7 351	26,2
1960	185 961	139 143	34,2	13 921	31,7	25 075	25,4	7 822	19,2	7 316	25,4
1961	183 642	138 407	33,3	13 142	31,4	23 875	24,3	8 218	19,2	7 241	25,4
1962	179 218	134 441	32,9	13 257	31,0	23 201	23,8	8 319	18,5	7 280	24,6
1963	176 823	132 472	32,4	12 878	30,9	23 032	23,9	8 441	18,2	7 287	24,3
1964	175 962	131 104	32,1	12 652	30,3	23 394	24,5	8 812	17,6	7 354	23,9
1965	178 019	131 829	31,8	12 511	30,1	24 985	25,0	8 694	17,1	7 530	23,6
1966	184 375	136 405	31,9	12 444	30,4	26 839	25,5	8 687	16,4	7 751	23,8
1967	194 360	143 513	32,1	12 992	30,6	28 925	25,6	8 930	16,1	7 969	24,4
1968	204 273	147 242	32,2	14 580	31,1	33 161	26,5	9 290	15,8	8 332	24,5
1969	213 647	149 388	32,5	16 647	31,4	37 868	27,1	9 744	15,7	8 678	24,6
1970	222 737	150 359	32,1	18 574	31,0	43 566	26,9	10 238	15,3	8 968	24,8
1971	232 453	147 172	31,9	20 106	30,6	45 654	26,9	10 405	15,4	9 264	25,1
1972	2) 241 294	146 183	31,7	22 509	30,7	51 340	26,7	10 312	15,1	9 520	25,3

1) ohne Schüler in Schulen des zweiten Bildungsweges (1972: 177 Schüler in Abendrealschulen, 922 " " Abendgymnasien, 149 " im Abendwirtschaftsgymnasium, 123 " Hansa-Kolleg).

2) darunter 10 950 Schüler in Gesamtschulen (einschl. Grundschulen und auslaufender Volksschul-, Realschul- und Gymnasialzüge in Gesamtschulen) und 6 092 ausländische Schüler.

17. DIE SCHÖLER IN DEN BERUFS- UND BERUFSFACHSCHULEN 1950 BIS 1972

Berichts- jahre	Schüler in Berufs- und Berufs- fachschulen insgesamt	davon in					
		Berufsschulen		staatlichen		nichtstaatlichen	
		absolut	Schüler je Klasse	absolut	Schüler je Klasse	Berufsfachschulen	
						absolut	Schüler je Klasse
1950	60 513	53 867	25,2	2 665	.	3 981	.
1951	65 849	60 643	24,6	3 228	.	1 978	.
1952	73 384	66 930	25,1	4 010	.	2 444	.
1953	71 593	64 349	24,4	4 692	23,8	2 552	16,4
1954	71 293	63 911	24,9	4 686	22,2	2 696	15,9
1955	70 294	62 226	24,9	5 289	23,6	2 779	18,0
1956	76 263	67 990	26,0	5 262	23,8	3 011	16,6
1957	77 468	68 865	25,7	5 626	23,2	2 977	18,5
1958	80 105	71 318	26,3	5 733	22,9	3 054	18,9
1959	78 338	69 672	26,2	5 613	22,1	3 053	17,2
1960	76 548	68 124	25,7	5 539	22,4	2 885	16,5
1961	71 478	64 185	25,2	4 899	21,0	2 394	14,1
1962	65 661	59 208	24,1	4 531	20,6	1 922	13,9
1963	62 650	56 073	23,7	4 799	21,2	1 778	11,8
1964	63 134	56 324	23,9	5 199	21,6	1 611	10,9
1965	61 491	54 335	24,0	5 650	22,1	1 506	10,9
1966	58 281	50 590	23,6	6 175	21,7	1 516	10,9
1967	58 323	50 355	23,6	6 761	21,4	1 207	9,6
1968	55 881	47 520	23,4	7 133	21,5	1 228	11,1
1969	53 100	44 671	22,7	7 356	20,8	1 073	9,8
1970	49 016	40 917	22,3	7 051	20,4	1 048	9,4
1971	46 523	38 627	22,0	6 826	20,0	1 070	10,3
1972	1) 45 224	37 038	22,3	7 097	20,2	1 089	11,6

1) darunter 1 025 ausländische Schüler.

18. DIE STUDENTEN AN DEN STAATLICHEN HOCHSCHULEN WS 1950/51 BIS WS 1972/73

Semester	Studenten 2)			davon studierten an der					
	insgesamt	darunter		Universität		Hochschule für Wirtschaft und Politik	Hochschule für bildende Künste 4)	Hochschule für Musik und darstellende Kunst 4)	Fachhoch- schule Hamburg
		weibl.	Aus- länder	insgesamt	darunter mit Wohnsitz außerhalb Hamburgs in % 3)				
WS 50/51	5 160	1 290	73	4 480	33,4	106	248	326	-
WS 51/52	5 426	1 391	91	4 653	36,1	120	301	352	-
WS 52/53	5 804	1 507	165	5 045	44,0	107	298	354	-
WS 53/54	6 341	1 643	238	5 543	45,2	115	313	370	-
WS 54/55	7 257	1 949	309	6 328	46,5	126	371	432	-
WS 55/56	8 095	2 164	373	7 108	47,6	130	386	471	-
WS 56/57	9 080	2 448	445	8 029	49,1	141	395	515	-
WS 57/58	10 209	2 766	634	9 124	50,2	146	391	548	-
WS 58/59	11 428	3 181	773	10 317	52,6	151	407	553	-
WS 59/60	12 579	3 653	876	11 466	53,3	157	390	566	-
WS 60/61	13 568	3 986	908	12 477	55,3	155	374	562	-
WS 61/62	14 453	4 203	1 020	13 469	54,6	150	375	459	-
WS 62/63	15 242	4 491	1 045	14 256	55,2	148	371	467	-
WS 63/64	16 247	4 708	1 102	15 403	55,9	172	360	467	-
WS 64/65	17 193	4 905	1 166	16 199	56,5	191	358	445	-
WS 65/66	17 384	4 799	1 129	16 402	55,8	173	352	457	-
WS 66/67	17 748	4 953	1 129	16 692	57,6	175	399	482	-
WS 67/68	18 107	5 081	1 065	16 987	57,3	197	427	496	-
WS 68/69	18 885	5 095	1 064	17 524	57,1	338	458	565	-
WS 69/70	20 334	5 412	1 142	18 787	57,0	402	561	584	-
SS 1970	20 503	5 683	1 192	19 222	54,8	.	711	570	-
WS 70/71	28 678	7 567	1 695	21 309	56,4	443	754	597	5 575
SS 1971	30 345	8 346	1 792	22 591	53,4	597	862	589	5 706
WS 71/72	32 411	8 932	2 023	24 577	55,5	593	959	603	5 679
SS 1972	33 120	9 626	2 115	25 028	53,1	733	928	591	5 840
WS 72/73 1)	33 024	9 813	2 008	24 824	52,9	733	993	589	5 885

1) Außerdem 2 private Fachhochschulen mit 153 Studenten.

2) ohne Beurlaubte, Gasthörer und Studenten im Studienkolleg.

3) Anteil der deutschen Studenten mit Wohnsitz außerhalb Hamburgs an allen deutschen Studenten der Universität.

4) ohne Studenten des Volks- und Realschullehrantes, die an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst und der Hochschule für bildende Künste im Wahlfach ausgebildet werden.

19. IM GESUNDHEITSWESEN TÄTIGE PERSONEN 1950 BIS 1972 NACH AUSGEWÄHLTEN BERUFEN

Berichts- jahre	Ärzte					Medizinal- assistenten	Zahnärzte	Apotheker	Kranken- schwestern ¹⁾ bzw. -pfleger
	insgesamt		darunter						
	absolut	auf 10 000 Einwohner	weiblich	Fachärzte	hauptamtl. in einem Krankenhaus tätig				
1950	3 450	21,3	.	.	.	-	663	426	.
1951	3 599	21,7	.	.	.	-	731	399	.
1952	3 758	22,3	.	1 310	1 365	-	795	426	.
1953	3 675	21,3	.	1 567	1 359	-	1 425	493	.
1954	3 694	21,1	654	1 515	1 443	-	1 367	502	.
1955	3 526	19,8	617	1 420	1 225	5	1 514	561	5 584
1956	3 312	18,8	559	1 494	1 044	131	1 478	597	5 786
1957	3 357	18,8	585	1 538	1 099	139	1 500	624	5 873
1958	3 452	19,1	599	1 624	1 091	167	1 555	625	6 015
1959	3 363	18,4	574	1 641	1 088	195	1 554	660	5 692
1960	3 436	18,7	597	1 799	1 153	209	1 579	670	5 711
1961	3 455	18,7	581	1 702	1 187	256	1 552	707	5 745
1962	3 796	20,5	652	1 947	1 254	263	1 552	743	5 508
1963	3 547	19,1	670	1 898	1 265	270	1 496	772	5 735
1964	3 707	20,0	723	1 730	1 310	289	1 451	788	5 785
1965	4 003	21,6	772	1 828	1 405	312	1 407	804	5 695
1966	3 904	21,1	802	1 807	1 504	375	1 429	830	6 005
1967	3 862	21,1	814	2 126	1 569	398	1 426	883	5 765
1968	3 988	21,9	786	2 118	1 578	375	1 419	920	5 798
1969	4 205	23,1	898	1 960	1 683	406	1 418	970	5 875
1970	4 431	24,7	1 002	1 958	1 885	296	1 409	1 040	6 285
1971	4 652	26,1	1 036	2 010	1 997	283	1 407	1 079	6 645
1972	4 892	27,7	1 042	2 056	2 131	273	1 380	1 127	6 609

1) einschließlich Kinderkrankenschwestern.

20. DIE KRANKENHAUSER 1952 BIS 1972

Berichts- jahre	Kranken- häuser	Bettenbestand am Jahresende				Stationär behandelte Kranke im Berichtsjahr		Pflegetage im Berichtsjahr	
		insgesamt		darunter in		insgesamt	darunter auswärtige Patienten, die im Berichtsjahr abgegangen sind, in %	insgesamt in 1000	darunter auswärtige Patienten, die im Berichtsjahr abgegangen sind, in %
		absolut	auf 10 000 Einwohner	staat- lichen Kranken- häusern	Sonder- Kranken- häusern				
1952	72	19 338	114,6	13 239	2 472	214 762	.	5 892	.
1953	69	19 104	110,9	12 839	2 676	228 602	.	6 149	.
1954	67	19 754	112,7	13 615	2 795	228 832	.	6 062	.
1955	68	19 756	110,9	13 645	2 765	241 028	.	6 226	.
1956	66	19 516	110,9	13 462	2 827	242 727	.	6 339	.
1957	60	19 548	109,4	13 546	2 833	246 678	.	6 290	.
1958	62	19 562	108,2	13 469	2 855	249 721	.	6 414	.
1959	64	19 950	109,4	13 492	2 951	252 417	.	6 391	.
1960	65	20 034	109,1	13 488	2 951	251 692	.	6 429	.
1961	64	20 119	108,9	13 576	3 021	254 338	.	6 216	.
1962	65	19 966	108,1	13 520	3 021	252 560	.	6 120	.
1963	63	19 925	107,4	13 483	3 045	253 049	.	6 029	.
1964	64	20 063	108,0	13 508	3 021	257 864	.	6 011	.
1965	64	20 067	108,2	13 464	3 053	261 398	.	6 019	.
1966	65	19 917	107,8	13 307	3 288	267 653	9,9	6 069	9,0
1967	64	19 874	108,4	13 214	3 326	273 350	14,0	6 075	12,4
1968	63	19 833	108,8	13 199	3 327	279 873	14,8	6 109	13,6
1969	58	19 675	108,3	13 170	3 261	279 264	15,4	6 010	13,4
1970	57	20 037	111,7	13 198	3 261	281 312	16,5	5 953	13,8
1971	58	20 492	115,0	13 606	3 261	294 952	16,2	6 047	13,3
1972	57	20 431	115,7	13 647	3 254	299 555	16,3	6 077	13,7

21. DIE KRANKENHAUSBETTEN JE 10 000 EINWOHNER IN 10 DEUTSCHEN GROSSTÄDTEN 1950, 1955, 1960, 1965, 1970 UND 1971

Berichts- jahre	Krankenhausbetten je 10 000 Einwohner in									
	Berlin (West)	Hamburg	München	Köln	Essen	Düssel- dorf	Frank- furt am Main	Dortmund	Stutt- gart	Bremen
1950	74,4	.	129,8	107,0	93,4	.	99,2	.	106,5	132,7
1955	140,7	110,9	115,5	105,2	89,3	108,3	99,0	83,1	95,9	112,6
1960	148,4	109,1	.	107,5	87,7	114,9	115,2	94,3	107,0	89,4
1965	154,4	108,2	106,9	102,9	87,9	109,0	130,6	86,2	110,0	97,0
1970	162,8	111,7	103,5	105,2	92,7	118,3	128,9	85,1	116,8	116,1
1971	166,5	115,0	102,7	108,0	92,9	130,7	128,5	85,0	115,7	120,6

22. STRAFTATEN UND TATVERDÄCHTIGE 1960 UND 1965 BIS 1972 1)

Berichts- jahre	Bekannt- gewordene Straftaten insgesamt	darunter			Ermittelte Tat- verdächtige insgesamt	davon			
		Körper- verletzung	Diebstähle	Betrugs- fälle		Erwachsene (über 21 Jahre)	Heran- wachsende (18 bis unter 21 Jahre)	Jugend- liche (14 bis unter 18 Jahre)	Kinder (unter 14 Jahre)
1960	86 388	3 156	52 099	9 261	40 421	29 170	4 986	4 144	2 121
1965	97 372	3 794	62 821	8 556	36 865	27 934	3 291	3 399	2 241
1966	106 717	3 862	69 424	9 405	40 153	29 817	3 839	4 054	2 443
1967	118 468	4 273	78 790	10 239	44 470	32 976	4 223	4 855	2 416
1968	119 859	4 667	77 139	11 391	46 412	33 579	4 554	5 309	2 970
1969	124 839	4 817	79 472	11 473	47 547	33 977	5 093	5 437	3 040
1970	133 969	4 836	89 349	11 156	51 402	36 053	5 996	5 982	3 371
1971	133 253	4 828	89 187	12 150	51 534	35 423	5 963	6 466	3 682
1972	137 279	4 922	88 819	15 034	53 352	37 251	5 929	6 559	3 613

1) Die Ergebnisse ab 1971 sind - insbesondere durch Änderungen des Erhebungsverfahrens - mit denen früherer Jahre nicht uneingeschränkt vergleichbar.

Quelle: Polizei

23. ABGEURTEILTE, VERURTEILTE, STRAFGEFANGENE, BEWÄHRUNGSHELFER UND PROBANDEN 1950 BIS 1972

Berichts- jahre	Strafverfolgung				Strafvollzug		Bewährungshilfe	
	Abgeurteilte		darunter Verurteilte		Einsitzende Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3. des Berichtsjahres		Bewährungs- helfer	Probanden
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter wegen Vergehen im Straßenverkehr nach dem StGB und dem StVG	insgesamt	darunter Strafgefangene mit einer Vollzugsdauer von mehr als 5 Jahren	am 31.12. des Berichtsjahres	
1950	15 790	2 771	12 879	.	1 850	.	.	.
1951	22 741	3 959	17 576	.	1 809	.	.	.
1952	21 701	3 565	15 936	.	1 846	.	.	.
1953	19 544	3 554	13 972	.	1 717	.	.	.
1954	19 311	3 363	12 568	2 574	1 672	.	.	.
1955	19 298	3 093	13 861	3 549	1 869	.	.	.
1956	18 680	2 717	13 247	3 579	1 883	.	.	.
1957	19 627	2 708	13 578	3 589	2 095	.	.	.
1958	19 131	2 695	13 233	3 402	2 211	.	.	.
1959	18 790	2 612	13 032	3 246	2 548	.	.	.
1960	20 167	2 560	13 960	4 069	2 444	.	.	.
1961	20 315	2 561	13 926	4 517	2 446	233	.	.
1962	20 044	2 661	13 734	4 608	2 436	252	36	1 772
1963	19 110	2 516	13 192	4 316	2 604	262	36	1 813
1964	19 813	2 705	13 814	4 701	2 640	273	35	1 804
1965	20 451	2 637	14 388	5 572	2 692	280	33	1 776
1966	22 363	2 572	16 062	7 192	2 181	269	34	1 655
1967	24 221	3 090	17 407	7 407	2 284	268	33	1 659
1968	27 375	3 917	20 036	7 883	2 522	285	33	1 852
1969	26 178	4 107	19 166	7 287	2 544	284	34	1 949
1970	27 074	4 360	20 093	7 884	1 785	270	38	2 370
1971	26 991	4 102	19 787	7 994	1 759	249	43	2 625
1972	26 527	3 916	19 699	8 231	1 541	265	46	2 682

WIRTSCHAFT

a) ALLGEMEIN UND SEKUNDÄRER SEKTOR

24. DIE ERWERBSTÄTIGEN 1961, 1963, 1965, 1967 UND 1969 BIS 1972 NACH DER STELLUNG IM BERUF
(Ergebnisse des Mikrozensus ¹⁾ in 1000)

Berichts- jahre	Erwerbs- tätige insgesamt	davon						Erwerbsquote in Hamburg in %	Erwerbsquote im Bundes- gebiet in %
		Selb- ständige	Mithelfende Familien- angehörige	Abhängige zusammen	davon				
					Beamte und Richter	Angestellte 2)	Arbeiter 3)		
1961	886	87	24	775	50	314	411	48,1	46,0
1963	924	85	22	817	51	342	424	50,0	46,6
1965	894	82	25	788	52	315	420	48,4	45,7
1967	852	81	18	752	58	340	356	46,6	44,1
1969	824	79	19	725	46	333	347	45,7	43,8
1970	805	80	17	708	49	326	333	44,9	43,5
1971	804	77	16	712	49	345	317	44,9	43,4
1972 4)	(817)	(68)	(13)	(736)	(72)	(364)	(301)	(46,0)	(42,9)

1) Der Mikrozensus wird jährlich einmal mit einem Auswahlatz von 1 % durchgeführt und ist eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens. Die Ergebnisse wurden für April 1961 bis 1972 durch persönliche Befragung von rd. 8000 Haushalten gewonnen. Die Zahlen sind als Ergebnis einer Repräsentativstatistik möglicherweise mit Fehlern behaftet.- 2) einschl. kaufm. Lehrlinge, Anlernlinge, Volontäre usw.- 3) einschl. gewerbl. Lehrlinge und sonst. praktischer Berufsausbildung.- 4) Vorläufige Ergebnisse, Abweichungen gegenüber den Vorjahren z.T. durch Anpassung an die Volkszählung 1970. Berichtsjahr 1972 erstmalig einschl. Soldaten.
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

25. BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ IM HANDWERK 1939, 1949, 1956, 1963 UND 1968

Berichtsjahre	Betriebe 1) (einschl. handwerk- Nebenbetriebe)	Beschäftigte		Umsatz 2)	
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter Handwerksumsatz
		Anzahl		in 1000 DM	
1939	26 693	105 978	21 442	-	-
1949	22 126	111 642	22 515	908 330	827 786
1956	18 345	119 987	24 380	1 685 293	1 496 033
1963 3)	15 453	120 718	29 120	3 041 120	2 638 305
1968	13 752	113 606	26 725	4 223 210	3 601 298

1) Für 1963 und 1968 nur Betriebe, die wegen der Umsatzangaben 1962 bzw. 1967 das ganze Jahr bestanden hatten.- 2) 1939 wurden keine Umsatzangaben erfragt.- 3) Ein gesonderter Nachweis des weibl. Anteils an den Beschäftigten derjenigen Handwerksbetriebe, die 1962 das ganze Jahr über bestanden, ist nicht möglich. Für 1963 beziehen sich die 29 120 weiblichen Beschäftigten mit dem Stichtag vom 31.5.1963 also auf die Gesamtbeschäftigten aller Handwerksbetriebe.

Siehe auch Tabellen 32 u. 33

26. ARBEITSSTÄTTEN UND TÄTIGE PERSONEN 1939, 1950, 1961 UND 1970 ¹⁾ NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
Alle Abteilungen - Unterabteilung 23/24

Berichts- jahre	Arbeits- stätten	Tätige Personen 2)			Berichts- jahre	Arbeits- stätten	Tätige Personen 2)		
		insgesamt		darunter weiblich			insgesamt		darunter weiblich
		absolut	in %				absolut	in %	
Alle Abteilungen					Unterabteilung 20				
1939	107 325	777 188	100	210 569	1939	671	18 811	2,4	6 136
1950	96 326	684 452	100	209 527	1950	730	19 703	2,9	6 557
1961 3)	100 562	1 007 322	100	352 074	1961	630	30 242	3,0	10 737
1970	82 125	970 721	100	350 237	1970	389	28 056	2,9	9 461
Abteilung 0					Unterabteilung 21				
1939	636	2 713	0,3	169	1939	146	10 596	1,4	4 588
1950	561	2 473	0,4	200	1950	137	11 656	1,7	5 210
1961 3)	406	2 818	0,3	365	1961	216	16 722	1,7	6 640
1970	529	3 261	0,3	701	1970	160	15 746	1,6	5 036
Abteilung 1					Unterabteilung 22				
1939	145	8 491	1,1	476	1939	338	3 662	0,5	412
1950	117	9 082	1,3	875	1950	440	5 051	0,7	645
1961	89	10 407	1,0	1 535	1961	347	7 158	0,7	1 469
1970	98	8 067	0,8	1 069	1970	302	5 497	0,6	1 109
Abteilung 2					Unterabteilung 23/24				
1939	24 009	264 316	34,0	70 437	1939	4 308	102 805	13,2	10 108
1950	18 778	220 119	32,2	69 379	1950	1 898	53 507	7,8	3 793
1961	14 474	318 136	31,6	97 259	1961	2 398	108 903	10,8	11 010
1970	10 461	268 657	27,7	74 447	1970	2 191	92 848	9,6	11 134

1) Nach der Wirtschaftssystematik der Arbeitsstättenzählung in der Fassung für 1970.

2) Tätige Personen 1961 und 1970 einschl. der Zivilbediensteten von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz.

3) Arbeitsstätten 1961 ohne Schiffe; die Zahlen sind deshalb um 1 956 Arbeitsstätten, davon 100 Hochseefischereifahrzeuge in Abteilung 0 und 1 856 Seeschiffe in Abteilung 5 reduziert.

NOCH: 26. ARBEITSSTÄTTEN UND TÄTIGE PERSONEN 1939, 1950, 1961 UND 1970 ¹⁾ NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

Unterabteilung 25 – Abteilung 4

Berichts- jahre	Arbeits- stätten	Tätige Personen 2)			Berichts- jahre	Arbeits- stätten	Tätige Personen 2)		
		insgesamt		darunter weiblich			insgesamt		darunter weiblich
		absolut	in %				absolut	in %	
Unterabteilung 25					Abteilung 3				
1939	1 689	21 119	2,7	5 583	1939	5 241	65 855	8,5	1 683
1950	2 676	30 461	4,5	8 978	1950	5 786	61 714	9,0	2 606
1961	1 572	46 574	4,6	18 109	1961	4 830	78 195	7,8	4 475
1970	1 531	46 176	4,8	15 032	1970	3 763	67 158	6,9	4 857
Unterabteilung 26					Unterabteilung 30				
1939	3 283	27 632	3,6	7 234	1939	1 442	51 030	6,6	697
1950	3 195	26 929	3,9	7 186	1950	3 566	51 044	7,5	2 092
1961	2 175	33 163	3,3	11 323	1961	1 596	53 903	5,4	2 323
1970	1 613	29 318	3,0	9 446	1970	1 282	45 500	4,7	2 598
Unterabteilung 27					Unterabteilung 31				
1939	9 698	30 743	4,0	17 928	1939	3 799	14 825	1,9	986
1950	6 551	29 305	4,3	19 058	1950	2 220	10 670	1,6	514
1961	4 317	21 979	2,2	13 971	1961	3 234	24 292	2,4	2 152
1970	2 510	11 675	1,2	6 849	1970	2 481	21 658	2,2	2 259
Unterabteilung 28/29					Abteilung 4				
1939	3 876	48 948	6,3	18 448	1939	44 385	155 118	20,0	64 795
1950	3 151	43 517	6,4	17 952	1950	39 315	138 770	20,3	56 807
1961	2 819	53 395	5,3	24 000	1961	42 812	198 624	19,7	99 656
1970	1 765	39 341	4,1	16 380	1970	31 743	200 070	20,6	97 031

1) nach der Wirtschaftssystematik der Arbeitsstättenzählung in der Fassung für 1970.

2) Tätige Personen 1961 und 1970 einschl. der Zivilbediensteten von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz.

FORTSETZUNG: Tab. 26

Unterabteilung 40/41 – Abteilung 9

Berichts- jahre	Arbeits- stätten	Tätige Personen 2)			Berichts- jahre	Arbeits- stätten	Tätige Personen 2)		
		insgesamt		darunter weiblich			insgesamt		darunter weiblich
		absolut	in %				absolut	in %	
Unterabteilung 40/41					Abteilung 6				
1939	7 847	58 695	7,6	18 428	1939	1 618	18 060	2,3	4 865
1950	9 818	61 115	8,9	19 545	1950	1 747	18 861	2,8	6 706
1961	9 988	82 464	8,2	33 190	1961	2 028	34 580	3,4	16 000
1970	8 091	81 818	8,4	30 151	1970	2 277	46 453	4,8	22 304
Unterabteilung 42					Abteilung 7				
1939	8 478	14 274	1,8	3 457	1939	22 929	82 011	10,6	40 224
1950	7 372	12 742	1,9	3 460	1950	19 841	68 629	10,0	32 470
1961	9 542	20 233	2,0	6 405	1961	26 489	118 748	11,8	65 172
1970	5 729	16 213	1,7	5 367	1970	23 107	129 524	13,3	69 506
Unterabteilung 43					Abteilung 8				
1939	28 060	82 149	10,6	42 910	1939	170	2 560	0,3	946
1950	22 125	64 913	9,5	33 802	1950	619	4 085	0,6	1 879
1961	23 282	95 927	9,5	60 061	1961	1 256	14 196	1,4	9 655
1970	17 923	102 039	10,5	61 513	1970	1 397	20 761	2,1	13 267
Abteilung 5					Abteilung 9				
1939	5 636	119 329	15,4	8 763	1939	2 556	58 735	7,6	18 211
1950	6 927	86 865	12,7	11 637	1950	2 635	73 854	10,8	26 968
1961 3)	6 300	137 993	13,7	23 970	1961	1 878	93 625	9,3	33 987
1970	6 746	123 783	12,8	24 498	1970	2 004	102 987	10,6	42 557

1) Nach der Wirtschaftssystematik der Arbeitsstättenzählung in der Fassung für 1970.

2) Tätige Personen 1961 und 1970 einschl. der Zivilbediensteten von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz.

3) Arbeitsstätten 1961 ohne Schiffe; die Zahlen sind deshalb um 1 956 Arbeitsstätten, davon 100 Hochseefischereifahrzeuge in Abteilung 0 und 1 856 Seeschiffe in Abteilung 5 reduziert.

27. ARBEITSSTÄTTEN UND TÄTIGE PERSONEN IN HAMBURG, DEN HAMBURGER RANDKREISEN.
 DER REGION HAMBURG, DEN NORDDEUTSCHEN LÄNDERN UND IM BUNDESGBEIT 1939, 1950, 1961 UND 1970
 (Ergebnisse der Arbeitsstättenzählungen)
 AZ 1939 und 1950

Berichts- jahre	Art der Angaben 1)	Hamburg	Umlandkreise		Region Hamburg zusammen (Sp.1-3)	Schleswig- Holstein
			Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen		
		1	2	3	4	5
1939	Arbeitsstätten	107 325	17 699	10 156	134 124	83 188
	Tätige Personen i n s g e s a m t	777 188	71 489	31 967	874 257	437 410
	darunter					
	in Wirtschaftsabteilung 2	264 316	32 100	11 093	307 509	181 966
	Tätige Personen in Wirtschaftsabt.2 je 10 000 der Wohnbevölkerung	1 544	1 054	721	1 417	1 145
	in Wirtschaftsabteilung 4	155 118	9 652	4 866	169 636	65 920
1950	Tätige Personen in Wirtschaftsabt.4 je 10 000 der Wohnbevölkerung	906	317	316	782	415
	Arbeitsstätten 2)	95 590	22 198	11 165	128 953	100 993
	Tätige Personen i n s g e s a m t	684 452	108 191	46 944	839 587	562 571
	darunter					
	in Wirtschaftsabteilung 2	220 119	42 018	14 559	276 696	195 221
	Tätige Personen in Wirtschaftsabt.2 je 10 000 der Wohnbevölkerung	1 371	694	547	1 117	752
	in Wirtschaftsabteilung 4	138 770	19 050	8 774	166 594	98 384
	Tätige Personen in Wirtschaftsabt.4 je 10 000 der Wohnbevölkerung	864	315	330	672	379

- 1) Tätige Personen der Wirtschaftsabteilungen 2 und 4 nach der Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970.
 2) ohne Arbeitsstätten der Gebietskörperschaften.

FORTSETZUNG: Tab. 27

noch: AZ 1939 und 1950

Berichts- jahre	Art der Angaben 1)	Nieder- sachsen	Bremen	Vier nord- deutsche Länder (Sp.1,5-7)	Bundes- republik 2)	Verhältnis in %	
						Hamburg zur Region Hamburg	Region Hamburg zur Bundes- republik
		6	7	8	9	10	11
1939	Arbeitsstätten	.	24 445	.	2 026 527	80,0	6,6
	Tätige Personen i n s g e s a m t	.	228 556	.	13 177 000	88,9	6,6
	darunter						
	in Wirtschaftsabteilung 2	.	98 875	.	6 174 000	85,9	5,0
	Tätige Personen in Wirtschaftsabt.2 je 10 000 der Wohnbevölkerung	.	1 756	.	1 435	-	-
	in Wirtschaftsabteilung 4	.	37 484	.	.	91,4	.
1950	Tätige Personen in Wirtschaftsabt.4 je 10 000 der Wohnbevölkerung	.	666	.	.	-	-
	Arbeitsstätten 3)	273 392	29 884	499 859	2 266 261	74,1	5,7
	Tätige Personen i n s g e s a m t	1 680 717	243 002	3 170 742	15 046 381	81,5	5,6
	darunter						
	in Wirtschaftsabteilung 2	635 508	84 298	1 135 146	6 606 856	79,6	4,2
	Tätige Personen in Wirtschaftsabt.2 je 10 000 der Wohnbevölkerung	935	1 509	982	1 300	-	-
	in Wirtschaftsabteilung 4	265 925	30 997	534 076	2 112 814	83,3	7,9
	Tätige Personen in Wirtschaftsabt.4 je 10 000 der Wohnbevölkerung	391	555	462	416	-	-

- 1) Tätige Personen der Wirtschaftsabteilungen 2 und 4 nach der Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970.
 2) Angaben über Tätige Personen für 1939 auf 1000 abgerundet; über Arbeitsstätten und Tätige Personen für 1939 ohne Saarland und Berlin, für 1950 ohne Berlin (West).
 3) ohne Arbeitsstätten der Gebietskörperschaften.

NOCH: 27. ARBEITSSTÄTTEN UND TÄTIGE PERSONEN IN HAMBURG, DEN HAMBURGER RANDKREISEN,
DER REGION HAMBURG, DEN NORDDEUTSCHEN LÄNDERN UND IM BUNDESGBIET 1939, 1950, 1961 UND 1970

(Ergebnisse der Arbeitsstättenzählungen)

AZ 1961 UND 1970

Berichts- jahre	Art der Angaben 1)	Hamburg	Umlandkreise		Region Hamburg zusammen (Sp.1-3)	Schleswig- Holstein
			Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen		
		1	2	3	4	5
1961	Arbeitsstätten 2)	102 517	23 788	11 442	137 747	100 334
	Tätige Personen i n s g e s a m t 3)	1 005 530	157 577	59 320	1 222 427	747 578
	darunter					
	in Wirtschaftsabteilung 2	318 136	62 129	14 978	395 243	247 021
	Tätige Personen in Wirtschaftsabt.2 je 10 000 der Wohnbevölkerung	1 736	1 071	613	1 488	1 066
	in Wirtschaftsabteilung 4	198 624	28 002	12 247	238 873	143 957
1970	Tätige Personen in Wirtschaftsabt.4 je 10 000 der Wohnbevölkerung	1 084	483	501	899	621
	Arbeitsstätten 4)	82 125	22 657	11 359	116 141	86 422
	Tätige Personen i n s g e s a m t 5)	970 721	197 533	72 365	1 240 619	813 384
	darunter					
	in Wirtschaftsabteilung 2	268 657	81 797	18 995	369 449	265 138
	Tätige Personen in Wirtschaftsabt.2 je 10 000 der Wohnbevölkerung	1 498	1 166	668	1 329	1 063
	in Wirtschaftsabteilung 4	200 070	33 371	15 220	248 661	138 641
	Tätige Personen in Wirtschaftsabt.4 je 10 000 der Wohnbevölkerung	1 115	476	535	895	556

1) Tätige Personen der Wirtschaftsabteilungen 2 und 4 nach der Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970.- 2) einschl. der bemannten Binnen-, Küsten- und Seeschiffe.- 3) ohne Zivilbedienstete in Bundeswehr und Bundesgrenzschutz.- 4) Im Gegensatz zu 1960 wurden 1970 die bemannten Schiffe nicht mehr als Arbeitsstätten gezählt.- 5) einschl. der Zivilbediensteten in Bundeswehr und Bundesgrenzschutz.

FORTSETZUNG: Tab. 27

noch: AZ 1961 und 1970

Berichts- jahre	Art der Angaben 1)	Nieder- sachsen	Bremen	Vier nord- deutsche Länder (Sp.1,5-7)	Bundes- republik 2)	Verhältnis in %	
						Hamburg zur Region Hamburg	Region Hamburg zur Bundes- republik
		6	7	8	9	10	11
1961	Arbeitsstätten 3)	283 610	32 259	518 720	2 584 134	74,4	5,3
	Tätige Personen i n s g e s a m t 4)	2 343 788	372 803	4 469 699	23 011 339	82,2	5,3
	darunter						
	in Wirtschaftsabteilung 2	905 957	128 856	1 599 970	10 016 448	80,5	3,9
	Tätige Personen in Wirtschaftsabt.2 je 10 000 der Wohnbevölkerung	1 364	1 824	1 392	1 783	-	-
	in Wirtschaftsabteilung 4	402 606	67 229	812 416	3 580 776	83,1	6,7
1970	Tätige Personen in Wirtschaftsabt.4 je 10 000 der Wohnbevölkerung	606	952	707	637	-	-
	Arbeitsstätten 5)	266 337	27 012	461 896	2 288 439	70,7	5,1
	Tätige Personen i n s g e s a m t 6)	2 593 320	372 645	4 750 070	24 406 888	78,2	5,1
	darunter						
	in Wirtschaftsabteilung 2	988 336	122 730	1 644 861	10 245 944	72,7	3,6
	Tätige Personen in Wirtschaftsabt.2 je 10 000 der Wohnbevölkerung	1 395	1 698	1 360	1 689	-	-
	in Wirtschaftsabteilung 4	430 750	64 526	833 987	3 727 417	80,4	6,7
	Tätige Personen in Wirtschaftsabt.4 je 10 000 der Wohnbevölkerung	608	893	690	615	-	-

1) Tätige Personen der Wirtschaftsabteilungen 2 und 4 nach der Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970.- 2) Angaben über Tätige Personen für 1939 sind auf 1000 abgerundet.- 3) einschl. der bemannten Binnen-, Küsten- und Seeschiffe.- 4) ohne Zivilbedienstete in Bundeswehr und Bundesgrenzschutz.- 5) Im Gegensatz zu 1960 wurden 1970 die bemannten Schiffe nicht mehr als Arbeitsstätten gezählt.- 6) einschl. der Zivilbediensteten in Bundeswehr und Bundesgrenzschutz.

28. ARBEITSSTÄTTEN UND TÄTIGE PERSONEN IN AUSGEWÄHLTEN GROSSTÄDTEN IM BUNDESGBEIT
1939, 1950, 1961 UND 1970

(Ergebnisse der Arbeitsstättenzählungen)

Berichts- jahre	Art der Angaben 1)	Berlin (West)	München	Köln	Essen	Düssel- dorf	Frank- furt am Main	Dort- mund	Stutt- gart	Bremen	Hannover
1939	Arbeitsstätten	179 433	56 322	42 460	24 751	30 162	34 870	20 932	29 039	23 708	27 401
	Tätige Personen i n s g e s a m t	1 346 870	413 024	327 271	267 352	254 581	274 472	214 431	274 368	219 668	227 647
	darunter										
	in Wirtschaftsabt.2	.	150 060	135 025	105 451	116 688	117 107	78 889	134 209	.	98 052
	Tätige Personen in Wirtschaftsabt. 2										
	je 10 000 d.Wohnbev.	.	1 786	1 748	1 572	2 155	2 116	1 455	2 703	.	2 082
	in Wirtschaftsabt.4	.	61 423	58 673	37 538	45 089	47 406	28 665	39 018	.	36 169
	Tätige Personen in Wirtschaftsabt. 4										
	je 10 000 d.Wohnbev.	.	731	760	560	833	856	528	786	.	768
1950	Arbeitsstätten 2)	119 103	56 123	31 462	21 625	27 073	34 325	17 852	30 964	24 355	24 082
	Tätige Personen i n s g e s a m t	728 543	423 221	277 474	502 248	248 005	296 403	215 155	267 514	190 046	214 529
	darunter										
	in Wirtschaftsabt.2	232 912	139 816	107 891	65 583	101 423	107 971	74 507	122 727	70 686	78 180
	Tätige Personen in Wirtschaftsabt. 2										
	je 10 000 d.Wohnbev.	1 085	1 683	1 813	1 074	2 026	2 029	1 468	2 466	1 590	1 758
	in Wirtschaftsabt.4	123 609	78 065	49 941	40 046	44 354	59 620	29 511	49 689	40 678	46 889
	Tätige Personen in Wirtschaftsabt. 4										
	je 10 000 d.Wohnbev.	576	940	839	656	886	1 121	582	998	915	1 055

1) Tätige Personen der Wirtschaftsabteilungen 2 und 4 nach der Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970.

2) ohne Arbeitsstätten der Gebietskörperschaften.

FORTSETZUNG: Tab. 28

Berichts- jahre	Art der Angaben 1)	Berlin (West)	München	Köln	Essen	Düssel- dorf	Frank- furt am Main	Dort- mund	Stutt- gart	Bremen	Hannover
1961 2)	Arbeitsstätten	107 970	65 772	40 241	26 391	35 038	40 355	21 246	33 107	26 581	26 685
	Tätige Personen i n s g e s a m t	1 037 634	656 483	460 627	340 467	415 927	486 496	290 632	444 153	315 813	369 395
	darunter										
	in Wirtschaftsabt.2	427 078	221 769	169 776	100 407	158 939	166 827	107 242	195 766	113 076	142 584
	Tätige Personen in Wirtschaftsabt. 2										
	je 10 000 d.Wohnbev.	1 947	2 044	2 098	1 382	2 262	2 442	1 672	3 071	2 003	2 487
	in Wirtschaftsabt.4	160 167	116 398	85 385	62 980	80 445	94 632	51 396	71 796	55 802	63 670
	Tätige Personen in Wirtschaftsabt. 4										
	je 10 000 d.Wohnbev.	729	1 073	1 055	867	1 145	1 385	801	1 126	988	1 111
1970 3)	Arbeitsstätten	82 769	49 858	35 514	22 050	32 734	35 595	18 780	26 522	22 068	22 815
	Tätige Personen i n s g e s a m t	952 858	729 979	483 230	298 548	432 324	538 473	275 963	446 766	315 585	380 887
	darunter										
	in Wirtschaftsabt.2	334 250	255 225	161 296	87 543	144 359	161 110	91 753	182 492	105 817	140 952
	Tätige Personen in Wirtschaftsabt. 2										
	je 10 000 d.Wohnbev.	1 575	1 973	1 901	1 253	2 175	2 406	1 434	2 882	1 817	2 690
	in Wirtschaftsabt.4	146 200	107 196	87 383	57 876	83 305	95 245	49 436	67 312	53 311	61 271
	Tätige Personen in Wirtschaftsabt. 4										
	je 10 000 d.Wohnbev.	689	829	1 030	829	1 255	1 422	773	1 063	916	1 169

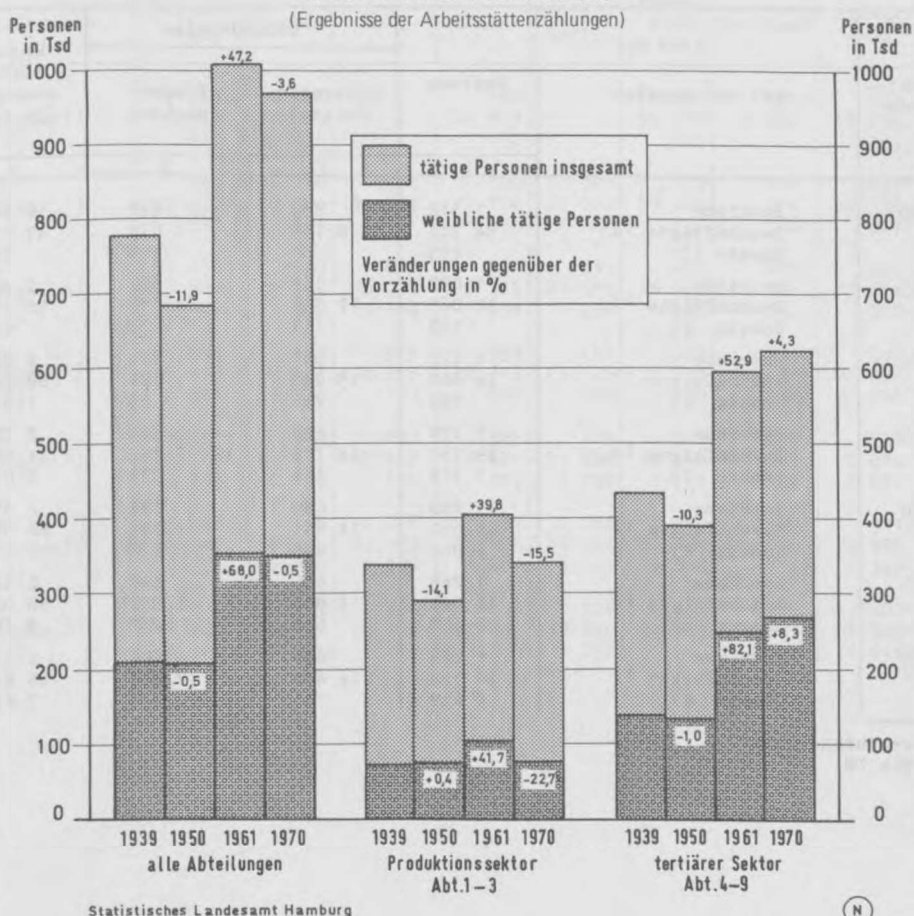
1) Tätige Personen der Wirtschaftsabteilungen 2 und 4 nach der Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970.

2) ohne Zivilbedienstete in Bundeswehr und Bundesgrenzschutz.

3) einschl. der Zivilbediensteten in Bundeswehr und Bundesgrenzschutz.

Schaubild 4

TATIGE PERSONEN UND IHRE VERÄNDERUNGEN 1939, 1950, 1961 UND 1970
NACH WIRTSCHAFTSSEKTOREN
(Ergebnisse der Arbeitsstättenzählungen)



29. BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN UND UMSATZ IM BAUHAUPTGEWERBE 1950 BIS 1972
(Alle Betriebe ¹⁾)

Berichts- jahre	Be- triebe	Beschäf- tigte JD	Geleistete Arbeitsstunden 2)				Umsatz 2) 3) 4)			
			insgesamt	davon			insgesamt	davon		
				Wohnungs- bau	gewerbl. und industr. Bau	öffentl. und Verkehrs- bau		Wohnungs- bau	gewerbl. und industr. Bau	öffentl. und Verkehrs- bau
	Anzahl	in 1000				in 1000 DM				
1950	1 320	34 741	69 751	35 161	18 788	15 802	295 829	.	.	.
1951	1 560	33 360	66 550	32 459	17 049	17 042	324 046	.	.	.
1952	1 383	31 664	63 066	27 785	16 066	19 215	326 628	.	.	.
1953	1 295	34 885	71 524	32 492	16 920	22 112	395 610	.	.	.
1954	1 320	34 912	72 294	32 490	18 031	21 773	427 384	.	.	.
1955	1 300	38 861	79 764	35 251	19 538	24 975	532 908	238 958	142 781	151 169
1956	1 290	41 123	86 967	37 090	20 003	29 874	641 561	261 191	168 547	211 823
1957	1 268	39 574	78 593	32 349	20 297	25 947	648 533	258 195	192 921	197 417
1958	1 266	41 705	83 490	33 654	20 838	28 998	727 367	268 010	214 489	244 868
1959	1 243	45 768	89 182	34 926	18 706	35 550	888 423	327 197	193 143	368 083
1960	1 244	48 262	88 270	33 138	19 252	35 880	994 106	360 377	228 451	405 278
1961	1 260	49 901	92 150	34 602	19 148	38 400	1 150 055	428 987	250 447	470 621
1962	1 311	50 074	89 479	32 002	20 637	36 840	1 251 000	432 190	294 329	524 481
1963	1 321	49 995	81 847	28 171	18 951	34 725	1 261 791	427 206	283 761	550 824
1964	1 308	50 514	87 915	29 717	19 887	38 311	1 440 238	492 985	324 746	622 507
1965	1 278	49 151	81 942	26 596	20 080	35 266	1 514 142	506 089	371 747	636 306
1966	1 552	48 591	82 411	26 611	21 124	34 676	1 597 713	513 458	438 016	646 239
1967	1 254	44 405	75 074	25 329	18 378	31 367	1 563 472	521 156	394 655	647 661
1968	1 213	42 721	71 393	23 071	17 451	30 871	966 165	299 933	259 675	406 557
1969	1 242	44 443	70 550	20 534	18 134	31 882	1 496 573	406 497	380 722	709 354
1970	1 269	46 651	75 050	19 313	19 918	35 819	2 084 456	500 710	621 642	962 104
1971	1 265	46 068	76 974	22 666	22 428	31 880	2 456 916	630 288	817 390	1 009 238
1972	1 226	44 534	74 370	23 046	25 274	26 050	2 619 305	823 459	913 171	882 675

1) Hochgerechnete Zahlen aus der mtl. Berichterstattung.- 2) Der landwirtschaftl. Bau ist im gewerbl.-industr. Bau enthalten.- 3) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert)-steuer.- 4) Aufgliederung nach Art der Bauten erst ab 1954.

30. BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ IM BAUHAUPTGEWERBE IN HAMBURG,
DEN HAMBURGER RANDKREISEN, DER REGION HAMBURG, DEN NORDDEUTSCHEN LÄNDERN
UND IM BUNDESGBIET 1950, 1955, 1960, 1965 UND 1970 BIS 1972

Berichts- jahre	Art der Angaben	Hamburg	Umlandkreise		Region Hamburg zusammen (Sp.1-3)	Schleswig- Holstein
			Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen		
		1	2	3	4	5
1950	Betriebe	1 314	839	448	2 601	3 347
	Beschäftigte 1)	34 741	8 735	3 676	47 152	46 825
	Umsatz 2)	295	51	2	348	292
1955	Betriebe	1 297	732	391	2 420	2 774
	Beschäftigte 1)	38 861	12 536	4 758	56 155	58 547
	Umsatz 2)	533	117	33	683	549
1960	Betriebe	1 244	663	375	2 282	2 485
	Beschäftigte 1)	48 688	13 840	5 721	68 249	60 895
	Umsatz 2)	994	237	85	1 316	1 060
1965	Betriebe	1 278	680	394	2 352	2 492
	Beschäftigte 1)	49 151	14 778	7 155	71 084	67 972
	Umsatz 2)	1 514	359	174	2 047	1 772
1970	Betriebe	1 269	689	397	2 355	2 436
	Beschäftigte 1)	46 651	14 851	7 083	68 585	62 481
	Umsatz 2)	2 084	488	189	2 761	2 121
1971	Betriebe	1 265	685	398	2 348	2 415
	Beschäftigte 1)	46 068	14 882	7 057	68 007	63 041
	Umsatz 2)	2 457	612	233	3 302	2 607
1972	Betriebe	1 226	696	404	2 326	2 526
	Beschäftigte 1)	44 534	14 494	7 401	66 429	61 895
	Umsatz 2)	2 619	743	328	3 690	3 077

1) Jahresdurchschnitt.
2) in Mio DM.

FORTSETZUNG: Tab. 30

Berichts- jahre	Art der Angaben	Nieder- sachsen	Bremen	Vier nord- deutsche Länder (Sp.1,5-7)	Bundes- republik	Verhältnis in %	
						Hamburg zur Region Hamburg	Region Hamburg zur Bundes- republik
		6	7	8	9	10	11
1950	Betriebe	8 846	893	14 400	64 343	50,5	4,0
	Beschäftigte 1)	113 392	19 722	214 680	913	73,7	5,2
	Umsatz 2)	715	139	1 441	6 182	84,8	5,6
1955	Betriebe	8 330	640	13 041	62 836	53,6	3,8
	Beschäftigte 1)	152 294	19 191	268 893	1 209	69,2	4,6
	Umsatz 2)	1 586	244	2 911	14 172	78,0	4,8
1960	Betriebe	7 748	620	12 097	60 902	54,5	3,7
	Beschäftigte 1)	178 167	21 156	308 906	1 406	71,3	4,8
	Umsatz 2)	2 839	401	5 294	25 018	75,5	5,3
1965	Betriebe	7 981	690	12 441	66 802	54,3	3,5
	Beschäftigte 1)	199 261	24 101	340 485	1 643	69,1	4,3
	Umsatz 2)	5 000	652	8 937	44 375	74,0	4,6
1970	Betriebe	7 625	601	11 931	64 339	54,0	4,0
	Beschäftigte 1)	179 828	21 793	310 753	1 529	68,0	4,4
	Umsatz 2)	6 012	772	10 989	55 229	75,4	5,0
1971	Betriebe	7 456	613	11 749	63 436	54,0	4,0
	Beschäftigte 1)	179 759	22 762	311 630	1 544	68,0	4,4
	Umsatz 2)	6 955	1 076	13 095	67 034	74,4	5,0
1972	Betriebe	7 384	596	11 732	63 005	52,7	3,7
	Beschäftigte 1)	177 784	21 726	305 939	1 579	67,0	4,2
	Umsatz 2)	8 356	1 114	15 166	74 040	71,0	5,0

1) Jahresdurchschnitt.
2) in Mio DM.

31. BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ IM BAUHAUPTGEWERBE FÜR AUSGEWÄHLTE GROSSTÄDTE IM BUNDESGBEIT
1950, 1955, 1960, 1965 UND 1970 BIS 1972

Berichts- jahre	Art der Angaben	Berlin (West)	München	Köln	Essen	Düssel- dorf	Frank- furt am Main	Dortmund	Stutt- gart	Bremen	Hannover
1950	Betriebe	2 358	380	.	652	.	583	135	299	.	.
	Beschäftigte 1)	59 173	31 063	.	22 529	.	17 355	11 484	17 759	.	.
	Umsatz 2)	310	235	.	192	.	139	.	144	.	.
1955	Betriebe	1 446	376	904	600	303	538	210	249	.	434
	Beschäftigte 1)	48 377	39 004	31 944	28 726	23 024	25 069	20 021	21 395	.	25 475
	Umsatz 2)	521	553	.	375	348	312	266	327	.	245
1960	Betriebe	1 256	249	845	541	231	455	205	240	.	412
	Beschäftigte 1)	45 640	42 429	25 088	26 322	21 330	26 026	17 446	23 614	.	22 758
	Umsatz 2)	836	849	514	536	496	483	324	510	.	412
1965	Betriebe	1 064	377	975	597	233	589	214	246	585	411
	Beschäftigte 1)	45 310	52 623	24 708	26 322	23 146	33 983	17 221	29 294	21 698	23 306
	Umsatz 2)	1 301	1 479	793	719	762	1 028	478	928	54	707
1970	Betriebe	1 001	406	887	585	209	508	190	210	506	381
	Beschäftigte 1)	48 758	55 321	22 176	22 601	21 656	32 996	14 869	25 884	19 016	18 488
	Umsatz 2)	1 785	2 120	1 119	789	1 092	1 116	550	1 070	62	597
1971	Betriebe	1 048	408	826	587	194	490	189	211	522	368
	Beschäftigte 1)	46 606	58 198	21 693	23 696	20 094	32 028	14 465	26 480	20 006	17 985
	Umsatz 2)	2 221	2 658	1 186	1 080	1 167	1 664	771	1 353	60	840
1972	Betriebe	1 023	409	864	593	186	458	188	200	509	342
	Beschäftigte 1)	43 280	58 011	20 364	22 083	19 670	31 503	14 091	26 326	19 270	16 825
	Umsatz 2)	2 328	2 920	1 124	1 055	1 262	.	711	1 614	82	928

1) Jahresdurchschnitt.

2) in Mio DM.

32. BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ IM HANDWERK IN AUSGEWÄHLTEN GROSSTÄDTEN IM BUNDESGBEIT
1949, 1956, 1963 UND 1968

(Ergebnisse der Handwerkszählungen)

Be- richts- jahre	Art der Angaben	Berlin (West)	München	Köln	Essen	Düssel- dorf	Frank- furt am Main	Dortmund	Stutt- gart	Bremen	Hannover
1949	Betriebe 1)	30 983	18 402	9 941	6 208	7 786	10 158	5 346	10 881	7 117	6 083
	Beschäftigte	115 179	80 820	43 426	32 065	34 950	46 154	26 343	50 993	32 994	33 429
	Umsatz 2)	3)	552 625	.	.	.	388 311	.	.	274 700	240 194
1956	Betriebe 1)	23 326	16 335	8 830	5 342	6 801	8 138	4 959	9 563	6 001	5 738
	Beschäftigte	138 048	100 943	57 025	40 679	46 194	52 005	36 198	60 897	37 390	43 744
	Umsatz 2)	1 599 966	1 238 124	821 753	538 450	648 427	802 261	527 290	1 110 132	506 453	543 108
1963	Betriebe 1)	17 717	12 943	7 907	4 880	6 421	7 540	4 444	7 810	5 118	4 973
	Beschäftigte	121 126	125 785	59 398	44 388	47 419	55 601	38 999	56 428	36 622	42 359
	Umsatz 2)	2 331 626	2 746 856	1 518 686	998 324	1 180 705	1 364 675	891 228	1 810 715	844 878	993 786
1968	Betriebe 1)	14 971	12 059	6 637	4 322	5 458	6 154	3 897	6 681	4 551	4 281
	Beschäftigte	117 262	106 951	54 517	46 400	43 899	49 517	36 284	53 765	36 299	38 509
	Umsatz 2)	3 675 559	3 987 888	1 936 005	1 431 238	1 497 529	1 903 816	1 159 932	2 537 972	1 132 696	1 258 950

1) Betriebe einschl. der handwerklichen Nebenbetriebe.

2) Gesamtumsatz aus den Vorjahren 1955, 1962, 1967; für 1949 vom 1.10.1948 bis 30.9.1949. Sämtliche Angaben in 1000 DM.

3) In Berlin (West) wurden im Zeitraum vom 1.10.1948 bis 30.9.1949 Umsätze in Höhe von 374 300 DM West und 276 100 DM Ost getätigt.

Siehe auch Tabelle 25

33. BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ IM HANDWERK IN HAMBURG, DEN HAMBURGER RANDKREISEN, DER REGION HAMBURG, DEN NORDDEUTSCHEN LÄNDERN UND IM BUNDESGBEIT 1949, 1956, 1963 UND 1968
(Ergebnisse der Handwerkszählungen)

Berichts- jahre	Art der Angaben	Hamburg	Umlandkreise		Region Hamburg zusammen (Sp.1-3)	Schleswig- Holstein
			Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen		
		1	2	3	4	5
1949	Betriebe 1)	22 126	8 506	4 366	34 998	36 019
	Beschäftigte	111 642	30 156	15 468	157 266	135 455
	Umsatz 2)	908 330	226 825	116 132	1 251 287	986 411
1956	Betriebe 1)	18 345	6 626	3 638	28 609	27 750
	Beschäftigte	119 987	33 946	16 043	169 976	144 155
	Umsatz 2)	1 685 293	460 676	249 092	2 395 061	1 992 361
1963	Betriebe 1) 3)	16 215	6 001	3 280	25 496	24 193
	Beschäftigte	123 833	38 002	17 941	179 776	162 557
	Umsatz 2)	3 030 381	973 131	485 560	4 489 072	4 223 120
1968	Betriebe 1) 4)	13 752	5 577	3 070	22 399	21 519
	Beschäftigte	113 606	38 828	19 113	171 547	159 744
	Umsatz 2)	4 223 210	1 446 137	689 920	6 359 267	5 630 814

1) Betriebe einschl. der handwerklichen Nebenbetriebe.

2) Gesamtumsatz aus den Vorjahren 1955, 1962, 1967; für 1949 vom 1.10.1948 bis 30.9.1949. Sämtliche Angaben in 1000 DM.

3) einschl. der Betriebe ohne volles Geschäftsjahr und einschl. der Neugründungen.

4) Nur Betriebe mit vollem Geschäftsjahr.

Siehe auch Tabelle 25

FORTSETZUNG: Tab. 33

Berichts- jahre	Art der Angaben	Nieder- sachsen	Bremen	Vier nord- deutsche Länder (Sp.1,5-7)	Bundes- republik 3) 4)	Verhältnis in %	
						Hamburg zur Region Hamburg	Region Hamburg zur Bundes- republik
		6	7	8	9	10	11
1949	Betriebe 1)	101 382	8 832	168 359	864 428	63,2	4,0
	Beschäftigte	378 058	40 872	666 027	3 059 932	71,0	5,1
	Umsatz 2)	2 543 298	337 827	4 775 866	19 941 405	72,6	6,3
1956	Betriebe 1)	86 974	7 433	140 502	751 639	64,1	3,8
	Beschäftigte	439 037	46 389	749 568	3 624 778	70,6	4,7
	Umsatz 2)	5 642 913	634 762	9 955 329	47 723 850	70,4	5,0
1963	Betriebe 1) 5)	75 233	6 306	121 947	686 440	63,6	3,7
	Beschäftigte	454 607	45 067	786 064	4 072 130	68,9	4,4
	Umsatz 2)	10 655 480	1 028 056	18 937 037	98 943 100	67,5	4,5
1968	Betriebe 1) 6)	68 499	5 556	109 326	614 864	61,4	3,6
	Beschäftigte	464 546	44 351	782 247	4 088 260	66,2	4,2
	Umsatz 2)	15 187 425	1 366 941	26 408 390	142 116 154	66,4	4,5

1) Betriebe einschl. der handwerklichen Nebenbetriebe.

2) Gesamtumsatz aus den Vorjahren 1955, 1962, 1967; für 1949 vom 1.10.1948 bis 30.9.1949. Sämtliche Angaben in 1000 DM.

3) Für 1949 und 1956 ohne Berlin (West) und Saarland.

4) Für 1963 und 1968 einschl. Berlin (West) und Saarland.

5) einschl. der Betriebe ohne volles Geschäftsjahr und einschl. der Neugründungen.

6) Nur Betriebe mit vollem Geschäftsjahr.

Siehe auch Tabelle 25

34. BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ, GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE UND GEHÄLTER
SOWIE INDEX DER INDUSTRIELLEN NETTOPRODUKTION DER INDUSTRIE 1950 BIS 1972
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Berichts- jahre	Aufbereitung nach hauptbeteiligten Industriegruppen								Index der industri- ellen Netto- produktion 1962 = 100
	Betriebe (JD)	Beschäftigte (JD)		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosummen		Umsatz		
		insgesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		der Löhne	der Gehälter	insgesamt	darunter Auslands- Umsatz	
		Anzahl		1000			1000 DM		
Gesamte Industrie									
1950	1 840	140 867	111 760	256 783	340 274	136 430	3 996 132	154 141	40,7
1951	1 690	154 455	122 950	281 577	430 354	159 790	5 279 846	376 038	47,5
1952	1 630	160 162	126 544	292 337	477 484	182 014	5 654 553	573 108	49,7
1953	1 591	170 462	134 394	311 562	527 348	205 164	6 219 041	659 595	55,8
1954	1 551	175 694	138 378	320 437	560 699	222 805	6 935 096	823 027	62,8
1955	1 544	191 086	154 246	347 876	650 450	254 969	8 137 737	961 809	69,7
1956	1 554	205 280	161 577	367 265	750 112	298 120	9 276 618	1 195 230	75,6
1957	1 548	218 366	171 271	363 595	819 869	338 814	9 860 514	1 263 514	78,8
1958	1 520	223 519	173 025	363 551	886 770	386 101	10 632 455	1 379 136	85,2
1959	1 528	227 515	171 595	353 741	929 532	457 894	12 189 615	1 435 162	90,5
1960	1 532	232 431	173 204	357 398	1 033 170	529 184	12 881 626	1 658 340	95,7
1961	1 523	233 971	171 526	347 151	1 114 585	603 934	12 763 896	1 581 128	97,4
1962	1 497	231 767	167 272	331 745	1 218 264	681 188	13 402 380	1 672 733	100,0
1963	1 493	223 063	157 982	312 380	1 236 963	733 759	13 723 476	1 612 534	101,5
1964	1 431	219 807	154 140	305 447	1 324 902	804 692	14 925 259	1 785 942	105,1
1965	1 393	219 470	151 852	298 302	1 433 990	896 657	15 647 424	1 854 416	109,1
1966	1 370	216 841	148 361	287 229	1 523 551	989 166	16 363 146	2 084 220	114,3
1) 1967	1 317	201 917	135 413	260 245	1 444 986	1 012 111	16 268 911	2 075 761	111,9
2) 1968	1 270	203 229	135 628	260 332	1 548 898	1 099 836	16 781 467	2 376 533	116,9
1969	1 247	209 238	138 012	263 848	1 725 174	1 265 623	17 708 692	2 674 450	122,0
1970	1 218	211 394	136 991	261 066	1 996 598	1 489 189	19 110 478	2 914 326	128,7
1971	1 190	205 223	130 265	245 253	2 131 411	1 671 715	19 874 991	2 686 111	125,3
1972	1 154	198 121	123 238	227 646	2 202 457	1 833 077	20 557 765	2 959 939	123,9

- 1) Durch Änderungen im Warenverzeichnis ab Januar 1967 - Umgruppierung einiger Erzeugnisse - mit Angaben der Vorjahre nicht ohne weiteres vergleichbar.
2) Ab 1968 ohne Umsatzsteuer.

FORTSETZUNG: Tab. 34

Berichts- jahre	Aufbereitung nach hauptbeteiligten Industriegruppen								Index der industri- ellen Netto- produktion 1962 = 100
	Betriebe (JD)	Beschäftigte (JD)		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosummen		Umsatz		
		insgesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		der Löhne	der Gehälter	insgesamt	darunter Auslands- Umsatz	
		Anzahl		1000			1000 DM		
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie									
1950	337	32 249	24 919	56 150	82 712	37 730	1 111 350	42 337	36,7
1951	337	34 144	26 143	58 996	101 360	44 957	1 667 990	105 628	40,4
1952	338	34 305	25 877	58 553	105 260	50 043	1 829 430	199 152	42,8
1953	323	36 199	27 315	62 002	113 898	55 879	1 839 245	180 671	47,7
1954	324	38 704	29 203	66 448	125 177	62 778	2 289 871	327 109	56,2
1955	310	41 266	31 230	70 695	143 134	70 179	2 779 229	351 032	64,4
1956	313	42 689	32 029	71 481	159 286	81 126	3 006 890	410 060	68,4
1957	306	44 356	33 176	68 605	170 210	89 997	2 936 457	309 977	70,0
1958	300	45 491	33 797	69 133	184 717	99 753	3 228 426	391 277	77,9
1959	310	48 991	34 973	71 250	203 245	130 054	4 208 784	429 924	83,9
1960	317	50 096	35 384	72 026	228 178	145 525	4 685 836	467 360	90,1
1961	311	49 700	34 520	68 511	242 714	161 449	4 223 807	482 288	92,3
1962	301	49 262	33 663	66 188	265 393	180 152	4 496 748	544 877	100,0
1963	295	48 175	32 570	63 488	280 060	194 683	4 504 559	563 493	100,6
1964	284	47 462	31 708	62 357	297 626	215 377	5 136 095	558 916	105,4
1965	278	47 429	31 376	60 714	315 579	239 231	5 339 545	682 236	108,9
1966	267	46 712	30 407	57 628	330 553	261 151	5 798 278	902 297	121,4
1967	259	43 636	27 532	51 727	308 180	274 222	5 735 260	821 636	120,3
2) 1968	244	44 582	27 761	52 004	336 820	307 967	6 278 411	975 814	126,8
1969	238	47 100	28 267	52 673	370 789	374 412	6 302 377	770 830	128,4
1970	236	48 910	28 767	52 745	441 519	457 195	6 492 609	890 439	137,6
1971	234	48 830	28 264	51 054	476 080	513 531	6 619 049	824 852	134,1
1972	223	48 616	27 630	49 428	512 231	572 235	6 817 354	814 763	135,6

- 2) Ab 1968 ohne Umsatzsteuer.

NOCH: 34. BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ, GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE UND GEHALTER
SOWIE INDEX DER INDUSTRIELLEN NETTOPRODUKTION DER INDUSTRIE 1950 BIS 1972

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Berichts- jahre	Aufbereitung nach hauptbeteiligten Industriegruppen								Index der industri- ellen Netto- produktion 1962 = 100
	Betriebe (JD)	Beschäftigte (JD)		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosummen		Umsatz		
		insgesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		der Löhne	der Gehälter	insgesamt	darunter Auslands- Umsatz	
Anzahl		1000		1000 DM					
Investitionsgüterindustrie									
1950	533	55 123	44 243	103 387	138 556	51 347	626 765	90 661	34,1
1951	487	65 307	52 884	122 294	191 087	61 912	962 696	203 466	46,4
1952	475	71 456	57 476	134 474	227 244	75 224	1 284 962	321 037	53,8
1953	475	75 924	61 108	142 716	250 881	83 485	1 578 176	408 661	58,4
1954	474	80 923	65 081	152 832	273 363	93 362	1 667 982	424 899	64,1
1955	485	91 286	73 648	172 133	329 533	112 344	2 054 074	541 795	72,1
1956	497	100 657	80 630	185 499	389 136	135 996	2 443 132	679 834	79,1
1957	499	108 765	86 746	185 132	425 153	155 286	2 753 022	840 743	81,7
1958	471	112 079	88 122	186 687	460 889	179 047	2 949 043	869 654	92,3
1959	481	112 260	86 404	178 914	471 598	199 581	3 351 327	867 437	96,8
1960	489	115 482	87 395	183 233	529 710	238 951	3 529 125	1 030 466	103,0
1961	496	117 782	87 576	180 186	575 439	279 479	3 657 969	914 845	101,0
1962	496	117 827	86 280	172 257	636 256	320 885	3 823 039	954 537	100,0
1963	499	111 135	79 140	158 341	622 978	341 794	4 011 502	855 161	102,3
1964	481	109 589	77 257	155 033	672 018	374 060	4 290 186	1 014 380	102,7
1965	479	110 265	76 526	153 123	739 017	421 290	4 426 881	943 150	110,0
1966	481	109 182	74 416	148 106	785 965	473 881	4 537 632	943 914	110,6
1) 1967	466	103 148	69 192	135 537	761 531	483 849	4 573 103	968 520	109,1
2) 1968	454	104 604	70 124	136 698	822 184	528 216	4 485 280	1 069 779	111,6
1969	450	107 664	72 133	140 780	930 546	594 088	5 442 546	1 501 859	123,8
1970	439	108 449	71 527	138 783	1 071 121	688 149	6 304 602	1 614 125	134,9
1971	438	105 565	67 964	128 840	1 146 516	794 814	6 680 673	1 491 841	133,1
1972	436	100 078	62 711	116 089	1 154 058	869 604	6 987 052	1 764 041	126,7

- 1) Durch Änderungen im Warenverzeichnis - Umgruppierung einiger Erzeugnisse - mit Angaben der Vorjahre nicht ohne weiteres vergleichbar.
2) Ab 1968 ohne Umsatzsteuer.

FORTSETZUNG: Tab. 34

Berichts- jahre	Aufbereitung nach hauptbeteiligten Industriegruppen								Index der industri- ellen Netto- produktion 1962 = 100
	Betriebe (JD)	Beschäftigte (JD)		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosummen		Umsatz		
		insgesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		der Löhne	der Gehälter	insgesamt	darunter Auslands- Umsatz	
	Anzahl		1000	1000 DM					
Verbrauchsgüterindustrie									
1950	428	25 561	21 178	47 283	57 031	19 244	399 277	15 701	44,9
1951	462	29 154	24 277	53 917	72 462	22 542	522 270	23 713	51,4
1952	465	28 972	24 033	53 754	76 976	23 743	502 457	25 881	50,8
1953	456	31 043	25 815	58 795	88 307	26 442	550 356	26 260	60,0
1954	431	27 824	23 166	52 004	82 977	24 523	557 316	27 257	66,5
1955	446	28 965	27 440	54 183	90 544	26 114	616 508	29 470	72,5
1956	445	30 397	25 413	56 372	101 809	28 936	691 713	38 929	78,6
1957	450	32 327	27 064	57 079	114 721	33 045	749 570	41 385	84,9
1958	463	32 347	26 800	56 239	124 502	37 408	791 555	41 053	89,0
1959	454	31 833	26 211	54 016	131 307	41 487	827 983	49 247	94,6
1960	447	32 249	26 478	53 809	144 914	48 503	919 151	59 249	100,0
1961	445	31 937	25 946	51 640	157 151	53 810	965 965	58 189	100,2
1962	436	30 547	24 486	48 564	166 210	59 942	999 142	60 371	100,0
1963	447	30 755	24 617	48 257	179 117	65 259	1 041 956	66 418	103,6
1964	433	30 265	24 180	46 816	192 892	69 518	1 084 600	75 288	107,4
1965	419	29 639	23 279	44 684	205 368	79 926	1 182 054	74 769	111,3
1966	415	29 543	23 183	43 677	224 404	87 942	1 218 344	81 824	114,2
1) 1967	400	25 088	19 640	37 365	195 779	77 992	1 077 786	83 338	106,1
2) 1968	381	23 987	18 839	36 335	202 101	78 973	1 066 121	87 974	114,2
1969	376	24 204	18 934	36 167	224 605	89 253	1 158 491	95 995	118,3
1970	373	23 714	18 447	35 299	255 546	99 285	1 244 466	88 454	118,3
1971	352	22 372	17 183	32 846	266 368	107 319	1 217 737	91 782	110,3
1972	335	21 806	16 602	31 128	279 693	117 034	1 245 835	90 957	107,0

- 1) Gegenüber den Ergebnissen der Vorjahre um ca. 1 600 Beschäftigte und rund 9 Mio DM Monatsumsatz niedriger infolge Bereinigung der Angaben.
2) Ab 1968 ohne Umsatzsteuer.

NOCH: 34. BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ, GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE UND GEHÄLTER
SOWIE INDEX DER INDUSTRIELLEN NETTOPRODUKTION DER INDUSTRIE 1950 BIS 1972

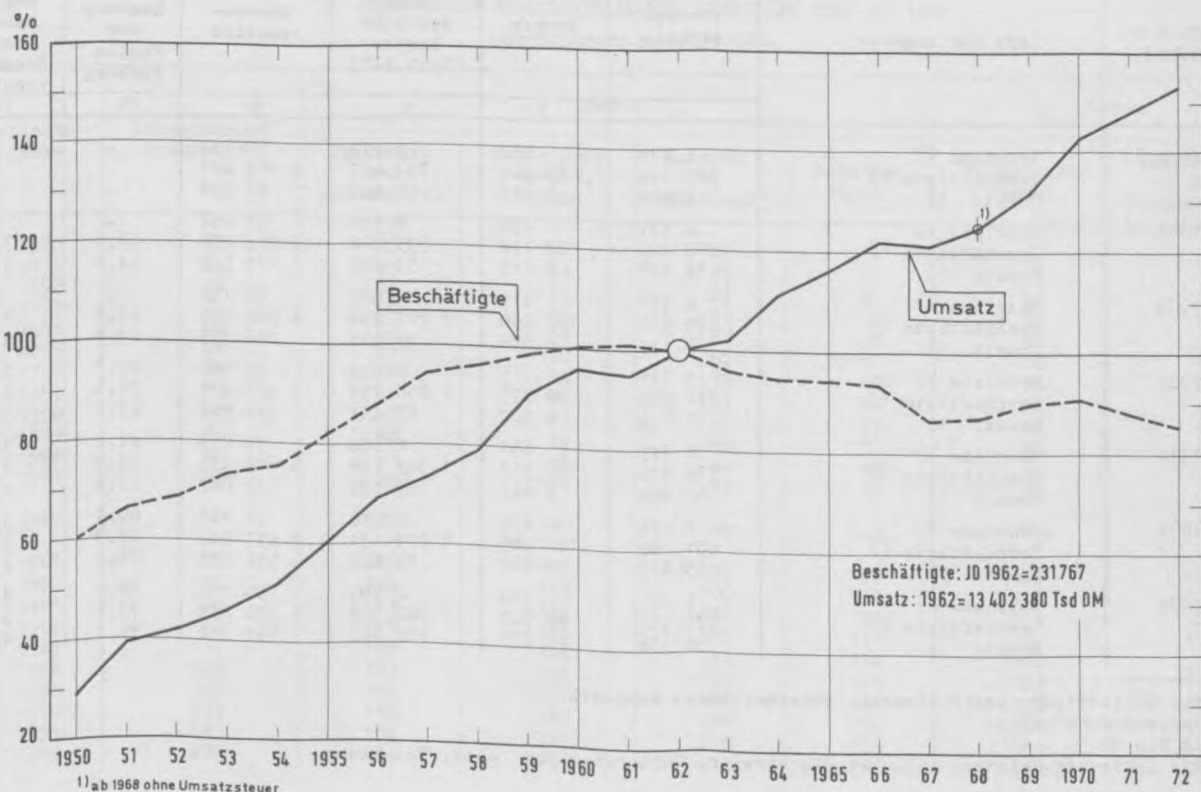
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Berichts- jahre	Aufbereitung nach hauptbeteiligten Industriegruppen								Index der industri- ellen Netto- produktion 1962 = 100
	Betriebe (JD)	Beschäftigte (JD)		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosummen		Umsatz		
		insgesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		der Löhne	der Gehälter	insgesamt	darunter Auslands- Umsatz	
	Anzahl		1000	1000 DM					
Nahrungs- und Genußmittelindustrie									
1950	542	27 934	21 420	49 963	61 975	28 109	1 858 740	5 442	55,3
1951	404	25 850	19 646	46 370	65 445	30 379	2 126 890	43 231	60,6
1952	352	25 429	19 158	45 556	68 004	33 004	2 037 704	27 038	58,5
1953	337	27 296	20 156	48 049	74 262	39 358	2 251 264	44 003	67,0
1954	322	28 243	20 928	49 153	79 182	42 142	2 419 927	43 762	74,8
1955	303	29 569	21 928	50 865	87 239	46 332	2 687 926	39 512	79,9
1956	299	31 537	23 505	53 913	99 881	52 062	3 134 883	66 407	86,7
1957	293	32 918	24 285	52 779	109 785	60 486	3 421 465	71 409	91,9
1958	286	33 602	24 306	51 492	116 662	69 893	3 663 431	77 152	91,7
1959	283	34 431	24 007	49 561	123 382	86 772	3 801 521	88 554	95,0
1960	279	34 604	23 947	48 330	130 368	96 205	3 747 514	101 265	96,2
1961	271	34 552	23 484	46 814	139 281	109 196	3 916 155	125 806	100,0
1962	264	34 131	22 843	44 736	150 405	120 209	4 083 451	112 948	100,0
1963	252	32 998	21 655	42 294	154 808	132 023	4 165 459	127 462	101,5
1964	233	32 491	20 995	41 241	162 366	145 737	4 414 378	137 358	104,6
1965	217	32 137	20 671	39 781	174 026	156 210	4 698 944	154 261	107,3
1966	207	31 404	20 355	37 818	182 629	166 192	4 808 892	156 185	108,9
1) 1967	192	30 045	19 049	35 616	179 496	176 048	4 882 762	202 267	105,5
1968	191	30 056	18 904	35 295	187 793	184 680	4 951 655	242 966	109,8
1969	183	30 270	18 678	34 228	199 234	207 870	4 805 278	305 766	110,0
1970	170	30 321	18 250	34 239	228 412	244 560	5 068 801	321 308	108,9
1971	166	28 456	16 854	32 513	242 447	256 051	5 357 532	277 636	107,1
1972	160	27 621	16 295	31 001	256 475	274 204	5 507 524	290 178	106,2

1) Ab 1968 ohne Umsatzsteuer.

Schaubild 5

BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ 1) DER INDUSTRIE 1950 BIS 1972
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)



35. BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ DER INDUSTRIE IN HAMBURG, DEN HAMBURGER RANDKREISEN,
DER REGION HAMBURG, DEN NORDDEUTSCHEN LÄNDERN UND IM BUNDESGBEIT 1950, 1955, 1960, 1965 UND 1970 BIS 1972
(Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten)

Berichts- jahre	Art der Angaben	Hamburg	Umlandkreise		Region Hamburg zusammen (Sp.1-3)	Schleswig- Holstein
			Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen		
		1	2	3	4	5
1950 1)	Betriebe 2)	1 840	.	.	.	2 129
	Beschäftigte 2)	140 867	22 624	.	.	108 921
	Umsatz 3)	3 996	784	.	.	2 404
1955 4)	Betriebe 2)	1 544	.	140	.	1 618
	Beschäftigte 2)	191 086	32 944	6 309	230 339	147 608
	Umsatz 3)	8 138	1 172	332	9 642	4 238
1960	Betriebe 2)	1 532	.	150	.	1 489
	Beschäftigte 2)	232 431	40 008	6 577	279 016	168 217
	Umsatz 3)	12 882	2 115	226	15 223	6 407
1965	Betriebe 2)	1 393	560	181	2 134	1 565
	Beschäftigte 2)	219 470	48 249	8 486	276 205	177 804
	Umsatz 3)	15 647	3 188	407	19 242	8 954
1970	Betriebe 2)	1 218	593	174	1 985	1 560
	Beschäftigte 2)	211 394	61 592	9 446	282 432	191 332
	Umsatz 3)	19 110	4 964	607	24 681	12 840
1971	Betriebe 2)	1 190	610	179	1 979	1 557
	Beschäftigte 2)	205 223	62 518	9 910	277 651	190 655
	Umsatz 3)	19 875	5 363	688	25 926	14 365
1972	Betriebe 2)	1 154	631	175	1 960	1 574
	Beschäftigte 2)	198 121	62 842	10 228	271 191	187 633
	Umsatz 3)	20 558	5 663	803	27 024	15 275

1) für Schleswig-Holstein einschl. verarbeitendes Handwerk.

2) Jahresdurchschnitt.

3) in Mio DM.

4) für Schleswig-Holstein einschl. Wäschereien, Färbereien und chem. Reinigung.

FORTSETZUNG: Tab. 35

Berichts- jahre	Art der Angaben	Nieder- sachsen	Bremen	Vier nord- deutsche Länder (Sp.1,5-7)	Bundes- republik	Verhältnis in %	
						Hamburg zur Region Hamburg	Region Hamburg zur Bundes- republik
		6	7	8	9	10	11
1950 1)	Betriebe 2)	4 779	524	9 272	50 037	.	.
	Beschäftigte 2)	425 194	59 445	734 427	5 207 445	.	.
	Umsatz 3)	7 809	1 372	15 581	81 996	.	.
1955 4)	Betriebe 2)	4 537	491	8 190	54 457	.	.
	Beschäftigte 2)	570 200	90 114	999 008	6 815 150	83,0	3,4
	Umsatz 3)	18 127	3 117	33 620	171 568	84,4	5,6
1960	Betriebe 2)	4 567	479	8 067	56 156	.	.
	Beschäftigte 2)	699 521	107 290	1 207 459	8 080 901	83,3	3,5
	Umsatz 3)	25 539	4 608	49 436	266 373	84,6	5,7
1965	Betriebe 2)	5 126	515	8 599	59 168	65,3	3,6
	Beschäftigte 2)	761 608	99 875	1 258 757	8 460 413	79,5	3,3
	Umsatz 3)	37 228	5 602	67 431	374 612	81,3	5,1
1970	Betriebe 2)	4 917	431	8 126	56 219	61,4	3,5
	Beschäftigte 2)	798 833	101 557	1 303 116	8 603 435	74,8	3,3
	Umsatz 3)	51 609	8 640	92 199	528 867	77,4	4,7
1971	Betriebe 2)	4 934	435	8 116	56 111	60,1	3,5
	Beschäftigte 2)	801 168	102 085	1 299 131	8 537 940	73,9	3,3
	Umsatz 3)	55 652	9 760	99 652	536 033	76,7	4,8
1972	Betriebe 2)	5 021	434	8 183	55 796	58,9	3,5
	Beschäftigte 2)	777 457	99 308	1 262 519	8 340 239	73,1	3,3
	Umsatz 3)	58 158	10 675	104 666	596 014	76,1	4,5

1) für Schleswig-Holstein einschl. verarbeitendes Handwerk.

2) Jahresdurchschnitt.

3) in Mio DM.

4) für Schleswig-Holstein einschl. Wäschereien, Färbereien und chem. Reinigung.

36. BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ DER INDUSTRIE IN AUSGEWÄHLTEN GROSSTÄDTEN IM BUNDESGBIET
1950, 1955, 1960, 1965 UND 1970 BIS 1972
(Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten)

Berichts- jahre	Art der Angaben	Berlin (West)	München	Köln	Essen	Düssel- dorf	Frank- furt am Main	Dortmund	Stutt- gart	Bremen	Hannover
1950	Betriebe 1) Beschäftigte 1) Umsatz 2)	2 947 137 709 1 666	706 77 860 1 284	641 76 107 1 537	400 86 966 945	583 69 079 1 498	545 74 789 1 317	309 99 274 1 431	725 94 700 1 667	• • •	• • •
1955	Betriebe 1) Beschäftigte 1) Umsatz 2)	2 942 238 979 5 057	832 119 565 3 302	710 108 855 3 496	380 109 789 2 092	627 104 576 3 680	587 107 871 3 142	332 123 216 3 356	712 140 911 3 669	387 76 436 2 795	457 82 678 3 013
1960	Betriebe 1) Beschäftigte 1) Umsatz 2)	2 979 304 900 8 177	901 164 797 6 001	663 128 205 5 876	373 114 140 2 786	594 123 509 5 324	546 129 598 4 754	325 125 009 4 557	702 160 737 6 394	385 93 457 4 160	406 112 609 3 830
1965	Betriebe 1) Beschäftigte 1) Umsatz 2)	2 622 287 912 11 555	893 185 647 9 576	647 144 620 8 872	375 111 429 3 701	549 124 909 7 004	520 134 817 6 986	314 116 450 4 897	658 159 293 9 513	409 85 432 5 070	396 124 629 4 936
1970	Betriebe 1) Beschäftigte 1) Umsatz 2)	2 022 264 946 15 026	844 199 874 15 650	555 141 629 11 273	332 86 042 4 599	479 121 949 9 540	427 136 394 9 948	298 97 267 5 623	580 159 556 13 477	351 86 135 7 777	336 123 603 9 366
1971	Betriebe 1) Beschäftigte 1) Umsatz 2)	1 944 253 687 15 821	801 196 724 17 313	534 140 587 11 625	331 85 817 4 912	470 120 723 9 781	418 133 626 10 759	298 97 943 5 642	552 153 005 14 411	345 86 555 8 780	326 119 879 9 361
1972	Betriebe 1) Beschäftigte 1) Umsatz 2)	1 871 239 567 16 717	787 191 900 18 980	526 136 398 12 093	332 79 428 4 840	460 117 252 9 746	404 128 220 10 917	296 93 938 5 762	525 147 833 15 742	340 84 273 9 660	329 113 065 8 936

1) Jahresdurchschnitt.
2) in Mio DM.

b) HANDEL UND VERKEHR

37. MESSZAHLEN DER EINZELHANDELSUMSÄTZE 1950 BIS 1972
(Jahresdurchschnitt, 1962 = 100)

Berichts- jahre	Einzelhandel insgesamt	davon				davon	
		Nahrungs- und Genußmittel	Bekleidung, Wäsche, Schuhe	Hausrat und Wohnbedarf	Sonstige Waren	Facheinzel- handel	Warenhäuser und Versandhandel
1950	39	48	36	40	31	45	14
1951	45	53	41	49	37	51	18
1952	48	56	42	47	41	53	20
1953	52	60	46	51	44	57	24
1954	56	62	50	64	48	62	28
1955	62	67	54	67	53	68	31
1956	69	74	64	72	60	75	43
1957	78	80	75	81	68	84	49
1958	80	83	72	83	71	85	55
1959	82	88	75	89	74	86	63
1960	90	93	85	94	82	93	75
1961	97	99	94	99	86	99	85
1962	100	100	100	100	100	100	100
1963	104	105	102	97	107	103	109
1964	110	108	113	100	113	108	122
1965	119	113	129	116	121	114	144
1966	129	118	142	129	131	120	172
1967	134	126	146	134	134	122	191
1968	142	131	158	143	143	123	233
1969	157	142	173	162	161	135	261
1970	179	152	199	190	193	151	310
1971	190	158	212	208	209	161	333
1972	203	166	233	218	219	168	371

38. GÄSTE IN GEWERBLICHEN BEHERBERGUNGSBETRIEBEN ¹⁾ SOWIE ÜBERNACHTUNGEN 1950 BIS 1972
NACH AUSGEWÄHLTEN HERKUNFTSLÄNDERN

Berichts- jahre	Gäste		Übernachtungen									
	ins- gesamt	darunter Aus- länder	ins- gesamt	darunter von Ausländern								
				zu- sammen	darunter von Gästen aus							
					Skandi- navien 2)	Großbri- tannien	Nieder- lande	Frank- reich	Italien	Schweiz	USA	Japan ³⁾
1950	578 745	124 200	1 237 311	274 925	84 712	39 894	24 297	11 724	15 450	11 519	25 027	.
1951	689 940	191 292	1 452 353	403 485	161 418	34 038	25 919	14 819	21 764	17 739	31 080	.
1952	797 630	278 194	1 594 021	545 873	256 557	39 608	31 567	16 171	16 440	26 613	40 831	.
1953	866 896	315 364	1 741 798	614 570	326 402	42 358	29 115	14 459	15 287	29 837	41 165	.
1954	938 868	371 931	1 858 425	701 526	384 039	41 733	31 793	16 367	16 861	25 729	51 712	.
1955	1 045 424	428 537	2 046 824	792 339	408 398	44 877	41 229	20 101	19 986	30 571	67 513	.
1956	1 134 050	432 994	2 217 938	828 146	389 201	47 096	44 946	23 184	21 809	34 750	74 612	.
1957	1 154 905	437 001	2 310 385	862 811	377 027	55 805	47 482	28 098	24 328	39 073	76 829	.
1958	1 153 270	435 320	2 438 605	907 319	385 745	56 332	52 116	27 084	29 751	35 230	86 993	.
1959	1 177 970	432 561	2 446 961	906 106	368 620	58 312	53 933	28 281	43 892	38 864	87 817	.
1960	1 219 474	459 381	2 566 582	940 145	374 942	62 713	50 571	29 765	41 505	37 285	88 912	.
1961	1 280 311	472 640	2 653 106	964 627	372 374	63 685	51 899	33 820	40 194	39 589	99 014	.
1962	1 319 861	459 949	2 702 335	931 239	348 498	59 031	50 339	35 663	43 738	37 398	93 403	.
1963	1 407 390	481 939	2 801 003	934 408	343 328	69 965	54 214	39 737	43 918	43 949	94 204	.
1964	1 380 504	491 779	2 715 098	950 533	331 326	73 744	55 722	45 059	40 627	40 608	96 351	24 989
1965	1 439 900	509 493	2 782 054	956 795	337 324	72 699	61 159	43 893	39 536	42 802	102 312	30 569
1966	1 448 372	509 491	2 810 182	962 522	318 062	76 815	58 042	43 111	43 197	40 127	97 586	37 176
1967	1 434 947	507 681	2 709 907	928 820	318 457	70 788	54 669	40 628	41 711	37 428	87 031	38 188
1968	1 389 295	468 463	2 676 157	878 161	283 201	72 597	53 590	42 561	36 471	36 705	81 679	37 412
1969	1 476 704	492 458	2 851 861	939 885	293 895	75 004	52 787	39 699	35 515	38 295	89 143	38 955
1970	1 495 672	511 224	2 979 593	993 721	284 496	73 505	58 295	44 858	42 464	37 932	95 768	42 794
1971	1 419 670	495 122	2 802 391	947 489	266 875	77 125	56 626	43 296	44 205	37 035	91 805	42 403
1972	1 390 938	475 387	2 672 270	901 527	242 675	75 808	61 768	43 387	36 361	35 413	83 913	47 771

1) ohne Privatquartiere, Heime, Jugendherbergen und Campingplätze.

2) Schweden, Norwegen, Dänemark, Finnland.

3) Erst, ab April 1964 gesondert ausgewiesen.

39. DIE ÜBERNACHTUNGEN INSGESAMT UND VON AUSLÄNDERN IN AUSGEWÄHLTEN GROSSTÄDTEN IM BUNDESGBEIT
1939, 1950, 1955, 1960, 1965 UND 1970 BIS 1972

Berichts- jahre	Hamburg	Berlin (West) ¹⁾	München	Köln ²⁾	Essen	Düsseldorf	Frankfurt am Main	Dortmund	Stuttgart	Bremen	Hannover
	a) insgesamt										
	b) darunter von Ausländern										
1939 a)	2 103 830	4 697 707	2 610 202	740 294	236 789	426 312	755 719	184 831	920 639	420 870	509 251
b)	223 243	644 009	206 673	86 400	11 824	39 441	56 356	6 469	62 273	29 676	16 998
1950 a)	1 237 311	522 689	1 188 928	456 763	130 972	444 293	523 509	91 741	564 546	253 518	309 763
b)	274 925	61 608	272 600	81 022	.	79 195	141 593	4 341	.	28 929	28 211
1955 a)	2 046 824	798 328	2 274 974	835 076	256 515	874 807	1 226 638	181 551	916 917	409 632	560 305
b)	792 339	202 325	696 807	288 268	.	219 949	435 955	19 342	193 656	81 395	83 525
1960 a)	2 566 582	1 405 651	3 093 795	1 195 337	329 929	1 092 344	1 771 488	276 736	1 220 363	490 906	765 133
b)	940 145	431 439	1 078 685	422 475	26 532	322 142	642 209	38 495	268 871	107 775	135 590
1965 a)	2 778 448	2 223 044	3 716 297	1 396 237	426 585	1 120 274	2 144 915	366 510	1 259 316	558 147	791 391
b)	955 179	615 812	1 394 532	455 394	39 355	334 517	823 084	57 533	291 215	121 555	144 232
1970 a)	2 979 593	2 871 693	3 698 405	1 484 022	366 803	1 340 985	2 436 928	354 522	1 328 129	596 122	871 135
b)	993 721	765 029	1 458 824	487 574	46 034	404 506	1 104 637	57 544	322 707	130 207	164 374
1971 a)	2 802 391	2 871 173	3 983 611	1 494 142	351 011	1 308 196	2 360 844	352 380	1 260 511	633 504	740 328
b)	947 489	685 084	1 557 285	469 065	46 898	372 387	1 072 066	54 378	307 799	144 291	137 502
1972 a)	2 672 270	2 847 078	4 285 619	1 487 427	328 419	1 320 409	2 323 659	315 775	1 209 572	643 904	685 042
b)	901 527	597 526	1 661 516	500 975	42 745	377 868	1 017 714	44 199	299 568	127 708	133 108

1) 1939 Groß-Berlin.

2) 1950 bis 1965 einschl. ständiger Privatzimmer.

40. DER AUSSENHANDEL DER HAMBURGER IM- UND EXPORTEURE ÜBER HAMBURG UND ANDERE GRENZSTELLEN 1955 BIS 1972
(in Mio DM)
- GENERALHANDEL - 1)

Berichts- jahre	Waren- gruppen insgesamt	Einfuhr	darunter						
			Er- nährungs- wirt- schaft	darunter		Gewerb- liche Wirt- schaft	davon		
				Nahrungs- mittel pflanz- lichen Ursprungs	Genuß- mittel		Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren
1955	10 542	7 855	3 884	2 436	827	3 970	2 233	999	739
1956	12 397	8 790	4 286	2 646	866	4 499	2 405	1 231	863
1957	13 466	9 978	4 754	2 909	1 024	5 217	2 810	1 349	1 058
1958	12 947	9 434	4 505	2 708	976	4 910	2 375	1 210	1 325
1959	14 369	10 502	4 940	3 072	915	5 550	2 720	1 271	1 559
1960	15 911	11 584	5 081	3 137	988	6 487	3 097	1 588	1 802
1961	15 887	11 521	5 130	3 219	962	6 379	2 919	1 614	1 846
1962	16 482	12 161	5 477	3 529	1 016	6 670	3 056	1 661	1 953
1963	16 979	12 662	5 343	3 434	1 048	7 298	3 373	1 873	2 052
1964	18 807	13 895	5 621	3 560	1 155	8 274	3 968	1 899	2 407
1965	21 367	15 764	6 631	4 302	1 215	9 132	3 956	2 025	3 171
1966	21 684	16 099	6 748	4 635	1 151	9 350	4 112	2 274	2 964
1967	22 264	16 188	6 523	4 437	1 229	9 637	4 297	2 295	3 044
1968	24 184	17 501	6 441	4 314	1 261	11 026	4 817	2 567	3 640
1969	26 054	19 000	6 695	4 649	1 084	12 263	4 842	3 098	4 322
1970	28 492	20 712	7 445	5 035	1 307	13 238	4 758	3 311	5 169
1971	30 686	22 553	7 448	5 165	1 210	15 069	5 541	3 736	5 792
1972	30 860	22 125	7 482	4 927	1 259	14 601	5 580	3 086	5 935

1) Generalhandel (Einfuhr = Unmittelbare Einfuhr in den freien Verkehr sowie Einfuhr auf Lager, Ausfuhr = Ausfuhr aus dem freien Verkehr sowie Ausfuhr aus Lager).

FORTSETZUNG: Tab. 40

Berichts- jahre	Ausfuhr	darunter							Anteil in % am Außen- handel der BRD		
		Er- nährungs- wirt- schaft	darunter		Gewerb- liche Wirt- schaft	davon			ins- gesamt	Einfuhr	Ausfuhr
			Nahrungs- mittel pflanz- lichen Ursprungs	Genuß- mittel		Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren			
1955	2 687	356	229	35	2 330	61	457	1 812	20,7	31,4	10,3
1956	3 607	374	259	63	2 731	79	518	2 134	20,7	30,7	11,6
1957	3 488	341	233	57	3 144	89	461	2 590	19,8	30,8	9,6
1958	3 513	335	215	52	3 172	74	464	2 634	18,3	29,4	9,4
1959	3 867	379	258	64	3 481	119	593	2 769	18,2	28,4	9,2
1960	4 327	417	295	55	3 902	97	683	3 122	17,1	25,9	8,9
1961	4 366	465	351	53	3 898	97	755	3 047	16,3	25,2	8,4
1962	4 321	419	306	57	3 901	103	725	3 073	15,9	24,4	8,0
1963	4 317	437	320	58	3 871	99	780	2 992	15,1	23,6	7,3
1964	4 912	533	371	79	4 375	123	773	3 479	14,9	23,1	7,5
1965	5 603	683	450	78	4 916	133	937	3 846	14,8	22,0	7,7
1966	5 585	663	411	89	4 915	155	1 109	3 642	13,9	21,8	6,8
1967	6 076	805	456	107	5 255	153	1 052	4 051	14,0	22,8	6,9
1968	6 683	892	476	116	5 779	193	1 227	4 359	13,2	21,3	6,6
1969	7 054	1 009	555	108	6 030	124	1 098	4 807	12,2	19,2	6,1
1970	7 780	1 344	803	112	6 406	149	1 067	5 191	12,0	18,7	6,2
1971	8 133	1 493	711	153	6 614	123	1 121	5 371	11,9	18,6	5,9
1972	8 735	1 556	893	161	7 153	115	1 091	5 948	11,0	17,0	5,8

1) Generalhandel (Einfuhr = Unmittelbare Einfuhr in den freien Verkehr sowie Einfuhr auf Lager, Ausfuhr = Ausfuhr aus dem freien Verkehr sowie Ausfuhr aus Lager).

41. DER AUSSENHANDEL DER HAMBURGER IM- UND EXPORTEURE OBER HAMBURG UND ANDERE GRENZSTELLEN
1955 BIS 1972 NACH ERDTEILEN UND AUSGEWÄHLTEN LÄNDERN

(in Mio DM)

- GENERALHANDEL - 1)

a) Einfuhr

Berichts- jahre	Einfuhr	darunter									
		Europa	darunter			Afrika	Amerika	darunter USA	Asien	darunter Japan	Austra- lien, Ozeanien
			EWG- 2)	EFTA- 3)	Ostblock-						
			Länder								
1955	7 855	2 472	809	930	203	899	2 520	1 227	1 789	42	145
1956	8 790	2 451	787	1 029	537	944	3 359	1 719	1 841	72	185
1957	9 978	2 817	996	1 042	291	973	4 137	2 216	1 870	103	181
1958	9 434	2 964	875	1 118	325	1 039	3 416	1 525	1 887	114	134
1959	10 502	3 466	1 170	1 319	360	1 153	3 439	1 526	2 215	128	228
1960	11 584	3 680	1 338	1 328	418	1 208	3 780	1 743	2 697	163	218
1961	11 521	3 773	1 378	1 269	493	1 246	3 742	1 596	2 554	195	207
1962	12 161	4 042	1 520	1 407	494	1 393	3 853	1 626	2 631	203	241
1963	12 662	4 218	1 727	1 386	490	1 743	3 746	1 607	2 784	258	173
1964	13 895	4 499	2 052	1 380	457	2 353	3 976	1 926	2 859	271	207
1965	15 764	5 411	2 534	1 575	508	2 509	4 519	2 200	3 099	357	225
1966	16 099	5 734	2 922	1 382	632	2 636	4 366	2 177	3 133	330	231
1967	16 188	5 932	3 192	1 404	659	2 476	4 465	2 283	3 130	293	187
1968	17 501	6 542	3 463	1 586	721	2 942	4 304	2 255	3 520	364	193
1969	19 000	7 844	4 571	1 715	712	3 076	4 263	1 980	3 601	491	215
1970	20 712	8 396	4 844	1 818	820	3 233	5 285	2 721	3 586	550	212
1971	22 553	9 739	5 998	1 958	860	3 335	4 875	2 577	4 389	586	214
1972	22 125	9 470	5 827	1 801	853	3 092	4 804	2 274	4 410	732	350

1) Generalhandel (Einfuhr = Unmittelbare Einfuhr in den freien Verkehr sowie Einfuhr auf Lager, Ausfuhr = Ausfuhr aus dem freien Verkehr sowie Ausfuhr aus Lager).

2) EWG-Länder = Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Italien.

3) EFTA-Länder = Großbritannien und Nordirland, Island, Norwegen, Schweden, Dänemark, Schweiz, Österreich, Portugal.

FORTSETZUNG: Tab. 41

b) Ausfuhr

Berichts- jahre	Ausfuhr	darunter									
		Europa	darunter			Afrika	Amerika	darunter USA	Asien	darunter Japan	Austra- lien, Ozeanien
			EWG- 2)	EFTA- 3)	Ostblock-						
			Länder								
1955	2 687	1 294	294	771	107	336	562	166	439	26	33
1956	3 607	1 455	377	680	119	322	692	202	586	50	28
1957	3 488	1 448	433	793	94	397	817	200	767	123	29
1958	3 513	1 481	495	1 730	118	345	828	259	802	80	29
1959	3 867	1 638	532	816	121	405	974	444	792	69	28
1960	4 327	2 007	635	989	177	438	980	359	795	122	43
1961	4 366	2 415	744	1 088	167	344	878	273	873	186	34
1962	4 321	2 341	781	1 121	229	330	816	279	765	224	33
1963	4 317	2 455	753	1 220	246	375	733	301	678	170	35
1964	4 912	2 856	1 026	1 282	275	393	802	335	768	201	51
1965	5 603	3 342	1 287	1 537	198	427	870	361	865	153	56
1966	5 585	3 231	1 215	1 457	218	451	926	377	873	128	53
1967	6 076	3 365	1 400	1 369	262	536	1 018	428	1 042	179	65
1968	6 683	3 805	1 621	1 577	272	484	1 087	469	1 160	264	91
1969	7 054	4 396	1 772	2 033	242	555	907	297	1 076	251	67
1970	7 780	4 828	2 040	1 969	428	704	958	351	1 154	327	79
1971	8 133	5 049	2 294	1 997	284	798	944	367	1 200	327	72
1972	8 735	5 803	2 550	2 436	363	701	1 043	407	1 059	236	69

1) Generalhandel (Einfuhr = Unmittelbare Einfuhr in den freien Verkehr sowie Einfuhr auf Lager, Ausfuhr = Ausfuhr aus dem freien Verkehr sowie Ausfuhr aus Lager).

2) EWG-Länder = Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Italien.

3) EFTA-Länder = Großbritannien und Nordirland, Island, Norwegen, Schweden, Dänemark, Schweiz, Österreich, Portugal.

42. DER AUSSENHANDELSVERKEHR ÜBER DEN HAMBURGER HAFEN 1950 BIS 1972 NACH WARENGRUPPEN

(in Mio DM)

- SPEZIALHANDEL - 1)

Berichts- jahre	Außen- handels- verkehr insgesamt	Einfuhr	darunter						
			Er- nährungs- wirt- schaft	darunter		Gewerb- liche Wirt- schaft	davon		
				Nahrungs- mittel pflanz- lichen Ursprungs	Genuß- mittel		Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren
1950	4 989	3 580	1 897	1 213	270	1 681	1 044	384	253
1951	7 592	4 426	1 930	1 285	344	2 494	1 677	479	338
1952	8 027	4 453	2 130	1 390	393	2 323	1 335	555	433
1953	8 271	4 540	2 187	1 335	485	2 353	1 439	506	408
1954	9 727	5 163	2 565	1 582	623	2 598	1 470	617	511
1955	11 511	6 206	2 838	1 598	835	3 368	1 912	804	652
1956	13 342	7 154	3 477	1 855	958	3 674	1 985	887	802
1957	14 673	7 325	3 338	1 786	984	3 984	2 082	820	1 082
1958	14 633	7 234	3 323	1 868	929	3 907	1 829	849	1 229
1959	16 180	7 931	3 677	2 039	963	4 245	1 952	962	1 331
1960	18 330	9 136	3 849	2 140	1 030	5 270	2 234	1 343	1 693
1961	17 568	8 318	3 548	2 062	842	4 753	1 843	1 236	1 674
1962	18 192	8 735	3 943	2 189	1 102	4 762	1 905	1 116	1 741
1963	18 189	8 675	3 762	2 246	937	4 892	1 919	1 185	1 788
1964	20 060	9 425	4 040	2 321	1 024	5 380	2 021	1 269	2 090
1965	22 785	10 698	4 488	2 664	1 001	6 207	2 046	1 447	2 714
1966	23 118	10 942	4 418	2 751	996	6 520	2 074	1 675	2 771
1967	22 866	10 330	4 098	2 610	931	6 202	1 792	1 638	2 772
1968	25 169	11 424	4 063	2 505	1 026	7 333	2 077	1 957	3 299
1969	27 236	12 560	4 155	2 573	974	8 367	2 185	2 387	3 795
1970	27 658	13 414	4 505	2 865	942	8 889	2 135	2 238	4 516
1971	28 802	14 012	4 794	3 244	910	9 193	2 012	2 072	5 109
1972	29 254	14 423	5 043	3 233	965	9 347	2 056	1 784	5 507

1) Spezialhandel (Einfuhr = Unmittelbare Einfuhr in den freien Verkehr sowie Einfuhr aus Lager, Ausfuhr = Ausfuhr aus dem freien Verkehr).

FORTSETZUNG: Tab. 42

Berichts- jahre	Ausfuhr	darunter							Anteil in % am Außen- handel der BRD		
		Er- nährungs- wirt- schaft	darunter		Gewerb- liche Wirt- schaft	davon			ins- gesamt	Einfuhr	Ausfuhr
			Nahrungs- mittel pflanz- lichen Ursprungs	Genuß- mittel		Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren			
1950	1 409	34	21	11	1 374	34	283	1 057	25,3	31,5	16,9
1951	3 166	153	43	22	3 009	60	298	2 651	25,9	30,1	21,7
1952	3 574	120	30	28	3 454	57	459	2 938	24,2	27,5	21,1
1953	3 731	121	34	27	3 610	58	405	3 147	23,9	28,4	20,1
1954	4 564	136	57	19	4 428	69	473	3 886	23,5	26,7	20,7
1955	5 305	153	84	21	5 152	85	502	4 565	22,9	25,4	20,6
1956	6 188	146	74	27	6 037	117	544	5 376	22,7	25,6	20,1
1957	7 348	166	78	43	7 172	124	508	6 540	21,7	23,1	20,4
1958	7 399	177	90	39	7 212	101	512	6 599	21,5	23,2	20,0
1959	8 249	204	113	45	8 036	117	615	7 304	21,0	22,1	20,0
1960	9 194	214	135	39	8 971	119	597	8 255	20,2	21,4	19,2
1961	9 250	200	130	33	9 050	119	615	8 316	18,4	18,7	18,1
1962	9 457	188	117	36	9 269	126	667	8 476	17,8	17,6	17,9
1963	9 514	222	152	35	9 291	146	599	8 546	16,4	16,6	16,3
1964	10 635	267	181	48	10 367	175	629	9 563	16,2	16,0	16,4
1965	12 087	307	200	45	11 780	183	800	10 797	16,0	15,2	16,9
1966	12 176	276	159	49	11 899	186	1 051	10 662	15,1	15,1	15,1
1967	12 536	335	195	61	12 182	178	1 006	10 998	14,5	14,7	14,4
1968	13 745	390	218	87	13 337	208	1 136	11 993	13,9	14,1	13,8
1969	14 676	420	238	83	14 231	162	1 039	13 030	12,9	12,8	12,9
1970	14 244	443	250	86	13 766	142	958	12 666	11,8	12,2	11,4
1971	14 790	598	269	98	14 158	115	916	13 127	11,2	11,7	10,9
1972	14 831	530	261	127	14 275	107	855	13 313	10,5	11,2	10,0

1) Spezialhandel (Einfuhr = Unmittelbare Einfuhr in den freien Verkehr sowie Einfuhr aus Lager, Ausfuhr = Ausfuhr aus dem freien Verkehr).

43. DER AUSSENHANDELSVERKEHR ÜBER DEN HAMBURGER HAFEN 1950 BIS 1972
NACH ERDTEILEN UND AUSGEWÄHLTEN LÄNDERN
(in Mio DM)

- SPEZIALHANDEL - 1)

a) Einfuhr

Berichts- jahre	Einfuhr	darunter									
		Europa	darunter			Afrika	Amerika	darunter USA	Asien	darunter Japan	Austra- lien, Ozeanien
			EWG- 2)	EFTA- 3)	Ostblock-						
			Länder								
1950	3 580	1 279	304	631	51	593	968	410	686	29	54
1951	4 426	1 211	231	594	45	540	1 414	606	1 200	55	61
1952	4 453	1 257	291	596	49	599	1 516	641	1 018	87	63
1953	4 540	1 341	279	612	65	596	1 451	559	1 053	59	89
1954	5 163	1 359	271	629	72	665	1 850	712	1 175	52	98
1955	6 206	1 432	242	697	68	754	2 339	952	1 492	69	163
1956	7 154	1 602	263	821	104	841	2 923	1 140	1 537	97	220
1957	7 325	1 498	225	718	127	803	3 262	1 695	1 522	147	210
1958	7 234	1 772	244	841	176	873	2 903	1 316	1 508	145	149
1959	7 931	1 959	260	952	217	979	3 047	1 390	1 745	130	184
1960	9 136	2 245	321	1 052	255	990	3 510	1 689	2 187	188	179
1961	8 318	2 095	288	997	236	952	3 287	1 554	1 801	260	161
1962	8 735	2 167	326	1 004	212	1 095	3 521	1 740	1 739	281	191
1963	8 675	2 036	305	975	217	1 158	3 325	1 503	1 928	334	196
1964	9 425	2 098	309	1 027	215	1 339	3 701	1 805	2 032	365	222
1965	10 698	2 355	323	1 141	225	1 348	4 143	2 003	2 539	547	274
1966	10 942	2 427	393	1 036	326	1 564	3 910	1 835	2 751	613	249
1967	10 330	2 302	430	1 021	382	1 428	3 935	1 933	2 412	579	214
1968	11 424	2 541	401	1 130	372	1 591	4 071	2 073	2 904	746	275
1969	12 560	2 848	492	1 298	344	1 714	4 287	2 017	3 405	980	257
1970	13 414	3 009	511	1 369	449	1 708	4 922	2 668	3 527	1 086	205
1971	14 012	3 343	796	1 433	469	1 468	4 826	2 631	4 060	1 322	262
1972	14 423	3 260	776	1 261	459	1 309	4 899	2 543	4 441	1 564	467

1) Spezialhandel (Einfuhr = Unmittelbare Einfuhr in den freien Verkehr sowie Einfuhr aus Lager, Ausfuhr = Ausfuhr aus dem freien Verkehr).

2) EWG-Länder = Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Italien.

3) EFTA-Länder = Großbritannien und Nordirland, Island, Norwegen, Schweden, Dänemark, Schweiz, Österreich, Portugal.

FORTSETZUNG: Tab. 43

b) Ausfuhr

Berichts- jahre	Ausfuhr	darunter									
		Europa	darunter			Afrika	Amerika	darunter USA	Asien	darunter Japan	Austra- lien, Ozeanien
			EWG- 2)	EFTA- 3)	Ostblock-						
1950	1 409	652	51	409	18	122	426	88	159	10	50
1951	3 166	1 200	66	771	49	332	1 011	154	473	18	150
1952	3 574	1 485	141	917	43	353	1 193	237	460	74	83
1953	3 731	1 306	119	871	34	511	1 191	276	631	64	80
1954	4 564	1 508	147	986	77	584	1 487	362	805	72	169
1955	5 305	1 743	104	1 084	101	687	1 687	569	968	54	206
1956	6 188	1 883	123	1 132	124	700	2 079	703	1 302	104	203
1957	7 348	1 904	151	1 176	125	927	2 517	842	1 672	202	246
1958	7 399	2 006	226	1 093	144	869	2 506	864	1 645	152	295
1959	8 249	2 127	164	1 123	125	990	2 981	1 296	1 748	164	329
1960	9 194	2 567	170	1 224	295	1 187	3 132	1 223	1 840	221	404
1961	9 250	2 632	140	1 275	352	1 094	3 227	1 253	1 971	373	304
1962	9 457	2 749	237	1 299	258	1 010	3 510	1 496	1 843	381	326
1963	9 514	2 590	145	1 299	235	1 313	3 312	1 635	1 925	396	349
1964	10 635	2 918	197	1 399	387	1 504	3 587	1 847	2 187	425	416
1965	12 086	3 354	431	1 610	179	1 648	4 005	1 974	2 583	398	473
1966	12 176	3 260	264	1 565	243	1 597	4 194	1 956	2 627	359	471
1967	12 536	2 991	238	1 393	290	1 889	4 111	1 838	2 987	502	532
1968	13 745	3 177	359	1 441	382	1 815	4 870	2 348	3 263	726	587
1969	14 676	4 007	347	1 791	784	2 114	4 559	1 903	3 361	730	604
1970	14 244	3 488	310	1 618	467	2 381	4 333	1 783	3 382	882	628
1971	14 790	3 500	337	1 576	426	2 585	4 467	1 767	3 472	860	728
1972	14 831	3 791	352	1 744	523	2 531	4 521	1 760	3 295	797	657

1) Spezialhandel (Einfuhr = Unmittelbare Einfuhr in den freien Verkehr sowie Einfuhr aus Lager, Ausfuhr = Ausfuhr aus dem freien Verkehr).

2) EWG-Länder = Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Italien.

3) EFTA-Länder = Großbritannien und Nordirland, Island, Norwegen, Schweden, Dänemark, Schweiz, Österreich, Portugal.

44. DER AUSSENHANDELSVERKEHR ÜBER DEN HAMBURGER HAFEN 1950 BIS 1972 NACH WARENGRUPPEN

(in Mio DM)

- GENERALHANDEL - 1)

Berichts- jahre	Außen- handels- verkehr insgesamt	Einfuhr	darunter						
			Er- nährungs- wirt- schaft	darunter		Gewerb- liche Wirt- schaft	davon		
				Nahrungs- mittel pflanz- lichen Ursprungs	Genuß- mittel		Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren
1950	5 193	3 766	2 064	1 256	392	1 697	1 051	390	256
1951	7 928	4 727	2 091	1 354	419	2 627	1 733	543	351
1952	8 494	4 860	2 406	1 468	538	2 453	1 391	630	432
1953	8 551	4 718	2 398	1 323	715	2 320	1 412	497	411
1954	10 196	5 465	2 828	1 668	759	2 637	1 494	655	488
1955	11 871	6 397	2 943	1 682	862	3 454	1 957	844	653
1956	13 691	7 346	3 528	1 911	940	3 815	2 021	959	835
1957	15 111	7 626	3 463	1 836	1 042	4 160	2 213	870	1 077
1958	14 943	7 385	3 487	1 956	970	3 892	1 890	812	1 190
1959	17 626	9 217	4 372	2 184	1 422	4 834	2 337	1 057	1 440
1960	18 226	8 873	3 821	2 169	953	5 035	2 056	1 355	1 624
1961	17 744	8 333	3 595	2 047	897	4 725	1 839	1 245	1 641
1962	18 316	8 611	3 819	2 227	950	4 763	1 876	1 125	1 762
1963	18 541	8 783	3 836	2 292	958	4 926	1 888	1 212	1 826
1964	20 558	9 646	4 167	2 354	1 058	5 474	2 052	1 239	2 183
1965	23 077	10 696	4 652	2 622	1 183	6 041	2 022	1 433	2 586
1966	23 962	11 424	4 669	2 756	1 183	6 752	2 091	1 721	2 940
1967	23 479	10 578	4 204	2 567	1 048	6 339	1 825	1 646	2 868
1968	26 037	11 896	4 278	2 552	1 151	7 586	2 138	1 987	3 461
1969	27 998	12 890	4 205	2 606	947	8 646	2 241	2 413	3 992
1970	28 969	14 224	4 864	2 956	1 164	9 340	2 232	2 279	4 829
1971	29 885	14 572	4 989	3 306	999	9 561	2 086	2 098	5 377
1972	30 412	15 015	5 237	3 278	1 078	9 745	2 160	1 806	5 779

1) Generalhandel (Einfuhr = Unmittelbare Einfuhr in den freien Verkehr sowie Einfuhr auf Lager,
Ausfuhr = Ausfuhr aus dem freien Verkehr sowie Ausfuhr aus Lager).

FORTSETZUNG: Tab. 44

Berichts- jahre	Ausfuhr	darunter							Anteil in % am Außen- handel der BRD		
		Er- nährungs- wirt- schaft	darunter		Gewerb- liche Wirt- schaft	davon			ins- gesamt	Einfuhr	Ausfuhr
			Nahrungs- mittel pflanz- lichen Ursprungs	Genuß- mittel		Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren			
1950	1 427	51	25	24	1 375	35	283	1 057	.	.	.
1951	3 201	165	51	24	3 032	77	300	2 655	.	.	.
1952	3 634	147	45	38	3 487	69	467	2 951	25,1	28,8	21,3
1953	3 833	179	50	58	3 654	68	419	3 167	24,3	28,6	20,5
1954	4 731	246	105	63	4 485	81	502	3 902	24,2	27,5	21,2
1955	5 474	255	130	37	5 218	97	530	4 591	23,3	25,6	21,1
1956	6 345	240	115	68	6 094	131	560	5 403	22,9	25,7	20,4
1957	7 485	251	110	80	7 224	139	517	6 568	22,0	23,5	20,6
1958	7 558	294	134	87	7 254	112	519	6 623	21,5	23,0	20,1
1959	8 409	303	151	90	8 097	126	624	7 347	22,4	24,9	20,1
1960	9 353	298	173	65	9 044	131	606	8 307	19,6	20,1	19,1
1961	9 411	290	176	66	9 117	131	625	8 361	18,2	18,2	18,1
1962	9 705	307	183	74	9 395	144	683	8 568	17,7	17,3	18,1
1963	9 758	345	217	76	9 403	166	609	8 628	16,4	16,4	16,5
1964	10 912	411	239	111	10 490	194	636	9 660	16,3	16,0	16,6
1965	12 381	430	255	96	11 943	208	817	10 918	16,0	15,0	17,1
1966	12 538	449	237	119	12 088	212	1 080	10 796	15,4	15,5	15,4
1967	12 901	502	266	134	12 373	204	1 029	11 140	14,7	14,9	14,6
1968	14 141	566	305	148	13 553	242	1 158	12 153	14,2	14,5	14,1
1969	15 108	592	324	147	14 491	213	1 060	13 218	13,1	13,1	13,2
1970	14 745	610	322	157	14 076	190	976	12 910	12,2	12,8	11,7
1971	15 313	800	337	172	14 513	170	939	13 404	11,6	12,0	11,2
1972	15 397	719	342	207	14 652	173	869	13 610	10,9	11,6	10,3

1) Generalhandel (Einfuhr = Unmittelbare Einfuhr in den freien Verkehr sowie Einfuhr auf Lager,
Ausfuhr = Ausfuhr aus dem freien Verkehr sowie Ausfuhr aus Lager).

45. DER AUSSENHANDELSVERKEHR OBER DEN HAMBURGER HAFEN 1950 BIS 1972
NACH ERDTEILEN UND AUSGEWÄHLTEN LÄNDERN
(in Mio DM)

- GENERALHANDEL - 1)

a) Einfuhr

Berichts- jahre	Einfuhr	darunter									
		Europa	darunter			Afrika	Amerika	darunter USA	Asien	darunter Japan	Austra- lien, Ozeanien
			EWG- 2)	EFTA- 3)	Ostblock-						
			Länder								
1950	3 766	1 310	324	636	51	637	1 057	458	708	30	54
1951	4 727	1 279	245	622	56	571	1 511	643	1 306	57	60
1952	4 860	1 424	304	646	86	640	1 655	677	1 075	86	66
1953	4 718	1 389	264	596	68	612	1 551	579	1 050	63	104
1954	5 465	1 342	240	614	74	712	1 993	707	1 273	53	127
1955	6 397	1 539	250	689	73	767	2 329	977	1 567	66	172
1956	7 346	1 597	262	820	103	857	3 013	1 199	1 637	96	230
1957	7 626	1 593	246	733	138	840	3 328	1 726	1 641	146	223
1958	7 385	1 783	246	895	200	902	2 922	1 335	1 519	151	177
1959	9 217	2 189	290	1 028	231	1 093	3 485	1 468	2 216	154	215
1960	8 873	2 214	297	1 033	268	1 039	3 370	1 634	2 047	199	199
1961	8 333	2 048	262	928	234	964	3 321	1 557	1 832	274	168
1962	8 611	2 038	282	991	201	1 067	3 492	1 681	1 806	298	199
1963	8 783	2 102	273	998	227	1 131	3 351	1 520	1 979	370	217
1964	9 646	2 158	326	1 036	241	1 388	3 729	1 815	2 102	409	236
1965	10 696	2 341	314	1 131	222	1 325	4 203	2 059	2 468	510	283
1966	11 424	2 607	425	1 073	372	1 568	4 046	1 854	2 936	686	267
1967	10 578	2 393	450	1 040	403	1 443	4 016	1 971	2 506	619	221
1968	11 896	2 635	420	1 158	411	1 671	4 235	2 120	3 060	810	295
1969	12 890	2 922	513	1 320	378	1 751	4 374	2 049	3 571	1 069	272
1970	14 224	2 924	565	1 423	490	1 830	5 179	2 757	3 767	1 236	225
1971	14 572	3 495	841	1 479	504	1 546	4 985	2 721	4 259	1 449	281
1972	15 015	3 364	800	1 288	514	1 408	5 047	2 571	4 709	1 719	485

1) Generalhandel (Einfuhr = Unmittelbare Einfuhr in den freien Verkehr sowie Einfuhr auf Lager, Ausfuhr = Ausfuhr aus dem freien Verkehr sowie Ausfuhr aus Lager).

2) EWG-Länder = Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Italien.

3) EFTA-Länder = Großbritannien und Nordirland, Island, Norwegen, Schweden, Dänemark, Schweiz, Österreich, Portugal.

FORTSETZUNG: Tab. 45

b) Ausfuhr

Berichts- jahre	Ausfuhr	darunter									
		Europa	darunter			Afrika	Amerika	darunter USA	Asien	darunter Japan	Austra- lien, Ozeanien
			EWG- 2)	EFTA- 3)	Ostblock-						
1950	1 427	667	65	410	18	122	429	91	159	10	50
1951	3 201	1 223	71	786	49	332	1 020	162	475	18	151
1952	3 634	1 528	154	939	44	355	1 201	243	466	74	83
1953	3 833	1 380	145	902	40	512	1 202	281	636	65	80
1954	4 731	1 630	168	1 056	84	591	1 500	367	815	72	170
1955	5 474	1 780	109	1 127	102	708	1 724	587	1 036	61	211
1956	6 345	1 921	124	1 174	126	730	2 122	730	1 362	111	210
1957	7 485	1 983	168	1 223	131	959	2 535	850	1 680	204	247
1958	7 558	2 104	247	1 156	150	893	2 540	887	1 650	153	296
1959	8 409	2 235	188	1 179	133	1 001	3 013	1 318	1 760	167	329
1960	9 353	2 683	198	1 292	299	1 193	3 159	1 234	1 848	222	405
1961	9 411	2 754	178	1 342	357	1 099	3 249	1 262	1 982	376	305
1962	9 705	2 946	275	1 436	265	1 014	3 528	1 502	1 854	383	326
1963	9 758	2 783	183	1 417	248	1 317	3 332	1 642	1 934	397	349
1964	10 912	3 135	244	1 527	399	1 511	3 608	1 857	2 200	427	416
1965	12 381	3 570	486	1 737	191	1 656	4 035	1 990	2 601	401	474
1966	12 538	3 525	325	1 709	265	1 610	4 232	1 976	2 658	364	473
1967	12 901	3 261	304	1 543	312	1 898	4 146	1 858	3 012	504	534
1968	14 141	3 472	439	1 599	420	1 825	4 911	2 372	3 287	729	588
1969	15 108	4 343	432	1 971	812	2 124	4 594	1 923	3 398	735	605
1970	14 745	3 860	414	1 803	502	2 397	4 375	1 804	3 426	888	630
1971	15 313	3 883	455	1 760	464	2 604	4 519	1 791	3 507	865	730
1972	15 397	4 231	495	1 936	576	2 546	4 577	1 787	3 324	801	659

1) Generalhandel (Einfuhr = Unmittelbare Einfuhr in den freien Verkehr sowie Einfuhr auf Lager, Ausfuhr = Ausfuhr aus dem freien Verkehr sowie Ausfuhr aus Lager).

2) EWG-Länder = Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Italien.

3) EFTA-Länder = Großbritannien und Nordirland, Island, Norwegen, Schweden, Dänemark, Schweiz, Österreich, Portugal.

46. DER BESTAND DER IM HAMBURGER HAFEN BEHEIMATETEN SEESCHIFFE
UND DER SEESCHIFFSVERKEHR 1938 UND 1950 BIS 1972

Berichts- jahre	Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Seeschiffe 1)2)						Schiffsverkehr (abgegangene Schiffe)			
	insgesamt		darunter				insgesamt		darunter unter deutscher Flagge	
			Frachtschiffe		Tanker					
	Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT
1938	1 231	2 197	1 188	2 054	43	143	19 316	20 547	13 411	10 499
1950	736	393	713	328	23	65	12 209	11 229	7 092	1 617
1951	852	641	786	550	33	87	13 949	12 630	8 859	2 155
1952	934	842	865	714	41	116	14 947	14 309	9 027	2 767
1953	1 017	1 124	930	963	56	148	15 868	16 098	9 432	3 623
1954	1 056	1 379	969	1 157	74	218	17 211	19 374	9 925	4 800
1955	1 137	1 664	1 037	1 383	83	271	18 265	21 293	11 163	5 862
1956	1 196	1 924	1 091	1 607	86	307	18 901	23 498	11 811	6 877
1957	1 263	2 187	1 158	1 841	87	334	18 526	24 335	11 121	7 201
1958	1 336	2 547	1 191	2 037	90	447	20 363	27 580	12 520	8 079
1959	1 349	2 739	1 194	2 141	92	533	21 902	29 972	13 928	9 137
1960	1 318	2 755	1 164	2 107	88	587	22 514	32 479	14 153	9 523
1961	1 320	2 922	1 170	2 229	87	638	20 955	32 064	12 719	8 999
1962	1 305	2 977	1 157	2 265	85	654	21 601	34 015	13 176	9 206
1963	1 238	3 084	1 128	2 294	89	728	19 394	34 318	11 287	8 937
1964	1 265	3 162	1 104	2 318	100	786	21 637	35 536	12 927	9 338
1965	1 273	3 388	1 110	2 486	102	838	20 862	34 894	12 019	9 030
1966	1 269	3 634	1 109	2 533	105	1 071	20 488	36 543	11 999	9 668
1967	1 294	3 964	1 041	2 751	100	1 159	19 911	35 715	11 726	9 437
1968	1 305	4 348	1 147	2 924	104	1 370	19 320	36 821	11 380	9 546
1969	1 319	4 496	1 161	3 067	103	1 344	20 085	39 895	11 483	10 455
1970	1 272	4 774	1 118	3 216	102	1 478	19 735	42 924	11 231	11 329
1971	1 165	4 874	971	3 221	140	1 578	19 210	42 664	10 596	10 867
1972	1 042	4 463	862	2 957	127	1 432	19 333	45 621	10 009	10 056

1) jeweils am Jahresende.

2) ohne Fischereifahrzeuge und Spezialfahrzeuge.

47. DER SEEVERKEHR DES HAFENS HAMBURG 1938 UND 1950 BIS 1972

Berichts- jahre	Linien-schiffahrt						Güterverkehr		
	insgesamt			darunter deutsche Linien 1)			insgesamt	Stückgut	Massengut
	Linien	Abfahrten		Linien	Abfahrten				
	Anzahl		1000 NRT	Anzahl		1000 NRT	in 1000 t		
1938	184	8 735	11 215	106	5 712	6 266	25 759	11 535	14 224
1950	176	3 823	5 847	48	1 552	698	11 029	4 160	6 869
1951	189	4 767	6 717	68	2 469	1 118	14 221	4 929	9 292
1952	190	5 259	7 235	76	2 988	1 515	15 247	4 953	10 294
1953	193	5 595	8 501	79	3 073	1 995	16 478	6 327	10 151
1954	205	6 232	9 886	82	3 428	2 619	20 661	7 558	13 103
1955	196	6 435	10 163	78	3 714	3 059	23 970	8 666	15 304
1956	204	6 527	10 621	80	3 745	3 321	27 480	8 878	18 602
1957	200	7 172	11 346	82	4 336	3 881	26 593	8 723	17 870
1958	224	7 950	13 449	86	4 636	4 461	27 395	9 152	18 243
1959	232	8 190	14 450	88	4 690	5 585	29 152	10 440	18 712
1960	249	8 582	15 712	88	4 868	4 935	30 755	11 086	19 669
1961	252	8 780	16 113	88	4 813	4 926	29 881	10 715	19 166
1962	255	8 847	16 908	86	4 801	5 324	31 364	10 214	21 150
1963	256	8 279	16 794	87	4 512	5 570	33 406	10 845	22 561
1964	255	8 934	16 946	86	4 915	5 691	35 432	11 611	23 821
1965	260	8 766	16 719	88	4 787	5 921	35 267	12 199	23 068
1966	254	8 718	17 114	88	4 733	6 101	37 485	12 100	25 385
1967	269	8 711	17 289	88	4 811	7 062	35 430	11 609	23 821
1968	271	8 682	17 621	87	5 167	6 631	38 252	12 882	25 370
1969	256	8 691	18 953	80	3 383	8 502	40 903	13 320	27 583
1970	251	8 456	19 394	84	4 983	8 100	46 959	13 974	32 985
1971	250	8 681	19 701	85	5 066	8 433	45 303	12 995	32 308
1972	254	8 343	21 541	79	4 814	8 695	46 254	13 382	32 872

1) einschl. Gemeinschaftsdienste.

48. DER GÜTERVERKEHR ÜBER SEE DES HAFENS HAMBURG 1938 UND 1950 BIS 1972
NACH AUSGEWÄHLTEN GÜTERGRUPPEN
(in 1000 t)

Berichts- jahre	Güter- verkehr insgesamt	Empfang	davon								
			Stück- gut	Massen- gut	darunter						
					Ge- treide	Öl- kuchen	Ölsaaten, Ölfrüchte	Kohle, Koks	Rohes Erdöl	Mineralöl- produkte	Erze 1)
1938	25 759	18 246	6 488	11 758	1 878	481	141	3 143	789	2 895	708
1950	11 029	7 445	2 297	5 148	895	72	281	1 357	1 393	552	275
1951	14 221	9 880	2 363	7 517	1 126	49	557	2 441	1 878	651	558
1952	15 247	10 841	2 559	8 282	1 162	99	451	2 843	2 128	670	674
1953	16 478	11 156	3 224	7 932	7 258	142	618	2 606	2 272	662	719
1954	20 661	13 964	3 857	10 107	1 619	204	716	2 542	3 616	560	698
1955	23 970	16 550	4 435	12 115	1 607	229	811	3 499	4 268	960	644
1956	27 480	19 824	4 606	15 218	2 706	299	845	4 387	4 567	1 500	740
1957	26 593	20 086	4 764	15 322	1 514	281	876	5 698	4 322	1 540	936
1958	27 395	20 071	5 056	15 015	1 882	376	831	4 047	5 826	1 414	583
1959	29 152	21 458	5 876	15 582	2 429	507	955	3 061	6 871	1 205	607
1960	30 755	22 966	6 540	16 426	1 887	558	936	3 091	7 410	1 710	807
1961	29 881	22 257	6 062	16 195	1 740	550	837	2 709	7 579	1 888	758
1962	31 364	24 436	6 130	18 306	1 940	573	934	2 898	8 180	2 826	613
1963	33 406	25 903	6 224	19 679	1 847	761	934	2 994	8 275	3 742	755
1964	35 432	26 707	6 572	20 135	2 729	786	1 052	2 581	8 982	2 725	654
1965	35 267	26 727	7 144	19 583	2 228	916	1 144	2 307	9 027	2 589	793
1966	37 485	28 337	7 012	21 325	2 230	1 124	1 370	1 887	11 049	2 446	797
1967	35 430	26 298	6 378	19 920	1 756	811	1 178	1 825	10 642	2 545	415
1968	38 252	28 531	7 065	21 466	1 769	917	1 158	1 536	11 265	3 174	407
1969	40 903	30 392	7 193	23 199	1 459	1 096	1 262	1 999	10 756	4 173	1 101
1970	46 959	36 069	7 635	28 434	2 013	1 224	1 599	3 018	12 166	5 292	1 441
1971	45 303	35 090	7 097	27 993	2 356	1 252	1 775	2 081	11 137	6 079	1 581
1972	46 254	35 581	7 482	28 099	3 105	1 299	1 778	1 989	11 117	5 593	1 401

1) einschl. Metallabfälle.

FORTSETZUNG: Tab. 48

Berichts- jahre	Versand	davon								
		Stück- gut	darunter			Massen- gut	darunter			
			Chemische Erzeug- nisse	Fahr- zeuge	Elektro- technische Erzeug- nisse, Maschinen		Öl- kuchen	Kohle, Koks	Mineralöl- produkte	Kali- düng- mittel
1938	7 513	5 047	328	81	217	2 466	442	55	756	250
1950	3 584	1 863	74	31	90	1 721	10	263	110	259
1951	4 341	2 566	111	66	182	1 775	22	338	273	348
1952	4 406	2 394	80	71	236	2 012	28	461	441	434
1953	5 322	3 103	135	84	231	2 219	94	379	491	829
1954	6 697	3 701	239	119	233	2 996	188	363	1 002	888
1955	7 420	4 231	255	147	269	3 189	223	347	1 115	809
1956	7 656	4 272	288	170	317	3 384	266	295	1 193	825
1957	6 507	3 959	289	178	367	2 548	218	229	874	619
1958	7 324	4 096	308	218	342	3 228	219	180	1 460	528
1959	7 694	4 564	346	227	341	3 130	309	166	1 146	534
1960	7 789	4 546	361	251	350	3 243	360	216	1 062	668
1961	7 624	4 653	362	234	386	2 971	384	275	1 158	597
1962	6 928	4 084	403	277	451	2 844	384	329	1 109	391
1963	7 503	4 621	467	329	486	2 882	394	314	1 087	607
1964	8 725	5 039	511	394	517	3 686	560	342	1 427	529
1965	8 540	5 055	494	347	558	3 485	574	257	1 473	597
1966	9 148	5 088	559	298	571	4 060	668	249	1 866	435
1967	9 132	5 231	514	247	609	3 901	432	261	1 910	649
1968	9 721	5 817	573	273	664	3 904	391	228	2 103	744
1969	10 511	6 127	698	278	697	4 384	449	273	2 089	787
1970	10 890	6 399	725	321	686	4 551	480	316	2 314	849
1971	10 213	5 898	693	359	636	4 315	340	436	2 700	469
1972	10 673	5 900	935	323	638	4 773	392	572	2 439	502

49. DER GÜTERVERKEHR ÜBER SEE DES HAFENS HAMBURG 1938 UND 1950 BIS 1972 NACH VERKEHRSBEREICHEN
(in 1000 t)

a) Empfang

Berichts- jahre	Empfang	davon									
		Europa	darunter			Afrika	Amerika	darunter Nord- amerika	Asien	darunter Fernost 2)	Austra- lien, Ozeanien 3)
			Bundes- republik	Übrige Ostsee- gebiete 1)	Groß- britannien und Irland						
1938	18 246	7 568	1 057	1 077	3 058	1 110	6 691	2 576	2 784	1 487	93
1950	7 445	3 231	1 250	509	528	736	1 911	959	1 541	181	26
1951	9 880	3 006	886	426	537	616	3 760	2 667	2 425	606	73
1952	10 841	3 426	840	557	742	692	4 188	2 989	2 475	498	60
1953	11 156	4 188	729	613	1 105	647	3 321	2 245	2 944	684	56
1954	13 964	4 264	725	717	1 079	947	4 125	1 896	4 437	690	191
1955	16 550	4 150	563	809	1 008	980	5 901	3 170	5 335	823	184
1956	19 824	3 901	494	908	880	1 067	8 993	5 227	5 544	897	317
1957	20 086	3 603	509	929	571	1 142	10 099	6 318	5 032	826	210
1958	20 071	3 896	439	1 183	351	1 236	8 701	4 671	6 060	779	176
1959	21 458	4 576	610	1 306	500	1 339	7 767	3 659	7 349	964	427
1960	22 966	5 140	698	1 398	666	1 401	8 343	3 778	7 723	1 334	359
1961	22 257	4 923	639	1 442	694	1 588	8 467	3 743	6 969	762	311
1962	24 436	5 527	582	1 483	928	2 418	9 340	3 685	6 782	582	369
1963	25 903	6 080	515	1 385	1 223	3 051	9 940	3 962	6 470	825	362
1964	26 707	5 999	423	1 521	991	3 814	9 373	4 349	7 057	913	464
1965	26 727	5 989	416	1 545	809	4 177	9 316	3 812	6 856	1 116	389
1966	28 337	5 892	384	1 591	610	5 005	9 132	2 985	7 936	1 231	372
1967	26 298	6 159	367	1 572	675	4 607	7 993	2 802	7 222	1 031	317
1968	28 531	7 134	593	1 876	880	4 883	8 011	2 940	8 184	1 104	319
1969	30 392	9 687	581	2 364	1 008	4 734	8 052	3 235	7 642	1 237	276
1970	36 069	14 205	375	2 346	1 396	5 814	10 106	3 931	5 368	1 343	577
1971	35 090	14 121	372	2 312	1 375	5 094	9 783	3 108	5 329	1 501	763
1972	35 581	16 320	521	2 446	1 592	4 464	9 631	3 118	3 840	1 628	1 326

1) einschl. Kattegatt.

2) einschl. Sunda-Inseln und Philippinen.

3) einschl. Nicht ermittelte Länder.

FORTSETZUNG: Tab. 49

b) Versand

Berichts- jahre	Versand	davon									
		Europa	darunter			Afrika	Amerika	darunter Nord- amerika	Asien	darunter Fernost 2)	Austra- lien, Ozeanien 3)
			Bundes- republik	Übrige Ostsee- gebiete 1)	Groß- britannien und Irland						
1938	7 513	5 412	1 072	2 050	611	352	1 046	400	661	383	42
1950	3 584	2 418	370	582	884	170	763	313	182	81	51
1951	4 341	2 762	521	707	942	291	914	343	277	146	97
1952	4 406	2 680	530	863	714	326	871	294	486	258	43
1953	5 322	3 022	468	1 062	637	375	1 006	352	865	523	54
1954	6 697	3 868	540	1 190	941	582	1 056	344	1 100	534	91
1955	7 419	4 279	536	1 611	746	668	1 245	453	1 156	593	71
1956	7 656	4 388	575	1 818	627	592	1 299	547	1 312	650	65
1957	6 507	3 595	575	1 256	528	642	1 167	395	1 026	410	77
1958	7 324	4 330	647	1 470	480	632	1 142	391	1 132	513	88
1959	7 694	4 492	778	1 798	434	660	1 290	526	1 155	581	97
1960	7 788	4 805	848	1 966	624	714	1 171	450	972	451	126
1961	7 624	4 516	792	1 779	571	644	1 222	397	1 147	570	95
1962	6 928	4 400	773	1 969	603	557	1 102	416	779	331	90
1963	7 503	4 341	611	1 651	842	709	1 226	473	1 116	597	111
1964	8 725	5 148	894	1 944	820	802	1 349	1 427	1 308	639	118
1965	8 540	4 844	896	1 898	690	826	1 490	1 551	1 245	553	135
1966	9 148	5 213	1 035	1 762	718	814	1 638	705	1 348	696	135
1967	9 132	4 961	1 163	1 443	860	881	1 395	624	1 749	935	146
1968	9 721	5 194	1 042	1 390	1 271	927	1 682	743	1 749	905	169
1969	10 511	5 621	1 077	1 525	1 383	1 168	1 788	694	1 761	1 001	173
1970	10 890	5 988	1 407	1 447	1 562	1 205	1 699	673	1 812	1 061	186
1971	10 213	5 756	1 425	1 474	1 323	1 190	1 544	644	1 502	746	221
1972	10 674	6 355	1 420	1 568	1 367	1 106	1 478	596	1 527	750	208

1) einschl. Kattegatt.

2) einschl. Sunda-Inseln und Philippinen.

3) einschl. Nicht ermittelte Länder.

50. DIE DURCHFUHR DES AUSLANDES UND DER DURCHGANGSVERKEHR DER DDR UND BERLIN (OST) ÜBER HAMBURG ¹⁾
1938 UND 1950 BIS 1972
(in 1000 t)

Berichts- jahre	Durchfuhr insgesamt	davon		darunter von Durchfuhr insgesamt						
		auf dem Land- und Flußweg	im See- umschlag	Skandi- navische Länder	DDR und Berlin (Ost) 1)	CSSR 1)	Österreich	Groß- britannien	Schweiz	Ungarn
1938	4 300	1 670	2 630	1 170	-	1 018	223	259	37	187
1950	982	782	200	59	123	556	76	3	12	1
1951	1 672	1 360	312	160	323	727	251	14	14	3
1952	1 953	1 567	386	154	731	619	185	16	12	2
1953	2 746	2 234	512	232	1 153	800	219	12	18	21
1954	4 109	2 931	1 178	440	1 404	1 041	310	92	21	114
1955	5 023	3 327	1 696	716	1 490	1 231	381	89	24	119
1956	5 612	3 748	1 864	894	1 846	1 478	660	17	30	88
1957	5 122	3 562	1 560	673	1 392	1 188	811	29	32	60
1958	5 261	2 977	2 284	1 028	993	1 055	813	45	38	65
1959	5 992	3 072	2 920	1 345	1 260	861	757	34	41	68
1960	6 312	3 440	2 872	1 247	1 562	875	806	88	42	89
1961	5 238	3 048	2 190	993	1 167	877	742	49	42	94
1962	4 589	2 291	2 298	1 038	572	847	623	33	69	94
1963	5 265	3 379	1 886	846	1 297	1 149	662	39	44	105
1964	7 210	4 410	2 800	1 032	2 011	1 496	763	62	60	191
1965	6 501	4 235	2 266	1 005	1 376	1 455	1 009	38	63	133
1966	7 037	4 731	2 306	1 020	1 686	1 496	1 094	52	70	144
1967	5 901	3 663	2 238	1 042	1 463	1 065	627	104	76	135
1968	6 534	4 372	2 162	1 051	1 576	1 217	967	56	86	117
1969	6 785	4 391	2 394	1 101	1 707	1 205	815	86	113	145
1970	8 831	6 309	2 522	1 143	2 731	1 397	1 343	153	119	213
1971	6 797	4 724	2 073	1 031	1 416	1 085	1 453	71	124	163
1972	6 522	4 269	2 253	1 071	1 451	1 029	976	163	117	180

1) ohne Einfuhren auf offene Zollager.

Einfuhren auf offene Zollager - DDR 1970 267 924 t, 1971 863 057 t, 1972 1 428 879 t
CSSR 1970 111 132 t, 1971 594 494 t, 1972 596 951 t

51. DER BESTAND DER IM HAMBURGER HAFEN BEHEIMATETEN BINNENSCHIFFE
UND DER BINNENSCHIFFSVERKEHR 1938 UND 1950 BIS 1972

Berichts- jahre	Bestand an Binnenschiffen ^{1) 2)}				Im Binnenschiffsverkehr angekommene Schiffe					
	insgesamt		darunter Motorschiffe		insgesamt		davon			
	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	von der Niederelbe		von der Oberelbe	
							Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Anzahl	Trag- fähigkeit in t
1938	1 646	845 911	277	79 909	32 099	10 554 622	10 845	1 575 540	21 254	8 979 082
1950	926	438 777	364	103 249	20 954	4 352 832	10 767	1 555 275	10 187	2 797 557
1951	987	465 191	410	125 351	23 421	5 445 297	11 399	1 721 565	12 022	3 723 732
1952	1 049	501 467	510	187 017	24 821	5 987 802	10 999	1 559 293	13 822	4 428 509
1953	1 112	537 500	556	213 531	25 702	6 455 426	9 844	1 532 155	15 858	4 923 271
1954	1 165	558 591	613	238 018	23 581	6 165 809	9 350	1 703 323	14 231	4 462 486
1955	1 246	588 230	709	277 238	25 626	6 630 345	10 464	1 893 205	15 162	4 737 140
1956	1 298	617 058	779	317 459	26 250	7 002 876	10 286	1 859 379	15 964	5 143 497
1957	1 343	652 776	832	356 619	26 385	7 502 670	9 630	1 687 175	16 755	5 815 495
1958	1 400	699 650	909	412 666	24 694	6 652 694	10 212	1 906 984	14 482	4 745 710
1959	1 442	722 989	967	446 467	29 820	7 997 295	11 435	2 322 136	18 385	5 675 159
1960	1 441	735 303	1 001	474 783	29 703	8 013 100	11 556	2 483 321	18 147	5 529 779
1961	1 384	712 342	988	477 924	27 436	7 725 832	9 504	2 304 442	17 932	5 421 390
1962	1 389	730 519	1 033	518 730	26 672	7 245 405	10 345	2 356 829	16 327	4 988 576
1963	1 389	741 763	1 052	541 136	23 063	6 857 506	9 155	2 454 129	13 908	4 403 377
1964	1 317	717 988	998	526 666	27 500	8 869 017	12 075	3 438 307	15 425	5 430 710
1965	1 269	696 078	963	513 788	27 198	9 226 988	12 233	3 842 852	14 965	5 384 136
1966	1 234	686 872	945	515 979	25 978	9 492 242	11 663	4 076 293	14 315	5 415 949
1967	1 217	673 411	931	501 079	24 150	9 326 006	9 467	3 472 047	14 683	5 853 959
1968	1 178	653 981	902	486 976	28 686	12 315 687	11 314	4 556 962	17 372	7 758 725
1969	1 101	603 219	864	462 670	28 562	12 784 111	12 557	5 223 383	16 005	7 560 728
1970	1 028	584 463	815	455 719	24 151	11 478 950	10 059	4 236 216	14 092	7 242 734
1971	884	518 124	717	428 777	25 367	12 809 222	9 410	4 711 517	15 957	8 177 705
1972	708	484 580	586	413 201	23 226	12 631 846	9 853	5 232 609	13 373	7 399 237

1) jeweils am Jahresende.

2) ohne Fahrgastschiffe, Schlepper und Hafenfahrzeuge.

52. DER GÜTERVERKEHR AUF BINNENWASSERSTRASSEN 1938 UND 1950 BIS 1972
NACH AUSGEWÄHLTEN GÜTERHAUPTGRUPPEN UND VERKEHRSBEREICHEN
(Mengen in 1000 t)

Berichts- jahre	Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen										
	ins- gesamt	darunter nach									
		ausgewählten Güterhauptgruppen				Verkehrsbereichen					
		Ge- treide	Öl- kuchen, Futter- mittel	Mineral- öl- erzeug- nisse	Sand, Kies	Bundes- repu- blik Deutsch- land	darunter			DDR einschl. Berlin (Ost)	CSSR
						Nieder- elbe	Oberelbe bis Schnacken- burg	Berlin (West)			
1938	9 862	1 316	312	1 226	646	.	873	.	.	.	857
1950	3 266	357	52	201	680	.	954	1 131	.	.	387
1951	4 355	379	79	335	674	3 626	1 208	1 625	790	308	421
1952	4 738	403	70	269	630	3 831	1 127	1 696	951	522	385
1953	4 622	286	80	225	919	3 524	983	1 691	764	646	452
1954	5 157	516	68	440	1 052	3 792	1 120	1 846	456	783	582
1955	6 194	512	99	567	1 221	4 690	1 275	2 224	569	861	643
1956	6 285	842	79	587	1 187	4 558	1 155	2 016	608	1 055	672
1957	6 992	483	99	678	1 066	5 077	1 293	2 378	780	1 293	622
1958	5 704	560	138	729	1 145	4 346	1 122	2 101	678	591	767
1959	6 194	660	196	776	1 714	4 880	1 256	2 392	796	740	574
1960	6 477	583	197	848	1 808	5 053	1 281	2 488	837	833	590
1961	6 460	754	217	943	1 963	5 233	1 235	2 662	818	639	588
1962	5 897	502	249	802	1 808	5 177	1 285	2 486	881	165	555
1963	5 630	503	184	1 058	1 511	4 927	1 553	2 186	788	308	396
1964	6 923	786	253	1 472	1 589	6 006	2 317	2 423	883	458	459
1965	7 795	752	262	1 626	1 597	6 630	2 564	2 537	805	513	652
1966	8 180	915	406	1 849	1 444	6 592	2 868	2 365	785	770	819
1967	8 536	608	506	2 068	1 475	6 974	2 828	2 301	1 090	859	703
1968	10 598	868	595	3 213	1 712	8 739	3 665	2 391	1 875	1 003	856
1969	9 904	748	703	3 117	1 575	8 109	3 639	2 229	1 736	1 036	734
1970	10 349	808	724	3 492	1 484	8 133	3 615	2 354	1 790	1 192	810
1971	10 587	982	635	3 478	1 662	8 279	3 580	2 512	1 745	927	1 359
1972	9 662	801	661	3 261	1 459	7 783	3 558	2 102	1 491	913	953

53. DER GÜTERVERKEHR AUF EISENBAHNEN, BINNENSCHIFFEN UND LASTKRAFTWAGEN 1938 UND 1950 BIS 1972
(Mengen in 1000 t)

Berichts- jahre	Güter- verkehr insgesamt	davon wurden transportiert auf								
		Eisenbahnen			Binnenschiffen			Lastkraftfahrzeugen 1)		
		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon	
			Empfang	Versand		Empfang	Versand		Empfang	Versand
1938	.	12 434	7 227	5 207	9 862	3 819	6 043	.	.	.
1950	.	10 031	6 281	3 730	3 266	1 811	1 455	.	.	.
1951	.	10 769	6 704	4 065	4 355	1 859	2 496	.	.	.
1952	.	10 564	6 552	4 012	4 738	1 850	2 888	.	.	.
1953	.	11 111	7 040	4 071	4 622	2 275	2 347	.	.	.
1954	21 735	11 282	6 946	4 336	5 157	2 673	2 484	5 296	2 291	3 005
1955	24 685	12 389	7 229	5 160	6 194	3 166	3 028	6 102	2 626	3 476
1956	27 111	13 966	7 500	6 466	6 285	2 850	3 435	6 860	2 905	3 955
1957	27 588	13 481	7 050	6 431	6 992	2 670	4 322	7 115	2 934	4 181
1958	25 532	12 566	6 624	5 942	5 704	2 624	3 080	7 262	2 918	4 344
1959	25 356	11 227	5 759	5 468	6 194	3 270	2 924	7 935	3 121	4 814
1960	27 120	12 138	6 145	5 993	6 477	3 270	3 207	8 505	3 294	5 211
1961	26 386	11 294	5 724	5 570	6 460	3 549	2 911	8 632	3 370	5 262
1962	27 908	12 629	5 930	6 699	5 897	3 154	2 743	9 382	3 770	5 612
1963	30 636	15 155	6 960	8 195	5 630	3 043	2 587	9 851	3 752	6 099
1964	32 736	15 986	7 573	8 413	6 923	3 506	3 417	9 827	3 882	5 945
1965	32 049	13 892	6 930	6 962	7 795	4 084	3 711	10 362	4 104	6 258
1966	31 297	12 787	6 195	6 592	8 180	4 183	3 997	10 329	4 181	6 148
1967	30 310	11 582	5 977	5 605	8 536	4 585	3 951	10 192	4 304	5 888
1968	34 975	13 170	6 609	6 561	10 598	5 022	5 576	11 207	4 884	6 323
1969	37 345	16 193	8 127	8 066	9 904	4 794	5 110	11 248	4 866	6 382
1970	40 749	18 517	8 005	10 512	10 349	4 488	5 861	11 883	5 034	6 849
1971	39 458	16 924	6 962	9 962	10 587	4 828	5 759	11 947	5 081	6 866
1972	39 469	17 137	6 940	10 197	9 662	4 570	5 092	12 670	5 377	7 293

1) 1954 bis 1959 = Im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) beheimatet,
1960 bis 1961 = Im Bundesgebiet (einschl. Saarland) und Berlin (West) beheimatet,
1962 bis 1972 = Im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und im Ausland beheimatet.

54. DER GEWERBLICHE LUFTVERKEHR ¹⁾ DES HAMBURGER FLUGHAFENS 1938 UND 1950 BIS 1972

Berichts- jahre	Starts und Landungen	Personenverkehr							Güterverkehr	
		Fluggäste insgesamt	davon					Fracht	Post	
			Inland	Ausland	abfliegende Fluggäste zusammen	darunter				
						darunter				
						Pauschal- flugreisen	nach Spanien			
Anzahl							t			
1938	8 430	43 568	.	.	.	.	.	517	175
1950	11 788	110 346	.	.	.	.	.	2 945	618
1951	18 424	185 786	.	.	.	.	.	8 898	802
1952	23 499	217 501	146 006	71 495	35 479	.	.	24 380	896	
1953	37 979	322 169	230 385	91 784	45 559	.	.	47 421	952	
1954	32 259	309 859	183 219	126 640	63 288	.	.	33 592	1 134	
1955	32 449	407 633	235 786	171 847	86 107	.	.	13 820	1 256	
1956	28 211	486 309	276 958	209 351	107 352	.	.	12 167	1 240	
1957	30 158	565 577	324 794	240 783	121 901	.	.	8 907	1 343	
1958	28 639	610 439	359 687	250 752	125 528	.	.	6 496	1 393	
1959	30 537	684 492	417 236	267 256	134 235	.	.	7 465	1 592	
1960	37 742	882 660	553 056	329 604	162 536	.	.	9 926	1 839	
1961	41 120	959 193	614 655	344 538	171 729	.	.	11 110	2 348	
1962	38 339	1 063 875	694 365	369 510	186 982	.	.	10 579	3 816	
1963	41 378	1 270 561	844 662	425 899	214 347	.	.	11 861	4 293	
1964	46 641	1 429 527	967 305	462 222	231 880	.	.	12 228	4 680	
1965	49 054	1 698 061	1 166 915	531 146	266 898	24 172	16 345	13 973	4 965	
1966	52 431	1 829 149	1 233 418	595 731	299 005	32 643	19 673	17 006	5 486	
1967	54 969	2 007 224	1 349 707	657 517	333 481	40 906	22 878	18 973	5 715	
1968	54 684	2 227 580	1 471 230	756 350	381 257	56 372	30 554	22 731	6 368	
1969	57 614	2 537 230	1 670 267	866 963	431 085	82 874	48 367	25 348	6 950	
1970	64 353	2 987 616	1 958 698	1 028 918	512 609	114 968	64 911	30 237	7 334	
1971	70 952	3 315 927	2 101 929	1 213 998	612 284	189 116	105 276	27 952	7 548	
1972	72 617	3 429 405	2 033 589	1 395 816	698 809	229 172	128 916	28 043	8 574	

1) ohne Transit.

55. DIE FLUGGÄSTE ¹⁾ AUF DEN DEUTSCHEN FLUGHÄFEN 1937 UND 1950 BIS 1972
(in 1000)

Berichts- jahre	Hamburg	Berlin	München	Köln/Bonn	Düsseldorf	Frankfurt	Stuttgart	Bremen	Hannover
1937	49	192	46	45	16	60	27	9	14
1950	110	200	53	-	55	195	17	5	.
1951	186	321	88	15	97	260	26	10	44
1952	218	478	93	20	104	346	28	10	119
1953	322	825	121	24	148	438	43	13	327
1954	310	672	145	33	198	484	53	10	214
1955	408	836	225	46	278	673	79	15	263
1956	486	995	290	63	386	808	123	22	343
1957	566	1 003	346	94	486	969	150	39	361
1958	610	1 131	420	137	555	1 213	182	36	405
1959	684	1 262	511	145	647	1 377	211	41	433
1960	883	1 535	690	208	782	1 904	248	56	532
1961	959	1 592	726	300	854	2 287	291	68	537
1962	1 064	1 967	882	368	938	2 678	356	90	695
1963	1 271	2 380	1 058	424	1 123	3 047	380	104	818
1964	1 430	2 705	1 191	484	1 313	3 556	517	158	864
1965	1 698	3 152	1 525	588	1 691	4 422	623	217	1 025
1966	1 829	3 347	1 724	649	1 871	5 087	775	209	1 056
1967	2 007	3 541	1 882	704	2 172	5 743	918	265	1 095
1968	2 228	4 092	2 125	847	2 414	6 501	1 046	314	1 420
1969	2 537	4 907	2 442	1 062	2 899	7 510	1 289	365	1 923
1970	2 988	5 538	3 361	1 277	3 520	8 829	1 552	431	2 363
1971	3 316	6 114	3 794	1 468	4 196	9 988	1 844	479	2 556
1972	3 429	5 514	4 241	1 552	4 525	10 822	1 995	488	2 328

1) Zu- und Aussteiger; ohne Transit.

56. DIE VERKEHRSLEISTUNGEN DER BUNDESPOST 1938 UND 1950 BIS 1972

Berichts- jahre	Eingelieferte			Telex- anschlüsse 1)	Fernsprech- hauptanschlüsse		Tonrundfunk- teilnehmer		Fernsehrundfunk- teilnehmer	
	Briefe	Pakete	Tele- gramme		insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Einwohner
	1000			Stück	1000		1000		1000	
1938	237 777	9 318,0	1 913,0	.	.	.	387,2	67	.	.
1950	241 618	8 447,6	2 662,7	532	104,3	65	422,5	265	.	.
1951	294 349	9 159,6	2 825,2	1 011	116,4	70	479,0	292	.	.
1952	336 456	9 339,0	3 152,8	1 367	125,5	74	507,5	304	.	.
1953	358 506	10 037,8	3 163,1	1 668	139,9	82	522,8	307	.	.
1954	384 997	10 981,4	3 151,0	1 940	150,2	87	543,1	313	.	.
1955	400 183	11 955,7	3 189,6	2 239	160,8	91	558,4	317	.	.
1956	417 689	13 404,0	2 304,9	2 719	174,4	97	571,6	319	.	.
1957	440 834	14 792,1	2 158,8	3 044	192,8	109	591,4	333	.	.
1958	515 884	15 193,6	2 121,0	3 228	211,7	118	602,9	336	110,3	61
1959	456 722	15 314,1	2 196,6	3 583	246,3	136	627,4	346	180,8	100
1960	477 306	16 168,1	2 136,0	3 649	269,0	147	620,4	339	231,4	126
1961	502 381	16 806,9	2 094,0	3 925	295,0	160	629,7	342	282,0	153
1962	539 061	17 568,6	2 124,0	4 259	324,0	175	638,9	346	335,7	182
1963	506 603	17 056,6	1 977,0	4 477	359,0	193	655,3	353	390,1	210
1964	529 077	17 127,3	1 871,0	4 710	391,0	210	663,4	357	435,5	234
1965	549 689	18 514,9	1 763,0	4 970	426,0	230	672,7	363	473,7	255
1966	584 064	18 487,2	1 571,0	5 236	463,0	252	681,5	369	513,2	278
1967	501 981	17 012,0	1 418,0	5 475	503,0	275	690,5	375	546,9	297
1968	550 864	18 229,2	1 354,0	5 786	553,0	303	705,6	386	585,2	320
1969	611 881	18 975,9	1 301,0	6 191	614,0	337	713,8	392	610,7	336
1970	583 031	18 257,3	1 224,0	6 649	672,0	370	719,4	396	631,0	347
1971	580 020	18 195,4	1 120,0	7 049	667,9	373	686,3	384	618,9	346
1972	473 794	16 549,7	960,3	7 464	693,2	391	689,8	389	627,8	354

1) 1950 - 1959 für den Bereich des OPD-Bezirks Hamburg, ab 1960 für den Bereich der Freien und Hansestadt Hamburg.

2) Ab 1971 Änderung in der Erfassung.

57. DER PERSONENNAHVERKEHR UND DIE DEM ÖFFENTLICHEN VERKEHR DIENENDEN STRASSEN 1938 UND 1950 BIS 1972

Berichts- jahre	Beförderte Personen 1) im Nahverkehr (in 1000)					Die dem Verkehr dienenden Straßen 3)		
	insgesamt	davon mit				Gesamt- länge	Gesamt- fläche	darunter Fahr- bahnen
		Schnell- und Vorort- bahnen	Straßen- bahnen	Kraft- omni- bussen	Schiffen 2)			
						km	1000 qm	
1938	377 044	177 601	165 590	14 908	18 945	.	.	.
1950	614 690	279 387	281 974	32 944	20 385	.	.	.
1951	584 697	281 089	243 583	39 511	20 514	.	.	.
1952	608 232	284 641	256 581	45 404	21 606	3 371	47 270	.
1953	629 400	290 726	263 663	51 125	23 886	3 394	47 470	.
1954	628 182	288 250	258 118	57 205	24 609	3 423	47 870	.
1955	638 917	286 969	260 932	65 704	25 312	3 448	48 194	.
1956	665 439	296 622	272 548	69 446	26 823	3 460	48 379	.
1957	656 088	297 142	261 872	70 940	26 134	3 483	48 703	.
1958	648 687	289 384	254 981	78 293	26 029	3 504	49 009	.
1959	643 940	285 057	238 698	94 630	25 555	3 526	49 273	.
1960	634 932	288 127	212 066	110 465	24 274	3 553	49 669	21 380
1961	637 322	299 864	187 373	127 307	22 778	3 580	50 292	21 908
1962	622 551	298 377	162 082	141 093	20 999	3 610	50 650	22 400
1963	584 097	293 554	136 793	136 377	17 373	3 621	50 781	22 580
1964	566 708	283 844	126 397	139 709	16 758	3 664	51 210	22 837
1965	559 291	282 448	113 236	147 464	16 143	3 690	51 500	23 000
1966	546 972	280 210	101 879	149 484	15 399	3 745	52 066	23 258
1967	564 863	309 359	70 764	170 366	14 374	3 800	52 600	23 600
1968	564 490	310 351	68 473	171 745	13 921	3 850	53 259	24 036
1969	578 222	319 597	66 014	179 108	13 503	3 900	54 000	24 295
1970	599 127	332 991	63 315	189 527	13 294	3 950	54 500	24 554
1971	601 450	333 460	56 355	198 497	13 138	4) 3 950	4) 58 500	4) 24 000
1972	602 456	331 449	51 691	207 246	12 070	3 950	59 500	24 400

1) Betriebszweigsbeförderungsfälle.

2) einschl. Große Hafenrundfahrt und Unterelbeverkehr.

3) Stand jeweils zum Jahresende, einschl. Fuß- und Radwege.

4) Neu durchgeführte Bestandsauswertung.

58. DER KRAFTFAHRZEUGBESTAND ¹⁾ SOWIE DIE ERTEILUNGEN UND ENTZIEHUNGEN VON FAHRERLAUBNISSEN
1938 UND 1950 BIS 1972

Berichts- jahre	Kraftfahrzeugbestand						Fahrerlaubnisse			
	insgesamt		davon				Erteilungen		Entziehungen	
	Anzahl	auf 1000 Ein- wohner	Krafttr�der und -roller	PKW und Kombi	LKW	sonstige Kraftfahr- zeuge	insgesamt	darunter an weibliche Personen	insgesamt	darunter wegen Trunken- heit
1938	82 080	48	24 205	39 210	16 451	2 214	.	.	.	.
1950	59 244	38	13 205	23 473	19 757	2 809	23 394	1 263	937	.
1951	76 498	48	16 779	33 197	23 462	3 060	28 705	2 316	1 076	.
1952	90 566	56	22 121	40 530	24 673	3 242	31 337	3 376	1 101	.
1953	106 714	63	28 284	48 952	25 975	3 503	24 251	3 188	753	603
1954	124 125	72	33 562	60 119	26 898	3 546	26 922	4 014	1 146	848
1955	137 836	79	36 210	71 697	26 280	3 649	30 064	5 064	1 233	915
1956	155 946	88	37 533	87 501	27 099	3 813	34 536	6 153	1 576	1 131
1957	173 262	98	36 149	104 986	28 033	4 094	43 072	8 380	1 742	1 446
1958	192 378	108	34 066	125 330	28 623	4 359	37 614	7 583	2 210	1 799
1959	209 200	116	30 423	146 791	27 532	4 454	40 730	8 364	2 757	2 236
1960	237 495	130	28 669	175 321	28 633	4 872	48 687	10 625	3 820	3 084
1961	265 771	145	26 673	203 465	30 145	5 488	71 591	13 712	4 033	3 106
1962	298 108	162	24 146	236 537	31 392	6 033	57 637	13 902	3 715	2 805
1963	321 861	174	18 270	265 823	31 159	6 609	53 106	13 479	4 044	3 165
1964	346 048	186	13 833	294 044	31 204	6 967	53 498	15 374	4 890	3 804
1965	372 005	200	10 573	322 260	31 666	7 506	53 317	16 173	3 886	3 225
1966	402 174	217	8 225	353 757	32 287	7 905	47 095	15 129	4 586	4 022
1967	415 091	226	5 540	370 164	31 366	8 021	41 398	14 532	4 981	4 453
1968	426 880	233	4 376	382 823	31 311	8 370	40 911	12 936	5 176	4 695
1969	443 771	243	3 643	399 708	31 889	8 531	41 078	14 133	4 949	4 554
1970	479 187	264	3 288	433 079	33 681	9 139	42 067	14 349	5 240	4 955
1971	509 197	284	3 168	461 331	34 954	9 744	43 024	14 477	5 084	4 809
1972	524 648	294	3 222	476 495	34 590	10 341	40 666	13 308	5 207	4 923

1) einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge, jeweils am 1. Juli eines Jahres.

59. DIE STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN 1938 UND 1950 BIS 1972
NACH UNFALLBETEILIGTEN, VERUNGLOCKTEN UND UNFALLURSACHEN

Berichts- jahre	Personen- schadens- unfälle insgesamt	Unfallbeteiligte			Verunglückte			Unfallursachen		
		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter Getötete 1)	auf 100 Unfälle entfielen ... Verun- glückte	zu- sammen	darunter	
			PKW und Kombi	Fußgänger					Alkohol- einfluß	zu schnelles Fahren
1938	5 508	.	.	.	6 308	99	115	.	.	.
1950	5 110	.	.	.	5 939	138	116	.	.	.
1951	6 582	.	.	.	7 556	169	115	.	.	.
1952	7 523	.	.	.	8 716	150	116	.	.	.
1953	9 592	19 058	4 556	3 109	11 744	258	122	9 888	525	670
1954	10 042	19 954	4 871	3 362	12 486	288	124	11 177	597	864
1955	11 225	21 996	5 920	3 787	13 609	270	121	12 651	754	866
1956	11 995	23 604	7 076	4 031	14 551	287	121	13 144	906	1 148
1957	12 627	24 727	7 470	4 083	15 323	289	121	13 542	903	1 066
1958	11 118	21 893	7 146	3 573	13 279	198	119	11 673	768	817
1959	12 331	24 375	8 300	3 854	15 100	225	122	12 656	1 000	1 017
1960	12 972	25 951	10 253	4 063	15 951	254	123	15 092	1 144	1 429
1961	12 604	25 256	11 039	3 992	15 649	278	124	14 928	1 008	1 538
1962	12 745	25 892	12 900	4 199	16 285	348	128	16 280	1 315	1 653
1963	11 750	23 929	12 640	4 014	15 272	293	130	15 325	1 452	1 659
1964	11 015	22 497	12 481	3 764	14 565	358	132	14 318	1 477	1 637
1965	10 312	21 181	12 284	3 467	13 591	314	132	13 725	1 416	1 800
1966	11 226	23 130	14 024	3 800	14 850	330	132	15 356	1 752	2 262
1967	11 182	23 098	14 490	3 642	14 822	317	133	15 428	1 775	2 255
1968	11 627	24 016	15 326	3 689	15 619	293	134	15 989	1 753	2 592
1969	11 507	23 754	15 235	3 763	15 445	326	134	16 093	1 864	2 629
1970	12 823	26 708	17 705	4 048	17 686	379	138	17 876	2 064	3 031
1971	12 694	25 765	16 950	3 802	17 187	328	135	17 244	2 055	2 622
1972	12 765	26 036	17 422	3 608	17 476	345	137	17 297	2 207	3 017

1) einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Verstorbenen.

60. DER KRAFTFAHRZEUGBESTAND ¹⁾ UND DIE MOTORISIERUNGSKENNZIFFERN IN HAMBURG, DEN HAMBURGER RANDKREISEN, DER REGION HAMBURG, DEN NORDDEUTSCHEN LÄNDERN UND IM BUNDESGBEIT 1938, 1950, 1955, 1960, 1965 UND 1970 BIS 1972

Berichts- jahre	Hamburg	Vier- schleswig- holstei- nische Umland- kreise 2)	Zwei nieder- sächsische Umland- kreise 3)	Region Hamburg	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Bremen	Vier nord- deutsche Länder	Bundes- republik Deutsch- land 4)	Anteil in %	
										Hamburg zur Region Hamburg	Region Hamburg zur Bundes- republik

Kraftfahrzeugbestand insgesamt (in 1000)

1938	82,1	16,2	8,2	106,4	73,8	232,6	23,1	411,6	1 863,2	77,1	5,7
1950	59,2	16,4	10,3	86,0	66,2	239,6	17,9	383,0	2 020,9	68,9	4,3
1955	137,8	48,5	24,9	211,2	188,4	641,8	45,6	1 013,7	5 376,3	65,3	3,9
1960	237,5	80,6	38,6	356,7	306,9	940,6	81,6	1 566,6	8 149,5	66,6	4,4
1965	372,0	134,7	60,9	567,6	497,8	1 429,4	131,9	2 431,1	12 167,8	65,5	4,7
1970	479,1	206,1	87,3	772,7	697,9	1 967,1	187,2	3 331,4	16 783,2	62,0	4,6
1971	509,2	224,7	95,8	829,7	753,7	2 110,0	199,3	3 572,2	18 027,8	61,4	4,6
1972	524,6	240,7	103,5	868,9	796,2	2 236,1	208,5	3 765,4	19 025,3	60,4	4,6

Auf 1000 Einwohner entfielen ... Kfz insgesamt

1938	48	53	53	49	46	51	41	49	21	98,0	233,3
1950	37	27	39	35	26	35	32	33	41	105,7	85,4
1955	77	88	103	82	83	98	71	90	102	93,9	80,4
1960	130	140	158	135	133	144	117	138	147	96,3	91,8
1965	200	209	232	205	205	207	179	204	206	97,6	99,5
1970	267	294	307	278	280	278	259	275	277	96,0	100,4
1971	286	307	321	295	296	294	270	292	293	96,9	100,7
1972	297	322	334	308	311	310	284	307	308	96,4	100,0

1) jeweils am 1.7. des Jahres; einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.

2) Landkreise Pinneberg, Segeberg, Stormarn und Herzogtum Lauenburg.

3) Landkreise Stade und Harburg.

4) 1938: Bundesrepublik ohne Berlin, ab 1950: Bundesrepublik einschl. Berlin (West).

61. DER KRAFTFAHRZEUGBESTAND ¹⁾ UND DIE MOTORISIERUNGSKENNZIFFERN
IN AUSGEWÄHLTEN GROSSTÄDTEN IM BUNDESGBEIT 1938, 1950, 1955, 1960, 1965 UND 1970 BIS 1972

Berichts- jahre	Hamburg	Berlin (West) 2)	München	Köln	Essen	Düsseldorf	Frankfurt am Main	Dortmund	Stuttgart	Bremen	Hannover
--------------------	---------	---------------------	---------	------	-------	------------	----------------------	----------	-----------	--------	----------

Kraftfahrzeugbestand insgesamt (in 1000)

1938	82,1	212,0	60,5	39,4	19,9	31,8	34,7	19,8	34,0	18,8	26,1
1950	59,2	40,0	37,3	24,0	15,9	19,5	27,0	14,1	28,1	14,5	17,3
1955	137,8	111,2	121,0	71,4	43,3	57,9	76,8	41,4	68,1	37,6	49,3
1960	237,5	206,4	179,7	115,8	76,2	99,1	118,3	68,2	102,2	68,4	81,5
1965	372,0	337,4	278,8	177,9	118,8	143,0	172,8	112,0	149,0	109,5	118,0
1970	479,1	474,5	375,0	223,1	158,1	178,4	207,7	151,7	186,5	154,4	137,5
1971	509,2	470,7	403,5	232,9	169,1	189,2	218,0	163,1	196,1	164,6	142,3
1972	524,6	484,9	410,0	239,2	178,1	193,6	226,3	169,5	202,0	172,3	146,3

Auf 1000 Einwohner entfielen ... Kfz insgesamt

1938	48	49	73	51	30	59	63	36	74	44	55
1950	37	19	45	40	26	39	51	28	56	33	39
1955	77	50	125	100	63	90	120	67	113	74	93
1960	130	94	166	147	105	143	178	107	161	123	142
1965	200	153	230	208	163	204	250	171	235	185	211
1970	267	224	290	263	226	269	310	237	295	265	262
1971	286	226	301	275	244	291	331	254	310	277	275
1972	297	235	306	285	260	301	339	257	320	292	286

1) jeweils am 1.7. des Jahres; einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.

2) 1938: Gesamt-Berlin.

62. DER PERSONENKRAFTWAGENBESTAND ¹⁾ UND DIE MOTORISIERUNGSKENNZIFFERN IN HAMBURG,
DEN HAMBURGER RANDKREISEN, DER REGION HAMBURG, DEN NORDDEUTSCHEN LÄNDERN
UND IM BUNDESGBIET 1938, 1950, 1955, 1960, 1965 UND 1970 BIS 1972

Berichts- jahre	Hamburg	Vier schleswig- holstei- nische Umland- kreise 2)	Zwei nieder- sächsische Umland- kreise 3)	Region Hamburg	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Bremen	Vier nord- deutsche Länder	Bundes- republik Deutsch- land 4)	Anteil in %	
										Hamburg zur Region Hamburg	Region Hamburg zur Bundes- republik

Personen- und Kombinationskraftwagen (in 1000)

1938 5)	39,3	5,8	2,9	48,0	30,4	90,3	11,9	172,0	725,0	81,8	6,6
1950 5)	23,6	4,0	2,4	30,0	19,8	60,5	7,1	111,0	542,8	78,5	5,5
1955	71,7	14,4	7,0	93,1	64,4	195,0	23,4	354,5	1 747,6	77,0	5,3
1960	175,3	44,2	19,2	238,7	172,0	499,7	58,6	905,6	4 489,4	73,4	5,3
1965	322,2	102,9	43,0	468,2	374,4	1 058,7	112,0	1 867,4	9 267,4	68,8	5,1
1970	433,1	172,0	69,2	674,3	572,9	1 599,8	167,0	2 772,7	13 941,1	64,2	4,8
1971	461,3	189,7	77,1	728,1	625,7	1 734,4	178,7	3 000,1	15 115,0	63,4	4,8
1972	476,5	204,8	84,5	765,8	666,1	1 852,8	187,4	3 182,8	16 055,0	62,2	4,8

Auf 1000 Einwohner entfielen ... Pkw und Kombi

1938	23	19	19	22	19	20	21	20	8	104,5	275,0
1950	15	7	9	12	8	9	13	10	11	125,0	109,1
1955	40	26	29	36	28	30	37	32	33	111,1	109,1
1960	96	77	79	90	75	76	84	80	81	106,7	111,1
1965	174	160	164	169	154	154	152	157	157	103,0	107,6
1970	241	245	243	243	230	226	231	229	230	99,2	105,7
1971	259	259	258	259	246	242	242	245	246	100,0	105,3
1972	270	274	273	271	260	257	255	259	260	99,6	104,2

1) jeweils am 1.7. des Jahres; einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.

2) Landkreise Pinneberg, Segeberg, Stormarn und Herzogtum Lauenburg.

3) Landkreise Stade und Harburg.

4) 1938: Bundesrepublik ohne Berlin, ab 1950: Bundesrepublik einschl. Berlin (West).

5) einschl. Krankenkraftwagen.

63. DER PERSONENKRAFTWAGENBESTAND ¹⁾ UND DIE MOTORISIERUNGSKENNZIFFERN
IN AUSGEWÄHLTEN GROSSTÄDTEN IM BUNDESGBIET 1938, 1950, 1955, 1960, 1965 UND 1970 BIS 1972

Berichts- jahre	Hamburg	Berlin (West) 2)	München	Köln	Essen	Düsseldorf	Frankfurt am Main	Dortmund	Stuttgart	Bremen	Hannover
--------------------	---------	---------------------	---------	------	-------	------------	----------------------	----------	-----------	--------	----------

Personen- und Kombinationskraftwagen (in 1000)

1938 3)	39,3	113,0	27,4	20,6	8,8	19,1	18,4	8,3	18,4	10,0	14,1
1950 3)	23,6	13,9	14,2	9,1	5,5	8,7	12,4	4,6	12,8	5,8	7,4
1955	71,7	54,9	57,5	34,5	19,6	31,4	42,0	16,9	37,7	19,6	25,7
1960	175,3	152,4	134,8	83,8	55,2	75,3	88,9	47,3	79,1	49,6	59,4
1965	322,2	292,3	245,0	154,7	102,7	124,4	147,3	96,2	130,6	93,1	101,7
1970	433,1	427,6	341,8	201,5	143,4	160,2	187,0	137,0	168,6	137,7	123,6
1971	461,3	426,4	368,3	210,9	154,0	170,5	196,9	148,1	178,0	147,4	128,1
1972	476,5	440,0	374,7	217,1	163,0	175,1	204,6	154,6	183,6	154,7	131,8

Auf 1000 Einwohner entfielen ... Pkw und Kombi

1938 3)	23	26	33	27	13	35	33	15	40	24	30
1950 3)	15	6	17	15	9	17	23	9	26	13	17
1955	40	25	59	48	28	49	66	27	63	38	48
1960	96	69	125	106	76	108	133	74	125	89	104
1965	174	133	202	181	141	178	213	147	206	157	182
1970	241	201	264	238	205	241	279	214	266	236	236
1971	259	205	275	249	223	262	299	231	281	248	248
1972	270	213	280	259	238	272	307	234	291	262	258

1) jeweils am 1.7. des Jahres; einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.

2) 1938: Gesamt-Berlin.

3) einschl. Krankenkraftwagen.

FINANZWIRTSCHAFT, PREISE, LÖHNE UND GEHALTER

64. STAND DER AN NICHTBANKEN GEWÄHRTEN KREDITE SOWIE DER EINLAGEN UND DER AUFGENOMMENEN KREDITE
VON NICHTBANKEN BEI DEN KREDITINSTITUTEN ¹⁾ 1950 BIS 1972
(in Mio DM)

Jahres- ende	Aktivgeschäft					Passivgeschäft			
	Kurz- fristige Kredite 2)	Mittel- fristige Kredite 3) 5)	Lang- fristige Kredite 4) 5)	Kredite an Nicht- banken insgesamt	darunter an Unter- nehmen u. Privat- personen	Sicht- und Termin- gelder	Spar- einlagen	Einlagen und auf- genommene Kredite von Nicht- banken insgesamt	darunter von Unter- nehmen u. Privat- personen 6)
1950	1 765,2	75,3	213,4	2 053,9	1 994,3	1 213,9	139,5	1 353,4	1 226,3
1951	1 997,0	146,8	314,9	2 458,7	2 379,6	1 561,7	207,2	1 768,9	1 606,9
1952	1 811,7	172,6	451,5	2 435,8	2 320,8	1 759,5	313,9	2 073,4	1 838,0
1953	2 028,6	221,6	688,1	2 938,3	2 781,7	2 062,0	480,8	2 542,8	2 131,5
1954	2 187,7	227,8	994,1	3 409,6	3 211,0	2 159,3	743,4	2 902,7	2 469,8
1955	2 363,8	255,9	1 424,0	4 043,7	3 745,6	2 079,3	1 032,3	3 111,6	2 776,0
1956	2 636,7	277,2	1 716,4	4 630,3	4 274,1	2 456,8	1 153,2	3 610,0	3 315,5
1957	3 174,7	395,5	2 056,3	5 626,5	4 823,1	3 058,3	1 404,3	4 462,6	4 004,5
1958	2 940,7	547,6	2 676,0	6 164,3	5 322,9	3 250,0	1 703,7	4 953,7	4 506,7
1959	3 139,6	619,8	3 235,5	6 994,9	6 114,1	3 449,3	2 047,9	5 497,2	4 990,5
1960	3 305,7	613,1	3 558,1	7 476,9	6 635,5	3 439,4	2 377,8	5 817,2	5 437,4
1961	3 792,3	683,2	4 178,5	8 654,0	7 743,4	3 795,8	2 561,3	6 357,1	5 781,2
1962	4 033,6	899,8	4 859,9	9 793,3	8 891,5	4 275,0	2 885,4	7 160,4	6 484,0
1963	4 267,5	1 047,3	5 636,8	10 951,6	9 966,5	4 255,2	3 285,5	7 540,7	6 871,0
1964	4 227,0	1 687,1	6 921,7	12 835,8	11 782,4	4 552,3	3 754,9	8 307,2	7 711,7
1965	4 615,9	1 841,3	7 935,6	14 392,8	13 056,1	4 688,6	4 394,5	9 083,1	8 424,3
1966	5 213,8	2 144,7	8 684,2	16 042,7	14 443,1	5 212,7	5 143,6	10 356,3	9 608,1
1967	5 898,7	2 744,5	9 688,9	18 332,1	16 271,7	5 910,8	5 836,6	11 747,4	10 876,6
1968	6 685,1	2 814,5	11 474,3	20 973,9	18 812,9	6 851,2	6 559,7	13 410,9	12 609,9
1969	7 594,7	3 384,6	13 321,5	24 300,8	22 393,4	8 829,2	7 239,5	16 068,7	14 859,5
1970	8 501,9	4 105,7	14 243,2	26 850,8	24 779,4	9 969,6	7 763,5	17 733,1	16 415,2
1971	9 758,5	4 757,6	16 014,2	30 530,3	28 232,3	11 452,5	8 692,2	20 144,7	18 707,9
1972	11 214,9	5 513,6	18 095,6	34 824,1	32 306,7	13 575,1	9 683,6	23 258,7	21 654,1

1) ohne Postscheckamt und Postsparkasse.- 2) 1950 bis 1968: Laufzeit bis unter 6 Monaten, ab 1969: Laufzeit bis 1 Jahr einschl.- 3) 1950 bis 1968: Laufzeit von 6 Monaten bis unter 4 Jahren, ab 1969: Laufzeit von über 1 Jahr bis unter 4 Jahren.- 4) Laufzeit von 4 und mehr Jahren.- 5) einschl. umgestellter Altkredite sowie durchlaufender Kredite; bis 1962 einschl. durchlaufender Kredite bei Kreditinstituten.- 6) 1950 bis 1962: Spareinlagen noch einschl. des relativ geringen Anteils der öffentlichen Stellen.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

65. ÖFFENTLICHE GESAMTEINNAHMEN 1950 BIS 1972 ¹⁾
(in Mio DM)

Berichts- jahre 2)	Gesamt- einnahmen 3)	darunter			Gesamt- einnahmen Hamburgs in % der Gesamt- einnahmen im Bundes- gebiet
		Steuern 4)	Gebühren, Strafen usw.	Schulden- aufnahme	
1950	797	535	97	48	2,9
1951	1 039	670	103	71	2,8
1952	1 187	748	124	88	2,7
1953	1 326	780	144	141	2,7
1954	1 423	892	156	104	2,7
1955	1 482	1 016	157	22	2,6
1956	1 833	1 207	166	170	3,0
1957	2 180	1 338	190	248	3,2
1958	2 280	1 494	218	196	3,1
1959	2 354	1 713	242	67	2,9
1960	1 911	1 396	181	53	2,8
1961	3 006	2 100	254	223	2,9
1962	3 180	2 299	277	100	2,8
1963	3 376	2 389	316	149	2,7
1964	3 631	2 472	366	267	2,7
1965	3 737	2 444	372	331	2,6
1966	4 061	2 638	392	350	2,7
1967	4 295	2 784	452	369	2,6
1968	4 456	3 071	471	262	2,5
1969	4 963	3 642	502	20	2,5
1970	4 931	3 129	522	442	2,4
1971	5 966	3 577	592	673	2,5
1972	6 720	4 100	669	949	...

1) Aus der Statistik der Staatsfinanzen.

2) Bis 1959: Rechnungsjahre jeweils vom 1. April des einen bis zum 31. März des nächsten Jahres; 1960: Rumpfrechnungsjahr vom 1. April bis zum 31. Dezember; ab 1961: Rechnungsjahre = Kalenderjahre.

3) ohne Abwicklung der Vorjahre und ohne durchlaufende Gelder bzw. haushaltstechnische Verrechnungen.

4) Nettonachweis, d.h. ohne Anteile des Bundes an der Einkommen- und Körperschaftsteuer und ohne Gewerbesteuerzuschüsse an Wohngemeinden.

66. ÖFFENTLICHE GESAMTAUSGABEN 1950 BIS 1972 ¹⁾

Berichts- jahre 2)	Gesamtausgaben 3)			darunter				Gesamt ausgaben in % des Sozial- produkts 4)
				Personalausgaben		Investitionsausgaben		
	in Mio DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	in DM je Einwohner	in Mio DM	in %	in Mio DM	in %	
1950	896	.	558	361	40,3	199	22,2	16,0
1951	943	+ 5,2	553	413	43,8	203	21,5	14,3
1952	1 108	+ 17,5	664	457	41,2	281	25,4	14,7
1953	1 261	+ 13,8	739	517	41,0	308	24,4	15,8
1954	1 326	+ 5,2	764	557	42,0	317	23,9	15,6
1955	1 579	+ 19,1	895	600	38,0	392	24,8	16,0
1956	1 878	+ 18,9	1 072	666	35,5	495	26,4	16,8
1957	2 129	+ 13,4	1 201	765	35,9	498	23,4	17,1
1958	2 307	+ 8,4	1 284	813	35,2	569	24,7	17,1
1959	2 374	+ 2,9	1 308	829	34,9	619	26,1	16,2
1960	2 000	..	1 093	661	33,1	541	27,1	..
1961	2 886	..	1 575	978	33,9	924	32,0	16,3
1962	3 313	+ 14,8	1 797	1 039	31,4	1 003	30,3	17,3
1963	3 440	+ 3,8	1 858	1 127	32,8	1 058	30,8	16,9
1964	3 629	+ 5,5	1 955	1 233	34,0	1 203	33,1	16,7
1965	3 785	+ 4,3	2 038	1 343	35,5	1 142	30,2	16,1
1966	4 070	+ 7,5	2 198	1 494	36,7	1 131	27,8	15,9
1967	4 225	+ 3,8	2 297	1 568	37,1	1 113	26,3	15,9
1968	4 458	+ 5,5	2 441	1 670	37,5	1 113	25,0	16,0
1969	4 996	+ 12,1	2 746	1 847	37,0	1 084	21,7	17,0
1970	5 181	+ 3,7	2 857	2 179	42,1	1 182	22,8	15,5
1971	5 846	+ 12,8	3 268	2 621	44,8	1 269	21,7	15,9
1972	6 578	+ 12,5	3 709	2 891	43,9	1 310	19,9	16,7

1) Aus der Statistik der Staatsfinanzen.

2) Bis 1959: Rechnungsjahre jeweils vom 1. April des einen bis zum 31. März des nächsten Jahres; 1960: Rumpfrechnungsjahr vom 1. April bis zum 31. Dezember; ab 1961: Rechnungsjahre = Kalenderjahre.

3) ohne Abwicklung der Vorjahre und ohne durchlaufende Gelder bzw. haushaltstechnische Verrechnungen.

4) Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

67. ÖFFENTLICHE INVESTITIONSAUSGABEN 1950 BIS 1972 ¹⁾ NACH INVESTITIONSFORMEN

Berichts- jahre 2)	Investitionsausgaben insgesamt			davon Ausgaben			
				für Eigeninvestitionen		zur Investitionsförderung anderer 3)	
	in Mio DM	in DM je Einwohner	in % der öffentlichen Gesamt- ausgaben	zusammen	darunter für Bauten und große Instand- setzungen	zusammen	darunter gewährte Darlehen
1950	199	124	22	88	73	111	108
1951	203	119	22	99	78	104	99
1952	281	168	25	132	104	149	144
1953	308	181	24	156	114	152	141
1954	317	183	24	168	120	149	139
1955	392	222	25	198	148	194	158
1956	495	283	26	268	198	227	185
1957	498	281	23	253	177	245	154
1958	569	317	25	319	246	250	189
1959	619	341	26	417	305	202	116
1960	541	296	27	359	280	182	105
1961	924	504	32	542	414	382	154
1962	1 003	544	30	574	446	429	261
1963	1 058	572	31	602	459	456	274
1964	1 203	648	33	695	541	508	323
1965	1 142	615	30	682	524	460	336
1966	1 131	611	28	659	504	472	344
1967	1 113	605	26	665	509	448	310
1968	1 113	609	25	658	504	455	276
1969	1 084	596	22	644	453	440	129
1970	1 182	652	23	752	620	430	130
1971	1 269	709	22	795	622	474	165
1972	1 310	739	20	791	649	519	193

1) Aus der Statistik der Staatsfinanzen.

2) Bis 1959: Rechnungsjahre jeweils vom 1. April des einen bis zum 31. März des nächsten Jahres; 1960: Rumpfrechnungsjahr vom 1. April bis zum 31. Dezember; ab 1961: Rechnungsjahre = Kalenderjahre.

3) An Gebietskörperschaften und Dritte, soweit die Zweckbestimmung auf eine Investition schließen läßt.

68. ÖFFENTLICHE GESAMTSCHULDEN 1950 BIS 1972

Stichtage	Gesamtschulden 1)			davon		Gesamt- schulden Hamburgs in % der Schulden im Bundes- gebiet 4)
				Alt- schulden 2)	Neu- schulden 3)	
	in Mio DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Mio DM	in DM je Einwohner	in Mio DM		
31. 3. 1950	967	.	636	966	1	5,4
1951	1 071	+ 104	676	1 040	31	5,7
1952	1 221	+ 150	756	1 113	108	5,6
1953	1 426	+ 205	871	1 145	281	5,5
1954	1 466	+ 40	876	1 083	383	4,1
1955	1 565	+ 99	919	1 087	478	3,8
1956	1 625	+ 60	938	1 126	499	3,8
1957	1 758	+ 133	999	1 112	646	3,9
1958	1 741	- 17	974	896	845	3,8
1959	1 854	+ 113	1 026	883	971	3,8
31.12. 1960	1 847	- 7	1 005	891	956	3,4
1961	2 010	+ 163	1 092	870	1 140	3,3
1962	2 062	+ 52	1 116	852	1 210	3,5
1963	2 161	+ 99	1 165	841	1 320	3,4
1964	2 364	+ 203	1 273	821	1 543	3,3
1965	2 637	+ 273	1 422	806	1 831	3,3
1966	2 883	+ 246	1 561	750	2 133	3,3
1967	3 116	+ 233	1 701	727	2 389	3,0
1968	3 289	+ 173	1 804	705	2 584	2,9
1969	3 171	- 118	1 745	673	2 498	2,8
1970	3 505	+ 334	1 954	651	2 854	2,8
1971	4 065	+ 560	2 282	627	3 438	3,0
1972	4 680	+ 615	2 650	613	4 067	3,0

1) einschl. Schulden bei Gebietskörperschaften, Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen.

2) Vor dem Stichtag der Währungsumstellung (21.6.1948) aufgenommene Schulden im Inland und Vorkriegsauslandsschulden.

3) Seit dem Stichtag der Währungsumstellung (21.6.1948) aufgenommene Schulden im Inland.

4) Wegen Ausschaltung von Doppelzählungen ohne Schulden bei Gebietskörperschaften.

Quelle: Fachserie L, Finanzen und Steuern, Reihe 3 I. Schulden am 31.12.1967 und 1972

69. DAS PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG 1950, 1952 BIS 1955 UND 1960 BIS 1972

Berichtsjahre 1) Laufbahngruppen 2)	Vollbeschäftigte Bedienstete		davon			Teilzeitbe- schäftigte Bedienstete 3)	Hamburger Vollbe- schäftigte in % der Vollbe- schäftigten im Bundes- gebiet
	insgesamt	darunter weibliche Bedienstete in %	Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter		
1950	61 296	.	20 800	27 374	13 122	.	5,5
1952	62 843	28,9	22 284	27 221	13 338	.	5,2
1953	64 469	29,8	23 844	27 567	13 058	.	5,0
1954	65 908	30,5	24 908	27 943	13 057	.	4,9
1955	67 088	.	25 781	28 310	12 997	.	4,9
1960	72 508	29,9	28 086	31 695	12 727	.	4,6
1961	73 849	.	28 369	32 722	12 758	6 214	4,5
1962	74 589	.	29 165	32 796	12 628	6 254	4,4
1963	75 948	34,0	29 771	33 451	12 726	6 083	4,3
1964	77 467	.	30 508	34 228	12 731	6 386	4,3
1965	79 060	.	31 260	35 024	12 776	6 423	4,2
1966	79 776	36,0	32 159	35 532	12 085	7 212	4,2
1967	81 430	.	33 284	35 882	12 264	7 313	4,1
1968	80 213	34,9	33 910	34 067	12 236	9 581	4,1
1969	81 565	35,8	35 075	34 519	11 971	10 105	4,0
1970	82 964	.	35 980	35 145	11 839	10 560	3,9
1971	85 857	.	37 306	36 322	12 229	11 738	3,9
1972	86 536	36,8	37 637	36 555	12 344	12 456	3,8
darunter Beamte und Angestellte im							
Höheren Dienst	15 696	28,3	12 472	3 224	.	.	4,7
Gehobenen "	17 249	38,1	11 472	5 777	.	.	3,0
Mittleren "	38 109	43,9	13 433	24 676	.	.	4,4
Einfachen "	3 138	48,5	260	2 878	.	.	4,0

1) 1950 am 2.9., ab 1952 jeweils am 2.10.-

2) nur für 1972.-

3) mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden.

70. STEUERAUFKOMMEN UND HAUSHALTSWIRKSAME STEUEREINNAHMEN 1950 BIS 1973

Berichts- jahre	Steueraufkommen insgesamt		darunter					
	in Mio DM	in DM je Einwohner	Lohnsteuer	veranlagte Einkommen- steuer	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Körper- schaft- steuer	Steuern vom Umsatz	Zölle
1950	1 604,8	999	120,6	111,3	2,7	114,5	309,3	213,3
1951	2 173,1	1 275	174,8	105,6	6,3	203,9	423,2	310,7
1952	2 548,6	1 526	226,6	181,7	6,7	211,5	482,1	305,6
1953	2 868,2	1 682	238,3	239,6	11,2	258,5	527,1	337,8
1954	3 077,8	1 773	249,9	251,4	26,4	290,7	550,0	413,3
1955	3 541,7	2 008	285,8	247,0	35,8	284,4	640,0	478,8
1956	4 060,5	2 319	361,5	303,6	41,5	326,9	703,5	545,3
1957	4 538,1	2 560	389,2	374,9	48,3	379,8	725,7	567,3
1958	4 688,7	2 610	428,6	371,3	49,5	379,5	765,2	582,4
1959	5 446,0	3 000	451,1	517,3	119,9	384,1	831,7	632,4
1960	5 927,7	3 240	570,4	613,4	95,2	402,6	917,5	703,9
1961	6 762,5	3 691	706,1	681,4	75,3	473,3	1 015,7	869,1
1962	7 662,5	4 157	826,0	744,0	136,3	485,2	1 247,7	1 032,1
1963	8 638,5	4 667	929,6	802,2	116,9	548,8	1 304,7	1 125,1
1964	9 203,8	4 958	1 041,7	783,9	142,3	521,9	1 340,6	677,3
1965	9 663,9	5 204	1 068,1	772,7	123,4	440,5	1 421,9	540,9
1966	10 547,1	5 697	1 224,5	823,1	148,5	452,8	1 475,3	574,1
1967	11 812,6	6 421	1 291,8	807,6	144,0	470,5	1 703,2	562,6
1968	12 944,1	7 087	1 434,4	849,3	143,2	563,5	2 566,8	506,7
1969	14 732,3	8 101	1 733,1	911,3	161,8	790,2	3 252,7	602,6
1970	15 451,0	8 521	2 138,0	803,8	173,4	465,7	3 441,1	593,8
1971	16 352,0	9 142	2 657,1	942,1	145,1	480,0	3 265,1	673,7
1972	18 476,7	10 418	3 040,7	1 036,3	252,6	517,5	3 503,9	694,6
1973	21 807,0	12 409	3 611,1	1 206,9	291,2	636,7	4 027,0	677,1

FORTSETZUNG: Tab. 70

Berichts- jahre	noch: darunter						Haushaltswirksame Steuereinnahmen		
	Mineral- ölsteuer	Tabak- steuer	Kaffee- steuer	Vermögen- steuer	Kraftfahr- zeugsteuer	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	in Mio DM	je Einwohner	
								in DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
noch: in Mio DM									
1950	10,5	390,4	70,0	5,6	15,7	50,6	709,6	442	.
1951	146,7	396,5	84,3	8,1	17,9	91,5	594,6	349	- 21,0
1952	202,9	422,4	108,3	9,3	19,8	141,0	636,3	381	+ 9,2
1953	235,2	456,9	104,6	20,3	28,2	168,1	813,0	477	+ 25,2
1954	238,0	485,5	69,5	35,6	25,0	179,8	754,0	434	- 9,0
1955	356,1	558,4	89,9	38,2	29,7	189,5	829,9	470	+ 8,3
1956	436,1	606,9	109,8	46,6	34,6	211,8	945,0	540	+ 14,9
1957	534,2	706,8	129,6	75,0	40,3	255,6	1 048,2	591	+ 9,4
1958	532,6	755,1	144,9	65,5	45,0	271,9	1 076,6	599	+ 1,4
1959	730,8	753,2	185,4	95,9	51,3	356,0	1 275,3	702	+ 17,2
1960	833,3	738,1	203,7	86,2	59,4	371,0	1 421,0	777	+ 10,7
1961	1 009,4	775,6	229,5	105,2	66,3	412,3	1 712,1	934	+ 20,2
1962	1 209,2	780,7	242,1	119,2	73,3	413,8	1 878,1	1 019	+ 9,1
1963	1 724,6	812,8	280,6	127,5	80,0	416,6	1 910,2	1 032	+ 1,3
1964	2 565,9	773,5	309,3	129,1	87,6	435,0	2 056,4	1 108	+ 7,4
1965	3 136,1	786,3	305,5	136,3	95,9	417,2	2 057,3	1 108	-
1966	3 630,0	798,6	297,8	142,7	101,0	445,3	2 227,1	1 203	+ 8,6
1967	4 477,3	871,9	308,9	166,9	104,9	454,3	2 317,8	1 260	+ 4,7
1968	4 447,4	828,0	292,8	156,6	110,4	517,5	2 503,4	1 371	+ 8,8
1969	4 714,6	807,7	301,4	171,8	117,0	569,1	2 936,8	1 615	+ 17,8
1970	5 286,0	765,1	291,8	199,8	122,5	519,6	2 714,5	1 497	- 7,3
1971	5 497,3	744,9	294,5	209,1	130,4	615,5	3 186,5	1 782	+ 19,0
1972	6 456,1	809,2	301,6	198,0	145,6	705,2	3 687,6	2 079	+ 16,7
1973	7 987,9	915,8	318,1	203,7	147,8	844,1	4 280,6	2 436	+ 17,2

71. AUFKOMMEN EINZELNER STEUERARTEN UND HAUSHALTSWIRKSAME STEUEREINNAHMEN
IN % DES JÄHRLICHEN STEUERAUFKOMMENS INSGESAMT 1950 BIS 1973

Berichts- jahre	Aufkommen												Haushalts- wirksame Steuerein- nahmen in % des jährl. Gesamt- steuerauf- kommens
	Lohn- steuer	veran- lagte Ein- kommen- steuer	nicht veran- lagte Steuern vom Ertrag	Körper- schaft- steuer	Steuern vom Umsatz	Zölle	Mine- ralöl- steuer	Tabak- steuer	Kaffee- steuer	Ver- mögen- steuer	Kraft- fahr- zeug- steuer	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	
in % des jährlichen Gesamtsteueraufkommens													
1950	7,5	6,9	0,2	7,1	19,3	13,3	0,7	24,3	4,4	0,3	1,0	3,2	44,2
1951	8,0	4,9	0,3	9,4	19,5	14,3	6,8	18,2	3,9	0,4	0,8	4,2	27,4
1952	8,9	7,1	0,3	8,3	18,9	12,0	8,0	16,6	4,2	0,4	0,8	5,5	25,0
1953	8,3	8,4	0,4	9,0	18,4	11,8	8,2	15,9	3,6	0,7	1,0	5,9	28,3
1954	8,1	8,2	0,9	9,4	17,9	13,4	7,7	15,8	2,3	1,2	0,8	5,8	24,5
1955	8,1	7,0	1,0	8,0	18,1	13,5	10,1	15,8	2,5	1,1	0,8	5,4	23,4
1956	8,9	7,5	1,0	8,1	17,3	13,4	10,7	14,9	2,7	1,1	0,9	5,2	23,3
1957	8,6	8,3	1,1	8,4	16,0	12,5	11,8	15,6	2,9	1,7	0,9	5,6	23,1
1958	9,1	7,9	1,1	8,1	16,3	12,4	11,4	16,1	3,1	1,4	1,0	5,8	23,0
1959	8,3	9,5	2,2	7,1	15,3	11,6	13,4	13,8	3,4	1,8	0,9	6,5	23,4
1960	9,6	10,3	1,6	6,8	15,5	11,9	14,1	12,5	3,4	1,5	1,0	6,3	24,0
1961	10,4	10,1	1,1	7,0	15,0	12,9	14,9	11,5	3,4	1,6	1,0	6,1	25,3
1962	10,8	9,7	1,8	6,3	16,3	13,5	15,8	10,2	3,2	1,6	1,0	5,4	24,5
1963	10,8	9,3	1,4	6,4	15,1	13,0	20,0	9,4	3,2	1,5	0,9	4,8	22,1
1964	11,3	8,5	1,5	5,7	14,6	7,4	27,9	8,4	3,4	1,4	1,0	4,7	22,3
1965	11,1	8,0	1,3	4,6	14,7	5,6	32,5	8,1	3,2	1,4	1,0	4,3	21,3
1966	11,6	7,8	1,4	4,3	14,0	5,4	34,4	7,6	2,8	1,4	1,0	4,2	21,1
1967	10,9	6,8	1,2	4,0	14,4	4,8	37,9	7,4	2,6	1,4	0,9	3,8	19,6
1968	11,1	6,6	1,1	4,4	19,8	3,9	34,4	6,4	2,3	1,2	0,9	4,0	19,3
1969	11,8	6,2	1,1	5,4	22,1	4,1	32,0	5,5	2,0	1,2	0,8	3,9	19,9
1970	13,8	5,2	1,1	3,0	22,3	3,8	34,2	5,0	1,9	1,3	0,8	3,4	17,6
1971	16,2	5,8	0,9	2,9	20,0	4,1	33,6	4,6	1,8	1,3	0,8	3,8	19,5
1972	16,5	5,6	1,4	2,8	19,0	3,8	34,9	4,4	1,6	1,1	0,8	3,8	20,0
1973	16,6	5,5	1,3	2,9	18,5	3,1	36,6	4,2	1,5	0,9	0,7	3,9	19,6

72. DIE REALSTEUERKRAFT ¹⁾ IN AUSGEWÄHLTEN GROSSTÄDTEN IM BUNDESGBEIT
IN DM JE EINWOHNER 1955, 1960, 1965 UND 1970 BIS 1972

Großstädte	Realsteuerkraft ¹⁾ in DM je Einwohner					
	1955	1960	1965	1970	1971	1972
Berlin (West)	.	.	157	197	211	238
Hamburg	121	231	255	326	344	359
München	108	205	268	279	323	368
Köln	134	232	284	332	350	379
Essen	91	164	184	204	228	252
Frankfurt am Main	139	270	406	489	515	514
Düsseldorf	150	273	328	396	452	503
Dortmund	93	184	177	210	202	216
Stuttgart	191	299	350	396	418	452
Bremen	125	202	225	285	310	344
Hannover	123	238	314	365	350	370

1) Summe aus Steuerkraft der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital. Den einzelnen Steuerkraftzahlen liegt jeweils

die Formel $\frac{\text{Grundbetrag} \times \text{fiktiver (vereinheitlichter) Hebesatz}}{100}$ zugrunde.

Quelle: Statistisches Bundesamt

73. DER VERKAUF UNBEBAUTER GRUNDSTÜCKE 1961 BIS 1972

(Baulandpreise)

Berichts- jahre	Grundstücksarten insgesamt				darunter							
					Baureifes Land				Rohbauland			
	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Kaufpreis		Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Kaufpreis		Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Kaufpreis	
			in 1000 DM	DM/qm 2)			in 1000 DM	DM/qm 2)			in 1000 DM	DM/qm 2)
1961	1 995	6 886	98 624	14,32	1 073	1 937	53 167	27,44	390	3 946	32 737	8,30
1962	1 827	4 179	79 955	19,13	822	1 906	56 998	29,90	310	1 489	14 211	9,54
1963	1 823	5 106	86 192	16,88	802	1 720	53 989	31,39	223	897	7 852	8,75
1964	1 897	4 043	112 208	27,76	974	1 867	73 626	39,43	272	965	13 714	14,21
1965	2 128	5 623	144 241	25,65	1 054	2 079	97 207	46,75	200	1 545	26 181	16,95
1966	1 594	3 525	111 254	31,56	806	1 443	78 711	54,54	214	684	13 663	19,98
1967	1 287	3 453	138 710	40,17	742	2 001	104 294	52,13	197	919	18 076	19,67
1968	1 457	3 023	131 007	43,33	872	1 282	100 713	78,58	189	615	11 252	18,31
1969	1 541	3 170	195 484	61,66	962	2 028	162 909	80,35	165	670	14 435	21,56
1970	1 334	2 899	157 690	54,40	768	1 221	116 193	95,15	238	598	15 228	25,48
1971	1 209	2 724	176 310	64,73	794	1 243	132 836	106,90	159	816	22 768	27,89
1972	1 188	3 572	226 119	63,30	692	1 062	162 533	153,09	201	651	21 875	33,58

- 1) ohne Trümmergrundstücke, Grundstücke mit einem Kaufpreis von unter 200 DM und land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke.
 2) Die durchschnittlichen Quadratmeterpreise können wegen der Vielfalt der preisbestimmenden individuellen Faktoren (Lage, Größe, Beschaffenheit der Grundstücke) nicht als „Richtpreise“ für andere verkäufliche Grundstücke verwendet werden.

74. PREISINDIZES FÜR BAUWERKE 1962 BIS 1972

– Bauleistungen am Gebäude (reine Baukosten) –

(1962 = 100)

Berichts- jahre Monate	Wohngebäude					Ein- familien-	Mehr- familien-	Gemischt genutzte	Büro-	Gewerb- liche Betriebs-
	insgesamt	davon								
		Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbau- arbeiten	Ausbau- arbeiten	Haus- techn. Anlagen						Gebäude
1962	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963	104,9	108,5	105,5	105,0	102,5	104,8	105,0	104,7	104,6	104,2
1964	108,8	108,1	109,1	109,4	106,8	108,7	108,9	108,6	108,3	107,7
1965	113,1	105,3	112,7	114,3	112,9	113,3	113,0	112,8	112,2	112,4
1966	116,3	102,2	115,2	118,2	116,8	116,6	116,1	115,9	115,0	114,4
1967	116,9	99,6	115,6	118,7	118,3	117,4	116,3	115,7	114,8	111,3
1968	122,1	109,0	120,7	125,4	120,5	122,6	121,7	121,0	119,4	116,6
1969	127,7	112,3	125,6	132,4	125,1	128,1	127,4	127,5	126,4	125,8
1970	148,9	133,6	149,6	152,0	142,1	148,8	149,1	149,2	149,2	150,6
1971	166,8	146,7	168,0	170,8	156,6	166,5	167,0	167,0	166,1	169,6
1972	182,9	152,2	178,4	191,3	168,4	183,2	182,7	182,3	180,1	180,7
1969 Febr.	123,1	107,1	120,3	127,9	121,9	123,5	122,7	122,5	120,7	119,7
Mai	126,0	111,2	123,6	131,2	122,8	126,6	125,4	125,7	123,6	122,5
Aug.	128,3	113,6	127,2	132,5	124,0	128,6	128,0	128,2	127,8	127,6
Nov.	133,5	116,6	131,3	138,1	131,6	133,7	133,4	133,4	133,5	133,4
1970 Febr.	141,5	120,6	140,9	144,6	138,7	141,5	141,5	141,8	141,7	142,1
Mai	148,6	134,3	149,5	152,4	139,7	148,3	148,9	148,8	148,8	150,6
Aug.	151,3	138,8	153,2	153,8	142,1	151,0	151,7	151,6	151,8	153,8
Nov.	154,3	140,5	154,9	157,2	147,7	154,2	154,4	154,6	154,3	155,8
1971 Febr.	158,2	142,3	158,1	161,7	152,3	158,0	158,3	158,6	158,3	160,7
Mai	167,2	148,9	169,2	170,5	156,5	166,9	167,4	167,7	166,9	171,0
Aug.	169,6	149,2	171,9	173,5	157,3	169,3	170,0	169,9	168,8	172,8
Nov.	172,0	146,5	172,9	177,4	160,4	171,9	172,1	171,8	170,4	173,7
1972 Febr.	176,7	148,0	175,7	184,5	165,7	176,9	176,5	176,4	174,3	175,8
Mai	182,4	152,3	182,4	190,5	168,2	182,7	182,2	181,7	179,6	180,4
Aug.	185,3	153,8	186,1	193,4	169,2	185,6	185,1	184,5	182,3	182,6
Nov.	187,3	154,7	187,3	196,7	170,4	187,7	186,9	186,4	184,0	183,8

75. DIE DURCHSCHNITTlichen VERDIENSTE UND ARBEITSZEITEN DER INDUSTRIEARBEITER 1950 BIS 1972 ¹⁾

(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)

Berichtsjahre 2)	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienste in DM		Bruttowochenverdienste in DM			
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	z.Vergl.: im Bundesgebiet 3)	
							männlich	weiblich
1950	48,6	46,1	1,54	0,93	75	43	67	38
1951	49,0	46,8	1,73	1,07	85	50	77	43
1952	49,2	46,2	1,85	1,13	91	52	83	46
1953	49,3	47,1	1,94	1,18	95	55	87	49
1954	49,6	46,8	2,00	1,21	99	57	91	51
1955	49,6	46,8	2,14	1,29	106	60	97	55
1956	49,4	46,5	2,31	1,41	114	66	104	60
1957	47,4	44,9	2,53	1,56	120	70	111	64
1958	47,5	44,5	2,73	1,72	129	76	116	67
1959	47,3	44,0	2,97	1,85	140	82	122	72
1960	47,0	43,8	3,26	2,03	153	89	133	81
1961	46,6	43,5	3,56	2,27	165	99	146	90
1962	46,0	43,1	3,96	2,55	182	110	161	100
1963	45,8	42,9	4,29	2,76	196	119	171	107
1964	45,6	42,4	4,67	3,02	213	128	186	115
1965	45,5	42,2	5,10	3,32	232	140	205	128
1966	45,4	41,9	5,47	3,63	248	152	216	137
1967	44,2	41,0	5,63	3,81	250	156	215	138
1968	45,0	41,5	5,86	4,01	264	167	228	146
1969	45,4	41,7	6,39	4,32	291	180	256	163
1970	45,5	41,4	7,25	4,89	329	202	292	183
1971	44,9	40,3	8,08	5,44	363	221	320	204
1972	44,2	41,0	8,90	5,97	394	245	345	223
dav. Lgr. 1	44,3	41,1	9,36	6,98	416	287	369	243
2	44,3	40,8	8,16	6,26	359	255	327	225
3	43,9	41,2	7,46	5,72	328	235	293	218

1) einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.-

2) Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten (1950 bis 1951:

März, Juni, September, Dezember - 1951 jedoch ohne Dezember; 1952 bis 1963: Februar, Mai, August, November; ab 1964: Januar, April, Juli, Oktober).-

3) 1950 bis 1959 ohne Berlin (West) und Saarland, 1960 bis 1963 ohne Berlin (West), 1964 bis 1972 incl. Berlin (West) und Saarland.

76. DIE DURCHSCHNITTlichen BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER ANGESTELLTEN IN INDUSTRIE UND HANDEL
IN DM 1957 BIS 1972 ¹⁾

(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)

Berichtsjahre 2)	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		Kaufm. und techn. Angestellte insgesamt			
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	z.Vergl.: im Bundesgebiet 3)	
							männlich	weiblich
1957	596	376	690	484	611	381	598	345
1958	635	395	731	510	652	400	634	363
1959	670	418	774	527	691	423	663	379
1960	729	449	840	556	751	453	715	411
1961	787	490	905	608	812	495	780	451
1962	846	538	978	664	875	543	845	496
1963	905	581	1 033	714	933	587	902	536
1964	966	627	1 095	769	997	634	969	578
1965	1 058	688	1 176	838	1 087	696	1 055	635
1966	1 145	757	1 268	912	1 175	765	1 134	690
1967	1 199	795	1 317	990	1 228	805	1 175	720
1968	1 261	842	1 380	1 045	1 290	853	1 234	752
1969	1 351	921	1 496	1 147	1 385	933	1 356	824
1970	1 501	1 042	1 660	1 285	1 539	1 054	1 519	930
1971	1 659	1 169	1 859	1 403	1 708	1 181	1 690	1 044
1972	1 808	1 286	2 024	1 504	1 863	1 296	1 842	1 153
dav. Lgr. II	2 307	1 895	2 548	2 527	2 367	1 966	2 314	1 813
III	1 741	1 461	1 882	1 544	1 786	1 464	1 769	1 392
IV	1 405	1 160	1 465	1 231	1 413	1 163	1 337	1 029
V	1 182	954	1 145	1 057	1 181	956	1 142	873

1) Industrie: einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk;

Handel: einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

2) Errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (1957 bis 1963: Februar, Mai, August, November, ab 1964: Januar, April, Juli, Oktober).

3) 1957 bis 1959 ohne Berlin (West) und Saarland,

1960 bis 1963 ohne Berlin (West),

1964 bis 1972 incl. Berlin (West) und Saarland.

SOZIALPRODUKT

77. DIE BEITRÄGE DER WIRTSCHAFTSBEREICHE ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN
1950 BIS 1970 IN JEWEILIGEN PREISEN

a) in Mio DM

Berichts- jahre	Land- u. Forst- wirt- schaft	Energie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr	Kredit- institute	Woh- nungs- ver- mietung	Sonstige Dienst- lei- stungen	Staat und Private Haushalte	Brutto- inlands- produkt
1950	66	75	2 331	256	1 108	514	162	148	453	501	5 614
1951	85	96	2 777	287	1 257	674	202	151	522	547	6 598
1952	97	107	3 104	306	1 518	795	210	168	595	636	7 536
1953	102	120	3 387	356	1 415	819	229	184	670	683	7 965
1954	110	153	3 572	382	1 433	941	256	194	732	728	8 501
1955	119	155	4 177	480	1 607	1 238	279	208	807	776	9 846
1956	129	190	4 695	576	1 830	1 412	315	235	954	868	11 204
1957	133	196	5 141	589	2 073	1 595	355	262	1 133	994	12 471
1958	137	228	5 627	666	2 298	1 623	371	292	1 218	1 067	13 527
1959	145	242	6 249	802	2 500	1 757	410	310	1 164	1 107	14 686
1960	145	290	6 665	899	2 704	2 083	451	361	1 356	1 236	16 190
1961	155	315	7 126	1 054	2 973	2 181	496	451	1 526	1 415	17 691
1962	166	337	7 545	1 114	3 362	2 368	535	491	1 659	1 524	19 101
1963	170	311	8 003	1 108	3 603	2 539	585	571	1 812	1 639	20 341
1964	190	322	8 305	1 242	3 870	2 809	653	627	1 928	1 791	21 736
1965	196	329	9 018	1 332	4 118	3 014	726	665	2 085	1 968	23 451
1966	205	338	9 525	1 432	4 467	3 302	823	753	2 461	2 214	25 518
1967	201	363	10 083	1 389	4 480	3 453	868	836	2 683	2 279	26 635
1968 1)	203	401	10 185	1 417	4 736	3 675	969	956	3 042	2 442	27 824
1969 1)	205	427	10 379	1 675	5 100	3 767	1 117	1 090	3 256	2 725	29 452
1970 1)	213	463	11 790	2 129	5 577	4 212	1 200	1 165	3 915	3 169	33 483

1) Der Unterschied zwischen Bruttoinlandsprodukt insgesamt und Summe der Bereiche ab 1968 entspricht der Differenz zwischen dem Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und der Investitionssteuer.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

FORTSETZUNG: Tab. 77

b) Anteile am Bundesgebiet in %

Berichts- jahre	Land- u. Forst- wirt- schaft	Energie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr	Kredit- institute	Woh- nungs- ver- mietung	Sonstige Dienst- lei- stungen	Staat und Private Haushalte	Brutto- inlands- produkt
1950	0,7	1,5	6,1	4,8	8,5	7,4	9,7	5,1	8,3	5,3	5,7
1951	0,7	1,5	5,7	4,4	8,1	8,2	9,0	5,1	8,1	5,1	5,5
1952	0,7	1,4	5,7	4,1	7,9	8,6	8,6	5,3	8,0	5,1	5,5
1953	0,8	1,4	5,7	4,0	7,1	8,6	8,4	5,2	7,9	5,0	5,4
1954	0,8	1,7	5,5	4,0	6,9	9,3	8,1	5,1	7,8	5,0	5,3
1955	0,8	1,6	5,5	4,0	6,7	10,4	7,7	5,1	7,4	4,8	5,4
1956	0,9	1,7	5,7	4,4	6,8	10,8	7,7	5,0	7,7	4,9	5,6
1957	0,9	1,6	5,7	4,3	6,8	11,4	7,9	5,2	8,2	5,0	5,7
1958	0,8	1,8	5,9	4,5	7,1	10,9	7,7	5,3	8,0	4,9	5,8
1959	0,9	1,8	5,9	4,5	7,1	10,8	7,4	5,2	6,9	5,0	5,8
1960 1)	0,8	2,0	5,6	4,5	7,1	11,6	7,1	5,2	7,2	5,0	5,7
1960 2)	0,8	1,8	5,2	4,2	6,7	11,1	6,7	4,8	6,7	4,6	5,4
1961	0,9	2,0	5,0	4,3	6,7	10,9	6,8	4,8	6,7	4,7	5,3
1962	0,9	2,0	5,0	4,0	6,7	11,2	6,6	4,8	6,7	4,6	5,3
1963	0,9	1,8	5,1	3,7	6,8	11,1	6,5	5,0	6,7	4,5	5,3
1964	0,9	1,8	4,8	3,6	6,7	11,3	6,6	4,9	6,5	4,5	5,1
1965	1,0	1,7	4,6	3,6	6,6	11,5	6,6	4,7	6,2	4,4	5,1
1966	1,0	1,7	4,7	3,6	6,8	11,6	6,6	4,8	6,8	4,4	5,2
1967	1,0	1,9	5,0	3,8	6,7	11,9	6,6	4,6	7,0	4,3	5,4
1968	1,0	1,9	4,5	3,6	6,6	11,7	6,7	4,7	7,3	4,3	5,1
1969	0,9	1,9	4,0	3,7	6,5	11,0	6,6	4,7	7,1	4,3	4,9
1970	1,0	1,8	4,0	3,8	6,4	11,1	6,4	4,6	7,2	4,3	4,9

1) Bundesgebiet = kleiner Gebietsstand (ohne Saarland und Berlin).

2) Bundesgebiet = großer Gebietsstand (einschl. Saarland und Berlin).

78. DIE BEITRÄGE DER WIRTSCHAFTSBEREICHE ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN
1950 BIS 1970 IN PREISEN VON 1962

a) in Mio DM

Berichts- jahre	Land- u. Forst- wirt- schaft	Energie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr	Kredit- institute	Woh- nungs- ver- mietung	Sonstige Dienst- lei- stungen	Staat und Private Haushalte	Brutto- inlands- produkt
1950	138	104	2 404	485	1 691	782	329	224	836	1 028	8 021
1951	165	120	2 628	493	1 716	923	334	231	868	1 010	8 488
1952	157	118	2 988	510	1 755	1 018	358	250	960	1 068	9 182
1953	181	131	3 433	602	1 707	1 087	386	266	1 060	1 069	9 922
1954	149	170	3 781	635	1 764	1 251	400	277	1 108	1 105	10 640
1955	167	173	4 401	750	1 909	1 568	412	296	1 165	1 132	11 973
1956	175	196	4 900	867	2 162	1 682	433	314	1 305	1 169	13 203
1957	153	194	5 367	832	2 348	1 818	455	349	1 476	1 286	14 278
1958	135	226	6 006	895	2 537	1 810	447	382	1 504	1 303	15 245
1959	154	245	6 541	1 009	2 753	1 992	469	401	1 378	1 342	16 284
1960	171	291	6 921	1 047	3 032	2 234	484	436	1 545	1 395	17 557
1961	185	314	7 187	1 149	3 188	2 263	512	459	1 623	1 475	18 356
1962	166	337	7 545	1 114	3 362	2 368	535	491	1 659	1 524	19 101
1963	165	310	8 015	1 054	3 463	2 407	566	531	1 713	1 542	19 765
1964	191	322	8 375	1 139	3 568	2 579	600	551	1 728	1 586	20 640
1965	185	318	8 961	1 198	3 711	2 747	635	561	1 763	1 605	21 684
1966	185	321	9 323	1 263	3 910	2 873	701	603	1 975	1 683	22 837
1967	197	337	9 726	1 266	3 904	2 945	720	619	2 108	1 683	23 505
1968	206	337	9 805	1 239	3 983	3 108	766	675	2 247	1 741	24 107
1969	194	370	10 261	1 362	4 254	3 179	821	701	2 251	1 759	25 152
1970	231	400	11 033	1 491	4 439	3 343	913	730	2 390	1 842	26 814

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

FORTSETZUNG: Tab. 78

b) Anteile am Bundesgebiet in %

Berichts- jahre	Land- u. Forst- wirt- schaft	Energie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr	Kredit- institute	Woh- nungs- ver- mietung	Sonstige Dienst- lei- stungen	Staat und Private Haushalte	Brutto- inlands- produkt
1950	1,1	1,2	5,3	4,8	8,6	7,9	10,6	5,1	8,3	5,3	5,6
1951	1,1	1,2	5,1	4,4	8,2	8,4	9,4	5,1	8,0	5,1	5,4
1952	1,0	1,2	5,1	4,1	7,8	8,9	8,9	5,1	7,9	5,1	5,3
1953	1,2	1,3	5,2	4,0	7,0	9,1	8,6	5,2	7,9	5,0	5,3
1954	1,0	1,6	5,2	3,9	6,8	9,9	8,1	5,1	7,7	4,9	5,3
1955	1,1	1,5	5,1	4,0	6,6	10,7	7,8	5,0	7,4	4,8	5,3
1956	1,1	1,5	5,3	4,4	6,7	10,6	7,8	5,0	7,7	4,8	5,5
1957	1,0	1,5	5,4	4,3	6,8	10,9	7,9	5,2	8,0	5,0	5,6
1958	0,8	1,7	5,8	4,4	7,1	11,1	7,6	5,3	7,9	4,9	5,8
1959	0,9	1,8	5,8	4,5	7,1	11,5	7,5	5,2	6,8	4,9	5,7
1960 1)	1,0	2,0	5,4	4,5	7,1	12,0	7,2	5,2	7,2	5,0	5,7
1960 2)	0,9	1,8	5,1	4,2	6,7	11,4	6,8	4,8	6,7	4,6	5,3
1961	1,0	2,0	5,0	4,3	6,7	11,1	6,7	4,8	6,7	4,7	5,3
1962	0,9	2,0	5,0	4,0	6,7	11,2	6,6	4,8	6,7	4,6	5,3
1963	0,9	1,8	5,1	3,7	6,8	11,0	6,5	5,0	6,7	4,5	5,3
1964	1,0	1,8	4,9	3,6	6,7	11,3	6,6	4,9	6,5	4,5	5,2
1965	1,0	1,7	4,8	3,6	6,5	11,5	6,7	4,7	6,2	4,4	5,2
1966	1,0	1,7	4,9	3,6	6,7	11,8	6,7	4,8	6,8	4,4	5,3
1967	1,0	1,9	5,3	3,8	6,7	12,2	6,6	4,6	7,1	4,3	5,4
1968	1,0	1,8	4,8	3,6	6,6	11,9	6,7	4,7	7,5	4,3	5,2
1969	1,0	1,8	4,5	3,7	6,5	11,2	6,7	4,7	7,3	4,2	5,0
1970	1,1	1,8	4,5	3,8	6,4	11,0	6,8	4,7	7,3	4,2	5,1

1) Bundesgebiet = kleiner Gebietsstand (ohne Saarland und Berlin).

2) Bundesgebiet = großer Gebietsstand (einschl. Saarland und Berlin).

79. DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN 1970
UND DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT JE KOPF DER WIRTSCHAFTS- UND WOHNBEVÖLKERUNG 1961 UND 1970 IN HAMBURG,
DEN HAMBURGER RANDKREISEN, DER REGION HAMBURG, DEN NORDDEUTSCHEN LÄNDERN UND IM BUNDESGBEIT

Berichts- jahre	Art der Angaben	Hamburg	Vier schleswig- holsteinische Umland- kreise	Zwei nieder- sächsische Umland- kreise	Region Hamburg	Schleswig- Holstein
		1	2	3	4	5
Bruttoinlandsprodukt						
- Meßzahlen 1961 = 100 -						
1970	Insgesamt	189	229	223	196	210
	davon					
1970	Land- und Forstwirtschaft	137	121	124	125	122
1970	Warenproduzierendes Gewerbe	169	219	275	180	218
1970	Handel und Verkehr	190	270	208	196	198
1970	Übrige Dienstleistungen	243	308	260	251	259
- absolut in DM -						
1961	je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung	8 820	6 180	4 190	8 010	4 970
1970	je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung	16 520	11 690	8 770	14 950	9 760
1961	je Kopf der Wohnbevölkerung	9 660	4 910	3 510	8 050	4 700
1970	je Kopf der Wohnbevölkerung	18 670	9 280	6 730	15 080	9 170
- Meßzahlen 1961 = 100 -						
1970	je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung	187	189	209	187	196
1970	je Kopf der Wohnbevölkerung	193	189	192	187	195

FORTSETZUNG: Tab. 79

Berichts- jahre	Art der Angaben	Nieder- sachsen	Bremen	Vier nord- deutsche Länder	Bundes- gebiet	Verhältnis	
						Hamburg zur Region Hamburg (Sp.1:Sp.4)	Region Hamburg zum Bundes- gebiet (Sp.4:Sp.9)
		6	7	8	9	10	11
Bruttoinlandsprodukt							
- Meßzahlen 1961 = 100 -							
1970	Insgesamt	194	194	195	206	0,964	0,951
	davon						
1970	Land- und Forstwirtschaft	121	125	122	123	1,096	1,016
1970	Warenproduzierendes Gewerbe	197	205	193	206	0,939	0,874
1970	Handel und Verkehr	189	174	189	195	0,969	1,005
1970	Übrige Dienstleistungen	234	219	240	247	0,968	1,016
- absolut in DM -							
1961	je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung	5 380	6 770	6 000	5 970	1,101	1,342
1970	je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung	9 830	12 580	11 140	11 360	1,105	1,316
1961	je Kopf der Wohnbevölkerung	5 210	7 680	5 970	5 940	1,200	1,355
1970	je Kopf der Wohnbevölkerung	9 460	14 290	11 060	11 330	1,238	1,331
- Meßzahlen 1961 = 100 -							
1970	je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung	183	186	186	190	1,000	0,984
1970	je Kopf der Wohnbevölkerung	182	186	185	191	1,032	0,979

80. DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN 1970
UND DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT JE KOPF DER WIRTSCHAFTS- UND WOHNBEVÖLKERUNG 1961 UND 1970
IN DEN GROSSTÄDTEN IM BUNDESGBEIT MIT ÜBER 500 000 EINWOHNERN

Berichts- jahre	Art der Angaben	Hamburg	Berlin (West)	München	Köln	Essen
Bruttoinlandsprodukt						
- Meßzahlen 1961 = 100 -						
1970	Insgesamt	189	190	231	209	184
	darunter					
1970	Energiewirtschaft, Bergbau, verarbeitendes Gewerbe	165	184	230	201	183
1970	Baugewerbe	202	257	257	203	192
1970	Handel	188	172	202	172	157
1970	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	193	178	199	256	152
1970	Übrige Dienstleistungen ohne Wohnungsvermietung	241	203	259	240	231
- absolut in DM -						
1961	je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung	8 820	6 120	8 060	7 690	6 810
1970	je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung	16 520	12 070	15 420	14 510	12 930
1961	je Kopf der Wohnbevölkerung	9 660	6 120	9 430	8 680	6 950
1970	je Kopf der Wohnbevölkerung	18 670	12 070	18 250	17 310	13 440
- Meßzahlen 1961 = 100 -						
1970	je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung	187	197	191	189	190
1970	je Kopf der Wohnbevölkerung	193	197	194	199	193

FORTSETZUNG: Tab. 80

Berichts- jahre	Art der Angaben	Düsseldorf	Frankfurt am Main	Dortmund	Stuttgart	Bremen	Hannover
Bruttoinlandsprodukt							
- Meßzahlen 1961 = 100 -							
1970	Insgesamt	215	228	180	178	189	214
	darunter						
1970	Energiewirtschaft, Bergbau, verarbeitendes Gewerbe	202	198	145	173	200	254
1970	Baugewerbe	232	277	205	202	216	192
1970	Handel	191	201	256	149	168	160
1970	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	213	251	169	192	150	191
1970	Übrige Dienstleistungen ohne Wohnungsvermietung	261	289	243	210	222	220
- absolut in DM -							
1970	je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung	8 080	8 400	6 890	8 890	7 270	6 930
1970	je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung	16 670	17 590	12 590	15 170	13 050	14 060
1961	je Kopf der Wohnbevölkerung	9 380	11 480	7 360	11 600	8 470	8 800
1970	je Kopf der Wohnbevölkerung	21 340	26 720	13 290	20 820	15 200	20 570
- Meßzahlen 1961 = 100 -							
1970	je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung	206	209	183	171	180	203
1970	je Kopf der Wohnbevölkerung	228	233	181	179	179	234

DIE RELATIVE JÄHRLICHE VERÄNDERUNG DES BRUTTOINLANDSPRODUKTS
ZU MARKTPREISEN IN HAMBURG
UND DER DISKONTSATZ 1951 BIS 1973

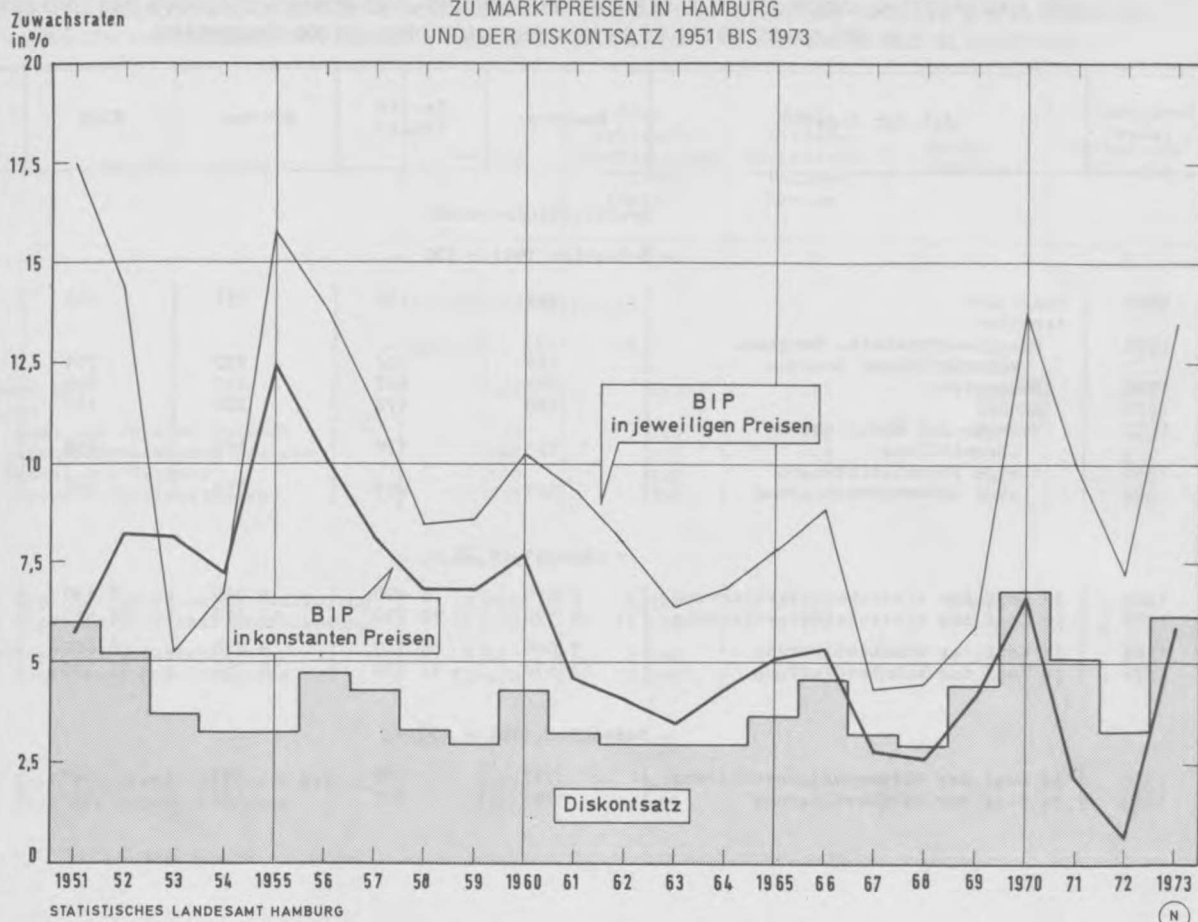


Schaubild 7

DIE RELATIVE JÄHRLICHE VERÄNDERUNG DES BRUTTOINLANDSPRODUKTS
ZU MARKTPREISEN IM BUNDESGBEIT
UND DER DISKONTSATZ 1951 BIS 1973

